





und sich den Reichswächtern gegenüber haben. Durch eine von vornherein klare und mit aller Entschiedenheit zum Ausdruck gebrachte Willensmeinung der Regierung hätten sich, sollte man meinen, diese Ereignisse vermeiden lassen müssen. Man hat in den letzten Wochen bis ins einzelne durchgearbeitete Umwälzungen der Kommunitäten entdeckt, man weiß, daß sie den Generalstreik in der Weise zu inszenieren gedenken, daß sie in den einzelnen Betrieben nur die wichtigsten Teile stilllegen, um dadurch das Gros der Arbeiterkraft zum Feiern zu zwingen. Man hat Nordpläne und in München genaue Anweisungen für einen neuen Umsturz entdeckt. Natürlich wurden Verfügungen vorgenommen, davon aber, daß durchgreifende Maßnahmen ergriffen wurden, um der Bewegung als solcher den Garaus zu machen und Volk und Vaterland vor der völligen Verwüstung und Verwundung zu retten, hörten wir nicht.

Das alles bleibt der privaten Initiative überlassen. Weil die Regierung das Streikrecht festerlich festhalten hat, weil es von Anfang an ein sozialistisches Dogma gewesen ist, hebt sie sich außerstande, die Arbeitswilligen zu organisieren, trotzdem die Erfolge, die einzelne Männer ohne Regierungsvollmacht damit erzielt haben, wärdlich einen Ansporn bilden könnten. Da erhebt sich denn doch die Frage: Steht das Wohl des Volkes höher oder das Dogma des Sozialismus, der doch, wie heute auch viele seiner Anhänger annehmen, wahrlich „eine hässliche Sache“ ist. Vielleicht brauchte er es nicht zu sein, vielleicht ist er in der Tat Arbeit, wie man uns feinerzeit gesagt hat, dann hat aber die Regierung nur um so mehr die Pflicht, dafür zu sorgen, daß auch wirklich gearbeitet wird. Dann läßt es sich gar nicht entschuldigen, wenn der Arbeitsprozeß mit immer neuen Hemmnissen behaftet wird. Als eine solche Hemmnisse wird sich aber zweifellos das Betriebsrätegesetz erweisen, das auch in seiner abgeänderten Form zu einem Sprengmittel der Betriebe und der alten Arbeiterorganisationen werden dürfte. Gewiß soll auch der Arbeiter Einfluß auf den Produktionsprozeß haben. Es ist aber nicht einzusehen, weshalb er ihn nicht gewinnen soll durch seine alten Organisationsformen. Der Wiederaufbau ist doch Sache des ganzen Volkes. Warum macht man den wahnwichtigen Versuch, ihn gegen eine bestimmte, wirtschaftlich geradezu unentbehrliche Schicht durchzusetzen? Woher weiß es das Dogma so wertlos? Dann wird die Zeit kommen, und es dürfte gar nicht mehr lange währen, wo dieses Dogma verflucht wird, nicht von denen, die man am längsten damit bedrückt hat. Man würde nicht ein, daß Arbeitsunlust und Streiksucht, daß das, was man soziale Bewegung nennt, eine universelle Erscheinung sei, daß auch in England, Frankreich und Amerika gestreikt würde. Das ist ein schlechter Trost, er hilft uns gar nichts. Denn die drüben, die den Weltmarkt beherrschen, können es sich viel eher erlauben, nichts zu tun, als wir, denen das Wasser bis zum Hals steht, die nicht wissen, wie sie durch den Winter kommen. Kein Volk der Erde hat heute mehr Grund, sich nur nach seinen eigenen Bedürfnissen zu richten, als wir, feins da mehr Verunsicherung, alle Parteien und Theorien von sich abzuschießen und alle Weltverbesserungspläne zu vertagen, als wir Deutschen.

Primum vivere deinde philosophari — zuerst leben und dann philosophieren — ist ein gutes Wort. Leider hat der Deutsche sehr ausgeprägte philosophische Neigungen, leider läuft er, wenn ihm sein sehr deutliches Ziel gezeigt und er nicht von harter Hand geführt wird, Gefahr, sich in der Welt, die er sich selber baut, zu verirren und den Boden unter den Füßen zu verlieren. Das Treiben der mittelalterlichen Magellanten, die Bauernkriege, und die Bewegung der Wiedererwäcker — alle waren sie in Deutschland zu Hause, und alle haben eine verwaltete Reifezeit mit dem Kommunismus unserer Tage, dessen tiefste Wurzel in ebenfall's nicht wirtschaftlicher, sondern geistiger Art sind. Er wäre nämlich so hart und so gefährlich geworden, wenn der Sozialismus geistiger Vertiefung fähig wäre und sich nicht auch heute noch so ganz im Materiellen verkehrte, la sogar mit einer gewissen Wollust daran ginge, alte innere Güter zu zertrümmern. Diese Zerstückelungsarbeit auf dem Gebiete der Kirche und Schule wird sich bitter rächen, denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. An der Unfähigkeit, die geistige Wiedergeburt des deutschen Volkes heraufzuführen, wird das letzte sozialistische System zugrunde gehen. Der Wiederaufbau des Reiches ist letzten Endes eine Frage der Wiederverweckung der Sittlichkeit, der Wiederbelebung der geistigen Mächte, des Wiedererhaltens der deutschen, nicht aber eines internationalen Idealismus. Das aber ist eine Personfrage. Männer machen die Geschichte, nicht Systeme, nicht einmal parlamentarisch-sozialistische.

## Der Friedensvertrag im amerikanischen Senat.

Washington, 4. Okt. Aus Washington wird gemeldet: Der Senat hat die 5. Änderungsanträge des Senators Fall mit einer Mehrheit von 58 gegen 30 Stimmen abgelehnt. Diese Änderungsanträge bezweckten, festzustellen, daß Amerika in den Kommissionen, die durch die Friedensabkommen eingeführt werden, keine Mitglieder unterhalten soll. Senator Fall hatte noch einen weiteren Antrag gestellt, daß die Vereinigten Staaten zwar einen Vertreter in der Kommission für Regelung der Kriegsentscheidungsfrage haben sollen, daß dieser aber unter keinen Umständen sich an den Bestimmungen beteiligen dürfe, ohne vorher von der Regierung in Washington entsprechende Instruktionen erhalten zu haben. Es ist sehr wahrscheinlich, daß auch dieser Änderungsantrag abgelehnt werden wird. Bemerkenswert ist, daß diese Änderungsanträge von der Mehrheit des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten unterstützt wurden. Dennoch erklärte Senator Lodge, daß er mit dem Ausgang der Abstimmungen zufrieden sei. Diese erste Abstimmung habe über den schwersten der Änderungsanträge stattgefunden, und die Republikaner hätten nicht gehofft, für diesen Antrag eine so große Stimmenzahl zu erhalten. Es sei nun aber bewiesen, daß wenigstens 30 Senatoren, die jetzt für die Anträge stimmen, mit ihm darin einig seien, daß das Abkommen grundsätzlich abgeändert werden muß. Es seien nur 33 Stimmen notwendig, um die Ablehnung des unveränderten Abkommens zu erreichen.

### Wilson's erste Erkrankung.

Washington, 3. Okt. (Reuter.) Der vom Arzt Wilson's Kranke herausgegebene Krankheitsbericht über die letzte Nacht besagt, daß der Präsident sehr krank ist.

### Das belgische Königspaar in Amerika.

Amsterdam, 3. Okt. Das Reuter-Bureau meldet aus New York, daß der Dampfer „George Washington“ mit dem belgischen Königspaar angekommen ist. Der König hat sich an Land begeben und in einer Botschaft an das amerikanische Volk seiner Freude über seinen Besuch in Amerika Ausdruck gegeben.

### Der belgische Ueberfallsplan auf Limburg.

Amsterdam, 4. Okt. Der Brüsseler „Standard“ schreibt, daß der Plan eines Ueberfalls von Hollandisch-Limburg nach dem Vorbild d'Annunzio's infolge der holländischen Maßnahmen fallen gelassen wurde.

### Eine holländische Zwangsleihe.

Haag, 4. Okt. Das holländische Korrespondenz-Bureau meldet, daß es verläutet, daß binnen kurzem die bereits früher angeforderte Geldleihe wegen Aufnahme einer Zwangsleihe von 400 Millionen Gulden zu erwarten ist.

## Die italienisch-serbische Spannung.

Rom, 4. Okt. Das „Giornale d'Italia“, das, wie die anderen Blätter der Opposition, die Nachricht der offiziellen Blätter von beunruhigenden serbischen Truppenbewegungen an der Demarkationslinie von Dume als Mäander bezeichnet hatte, meldet heute aus Dume, daß man auch dort besorgt sei und Schutzmaßnahmen ergriffen habe. Dasselbe Blatt meldet aus Bari, daß der italienische Dampfer „Ezio“, mit 170 Urlaubern von Durazzo heimwärts fahrend, auf der Höhe der Insel Ronchini aus dem von regulären Serben besetzten Fort Marmula mit 11 Kugeln beschossen wurde, wobei ein Soldat verletzt wurde. Der Dampfer verließ darauf Cattaro unter dem Schutz eines französischen Torpedobootes, das den Auftrag hatte, das Fort zu beschießen, wenn neue Ueberfälle erfolgen sollten.

### Der Ueberfall in Albanien.

Bari, 4. Okt. (Eig. Drahtmeld.) Der „Secolo“ meldet: Infolge der drohenden Lage in Albanien sind italienische Kriegsschiffe vorgelagert in Richtung Valona in See gegangen. Der Aktion an der albanischen Küste wird unmittelbar der Vormarsch nach Mittelalbanien folgen. „Avanti“ berichtet: Aus Albanien sind an macedonischer Stelle in Rom besorgniserregende Depeschen eingetroffen. Auch Skutari mußte von den Italienern aufgegeben werden. Die Besatzungstruppen von Sidonien zogen sich nach Valona zurück. Albanische Freiwilligenregimenter haben von Mittel- und Nordalbanien Besitz ergriffen.

### Maßnahmen gegen d'Annunzio.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Bari, 4. Oktober. „Secolo“ meldet: In Venedig werden Truppen für Gabriele d'Annunzio angeworben. Die Werbung wurde von der Regierung verboten. In Venedig und Verona sind 4000 italienische Truppen eingetroffen, um deren Beteiligung an der Umwälzung in Triest versucht wurde. Den Oberbefehl gegen Dume führt der englische Admiral Stendel.

## Befehle an die baltischen Truppen.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 4. Oktober. Die Leitung der Reichswehr hat zwei Befehle an das Oberkommando Nord ergehen lassen. In dem einen wird ausgeführt, daß im Hinblick auf die Forderungen der Entente jede Rücksicht auf einen drohenden Einbruch der Bolschewiken hinter den Interessen des gesamten Volkes zurücktreten (!) und deshalb die Räumung des Baltikums beschleunigt werden müsse. Es erfolgen dann Anweisungen, in welcher Weise der Rückzug zu erfolgen habe. Weiter wird gesagt, daß General Graf Volk die notwendigen Befehle zu erlassen habe, um die Bewegung einzuleiten, bis er den Befehl an General Eberhardt abgegeben habe. Endlich wird gesagt, daß an die Truppen, die dem Befehle nicht Folge leisten, keine Gehaltsbezüge mehr bezahlt werden sollten. Der zweite Befehl betrifft die in russische Dienste Uebergetretenen. Diese sollen zur Rückkehr vorangetrieben werden. Folgen sie dieser Aufforderung, so sollen sie nicht nachträglich wegen ihres Uebertritts an den Russen zur Verantwortung gezogen werden, dagegen sollen die, welche in russischen Diensten bleiben, bestraft werden. Der Minister des Reiches Müller wird in den nächsten Tagen in der Nationalversammlung ausführlich über die Baltikumfrage sprechen. Die lokalen, Militär- und Polizeibehörden sind von der Regierung angewiesen worden, auf das Schärfste gegen die noch in Deutschland arbeitenden Verbotsbureaus für das Baltikum vorzugehen. In den letzten Tagen sind in Berlin und in der Umgegend der Reichshauptstadt einige solcher Verbotsstellen aufgehoben worden.

### Verchiebung von deutschen Flugzeugen.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Berlin, 4. Okt. Vor einigen Monaten wurde eine umfangreiche Verchiebung von deutschen Flugzeugen durch einen Fliegeroberleutnant namens Stern aus dem Fliegerlager aufgedeckt. In die Affäre verwickelt ist auch der bekannte Fliegerführer Jost. Sämtliche Verhafteten sind aber jetzt gegen Hinterlegung einer Sicherheit aus der Haft entlassen worden.

## Fortgang des englischen Eisenbahnerstreiks.

Rotterdam, 4. Oktober. Die Verhandlungen zwischen Lloyd George und den Eisenbahnarbeitern sind misglückt und endgültig abgebrochen. Die Arbeiter haben sich geweigert, die Bedingungen der Regierung anzunehmen, wonach die Arbeiter vor Anfang der Verhandlungen die Arbeit wieder aufnehmen müssen. Auch den Vorschlag eines Schlichters und eines siebenstündigen Waffenstillstandes wies sie ab. Infolge des Streikes ist der Empfang von Kerosin in der Guildhall, der am 14. Oktober stattfinden sollte, verlagert. Gedruckt wurde auf dem Wege zum Ministerium bedroht und mußte unter dem Schutze der Polizei in das Ministerium gebracht werden.

### Ein Angebot der Streikenden.

Haag, 4. Okt. Lloyd George erhielt ein Telegramm aus einem wichtigen Eisenbahnenzentrum, in dem mitgeteilt wird, daß der Präsident der Eisenbahn das Versprechen erhalten hat, die Streikenden würden heute die Arbeit wieder aufnehmen, wenn zugestimmt werde, daß die Löhne nicht vor Ende März nächsten Jahres herabgesetzt werden. Lloyd George hat in zukünftige dem Sinne geantwortet. Der Eisenbahndienst bessert sich allmählich, da immer mehr Streikende die Arbeit wieder aufnehmen.

### Die Streiklage in Elsfah-Lothringen.

Berlin, 4. Okt. Wie „Tempo“ aus Metz meldet, steht ein neuer Generalstreik der Bergarbeiter bevor. Die Direktion der Bergwerke von Kleinrosselle weigerte sich, den Angeheilen nachzugeben. Infolge dessen haben sich die Grubenarbeiter mit den Angestellten solidarisch erklärt und den allgemeinen Ausstand beschlossen. In den Fabriken der Schwerindustrie ist der Ausstand durch Urabstimmung für beendet erklärt worden. Wie „Tempo“ ferner berichtet, ist in Metz wegen des Munitionsstreiks eine neue Stadtverwaltung, bestehend aus 12 Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen, eingesetzt worden. Als provisorischer Bürgermeister bis zu den Kommunalwahlen ist der Kaufmann Weinst eingesezt.

### Die Vogelfreiheit der deutschen Arbeiter in Lothringen.

Metz, 4. Okt. (Priv. Tel.) Bei dem Streik in den Norddeutschen Hüttenwerken, bei dem von den Arbeitern eine Anzahl französischer Beamten aus den Hütten vertrieben waren, hat der Präfekt Mirman von Metz eine Vermittlung versucht. Bei dieser Gelegenheit kam er auch auf die noch immer große Anzahl der in Lothringen arbeitenden Deutschen zu sprechen, und versicherte, daß sie in aller Ruhe ungehindert ihrer Arbeit nachgehen könnten, solange sie sich zurückhielten. Sollten sie sich aber politisch gegen Frankreich betätigen, wäre ihnen die Lebens in Lothringen nicht länger. Der Gewerkschaftsleiter Bicker aus Metz als Vertreter der Arbeiter soll eine sofortige Unterwerfung verlangt haben, um festzustellen, daß die deutschen Arbeiter nicht schuldig seien, aber der Präfekt Mirman suchte Ausflüchte und schlug die Bildung einer gemischtsächsischen Schlichterkommission vor. Die deutschen Arbeiter in Lothringen sind also nach wie vor vogelfrei und haben bei jeder möglichen und unmöglichen Gelegenheit ihre Ausweisung zu gewärtigen.

## Frankreich verweigert erneut die Gefangenen-Rückgabe.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Berlin, 4. Okt. Nach Meldungen aus Versailles ist auch nach der Ratifikation des Friedensvertrages in der französischen Kammer an eine Feindbefreiung der deutschen Kriegsgefangenen aus Frankreich noch nicht zu denken. Nach Erklärungen Viktors in der Kammer soll vielmehr die Entlassung der deutschen Kriegsgefangenen aus Frankreich erst nach der Ratifikation durch den Senat beginnen.

Genf, 4. Okt. Das Pariser „Journal“ meldet, daß die Abstimmung im Senat über die Ratifikation des Friedensvertrages am 14. Oktober stattfindet. Die Annahme des Vertrages im Senat werde einstimmig sein.

### Die Gefangenenbefreiung.

Darmstadt, 4. Okt. Nach Mitteilungen der Marine-Zuschiffungs-Kommission soll von den am 8. Oktober nach England ausgefahrenen Gefangenen-transportdampfern „Drosana“ unsere Gefangenen nach Wilhelmshaven, „Vondab“ und „Willreal“ nach Bremerhaven und „Willia“ nach Cuxhaven bringen.

### Reichsregierung und Kriegsgefangene.

Berlin, 4. Okt. Es wird die Behauptung verbreitet, daß in allen Lagern der deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich ein Schriftstapel angeschlagen ist, das als Neuherausgabe eines Mitglieders der deutschen Regierung die Worte enthalte: „Wir brauchen die Kriegsgefangenen nicht zurück. Wir haben Arbeitslosigkeit.“ Es wird gleichzeitig behauptet, daß dieser Satz vom Reichsminister Erzberger komme. Die Reichsregierung hat eine Untersuchung eingeleitet. Heute kann aber schon festgestellt werden, daß niemals weder Reichsminister Erzberger noch sonst ein Mitglied der deutschen Regierung eine derartige Neuherausgabe getan hat. (M.B.)

### Eine italienische Handelskommission in Berlin.

Berlin, 4. Oktober. Eine italienische Sonderdeputation ist noch vor der Ratifikation des Friedensvertrages im römischen Parlament in München eingetroffen, von wo sie nach Berlin weiterreiste. Die Kommission bezeichnete als ihre Aufgabe, die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen und kommerziellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien einzuleiten.

## Nationalversammlung.

Berlin, 4. Okt. Die Nationalversammlung, der der Abgeordnete Engelhardt (Dem.) seine Mandatsniederlegung angezeigt hat, hielt eine kurze Sitzung ab, in der ein Nachtragsgesetz mit einer weiteren Ergänzung des Haushaltsgesetzes dem Haushaltsausschuß überwiesen und eine Reihe von Petitionen erledigt wurden. Als Material wurden der Regierung u. a. Petitionen auf Aufhebung des Impfgesetzes überwiesen. Eine Eingabe auf Zusammenfassung aller europäischen Staaten zwecks Schadenersatzes für die Verlängerung des Krieges durch Amerika wurde durch Uebergabe zur Tagesordnung erledigt. In gleicher Weise wurde ein Bericht des Ausschusses für Volkswirtschaft über die Bildung eines Reichsausschusses für Volkswirtschaft und Haushaltsplan der Reichsministerien, der Reichskanzlei, des Reichsfinanziers und des Reichsfinanzministeriums. — Schluß 2 Uhr.

Berlin, 4. Okt. (Eig. Drahtmeld.) In der Nationalversammlung wurde folgende Interpellation eingebracht: Die teilweise Aufhebung der Zwangswirtschaft hat zu einer unerhörten Preissteigerung, insbesondere der Häute, des Leders und der Schuhwaren geführt. Was gedenkt der Herr Reichskanzler gegen diese Preissteigerung zu tun? Vöbe, Scheidemann und die ganze Fraktion.

### Der Schutz der Steuerpflichtigen.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 4. Okt. Der Ausschuss der Nationalversammlung für die Reichsabgabenordnung beriet die Bestimmungen über das Verwaltungsverfahren (Einzug, Verhaftung, Beschlagnahme oder Rechtsbeschwerden) weiter. Nach § 31 kann das Finanzamt mündliche Verhandlung anordnen. Sie ist anzuordnen, wenn es ein Mitglied des Gerichts verlangt. Von demokratischer Seite wurde der Zusatz beantragt, daß auch der beteiligte Steuerpflichtige die mündliche Verhandlung beantragen kann. Ein demissionäres Mitglied meinte gleichfalls, daß dem Steuerpflichtigen das Recht auf mündliche Verhandlung nicht beschränkt werden dürfe. Der Vertreter der Reichsfinanzverwaltung Geh. Rat v. Lewinski hat, es bei der Vorlage zu belassen, die die Rechte der Steuerpflichtigen vollkommen verbürge. (?) Ein demissionäres Mitglied stellte den Vermittlungsantrag, daß, wenn ein Antrag auf mündliche Verhandlung von einem Beteiligten gestellt werde, der Antrag vom Gericht nur mit Einstimmigkeit abgelehnt werden kann. Oberlandesgerichtsrat Dr. Becker erhob gegen diesen Antrag Widerspruch. Der Steuerpflichtige sei genügend geschützt. Der demissionäre Antrag wurde darauf mit Einstimmigkeit abgelehnt, trotzdem wiederholt auch von demokratischer Seite dargelegt wurde, daß damit gerade die Steuern, nicht die Schriftgewandten Leute geschützt werden sollten. Unter den Schriftgewandten Leute geschützt werden sollten, ein demokratisches und ein Zentrumsmittelglied. Die Regierungsvorlage blieb unverändert. Weiterberatung Dienstag.

### Minister Koch gegen die Loslösbungsbestrebungen.

Berlin, 4. Okt. Der zum Reichsminister des Innern berufene Abgeordnete Oberbürgermeister Koch-Kasse hat in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter der „Düsseldorfer Nachrichten“ geäußert, daß er als einer der Hauptaufgaben seines neuen Wirkungskreises die Bekämpfung der linksrheinischen Loslösbungsbestrebungen betrachte.

## Die österreichische Steuerreform.

(Von unserem Sonderberichterstatter.) Frankfurt, 4. Oktober. Der „Frankfurter Zeitung“ wird aus Wien gemeldet: Mit der Einberufung des Hauptausschusses für den 8. und der Nationalversammlung für den 14. Oktober beginnt die politische Session. Ungeheures Arbeitsmaterial ist bereitgestellt. Die durch den Friedensvertrag bedingte Verfassungsreform muß durchgeführt, die Verwaltung entsprechend den Verhältnissen des neuen Reiches reorganisiert, der wirtschaftliche Wiederaufbau und die Befreiung der Valuta durch den Finanzplan in die Wege geleitet werden. In zwei mehrwöchigen Sitzungen hat das Kabinett die Vorläge des Staatssekretärs Schumpeter erörtert, die jetzt den Parteien zugehen, der Öffentlichkeit aber bisher noch geheim gehalten werden. So viel trotzdem durchsichtiger, soll beachtet sein: Stärkere Erlassung der höheren Einkommen durch die Einkommensteuer, weitere Veranschlagung der Erbschaftsteuer, Einführung einer Reihe von Zugangssteuern und die Steigerung der indirekten Steuern auf Zucker, Bier, Branntwein und Tabak. Den Schlüssel des ganzen Steuergebäudes soll eine große Vermögensabgabe bilden, die auf eine lange Reihe von Jahren, man spricht von 30 Jahren, verteilt wird. Begonnen soll die Vermögensabgabe bei 30 000 Kronen und in progressiver Scala bis zu 65 Prozent ansteigen. Mit der Vermögensabgabe verknüpft wird die Aufnahme einer Valutaanleihe und einer inneren Anleihe, um zum Kauf von Rohstoffen und Lebensmitteln sowie zur Fortführung der Staatswirtschaft während der Uebergangsperiode überhaupt die nötigen Mittel zu gewinnen.

Seite 2  
„Dresdn. Nachrichten“  
Samstag, 5. Oktober 1919  
Nr. 275



# Die Stabilität des Freiherrn v. Eckardt.

**(Drahtmeldung unzer Berliner Schriftleitung.)**  
Berlin, 4. Okt. Die Memoiren des früheren Reichskanzlers Freiherrn v. Eckardt werden nunmehr demnächst bei Paul List in Leipzig erscheinen, und zwar der erste Band mit den Lebenserinnerungen Mitte Oktober, der zweite Band mit zahlreichen Dokumenten und Familienfotos im November. Die Veröffentlichung Eckardts soll als ein hochpolitisches Dokument ersten Ranges zu bewerten sein. Durch rückständige Befassung einer Anzahl diplomatischer Aktenstücke soll zum ersten Male die Wahrheit enthüllt werden über die Ursachen, die zum Weltkrieg führten. Diese persönlichen politischen Geheimdokumente wurden im Stuttgarter Heim Eckardts in einer Stabilität aufbewahrt. Am 5. November 1914 wurde Eckardt in Stuttgart verhaftet, die Stabilität auf Ersuchen des Staatssekretärs v. Jagow beschlagnahmt und in das Auswärtige Amt nach Berlin gebracht. Eckardt hat einen jahrelangen Kampf mit dem Auswärtigen Amt um ihre Herausgabe geführt, bis sie jetzt am 13. September d. J. dem Eigentümer von Hermann Müller ausgeliefert wurde. Seine Verhaftung und die Beschlagnahme der Dokumente führte Eckardt darauf zurück, daß Herr v. Jagow im Einverständnis mit Herrn v. Bethmann-Hollweg es verhindern wollte, daß die wahre Vorgeschichte des Weltkrieges, insbesondere die fehlerhafte Politik der Wilhelmschen Welt bekannt würde. Es besteht für Eckardt kein Zweifel darüber, daß es in erster Linie darauf abgesehen war, ihm die Briefe Chamberlains, Devonhires, Graf Dönhofs, Holsteins und vieler anderer Staatsmänner und Monarchen zu entreißen und ihre Veröffentlichung für alle Zeit zu verhindern. Eckardt ist beschuldigt v. Bethmann-Hollweg und v. Jagow, daß es ihnen besonders darauf angekommen sei, die Abweisung der englischen Bündnisangebote von 1895 bis 1901 durch Wilhelm II. und den Fürsten Bülow dem Blick des deutschen Volkes zu entziehen, da aus ihr die Annäherung Englands an Frankreich und Rußland, die Eingliederung Deutschlands und schließlich der Weltkrieg hervorgegangen seien.

## Der Untersuchungsausschuß als geheime Feme.

**(Drahtmeldung unzer Berliner Schriftleitung.)**  
Berlin, 4. Okt. Im Untersuchungsausschuß der Nationalversammlung zur Prüfung der Kriegsschuldfrage gab Präsident Fehrenbach der Ansicht Ausdruck, daß nur die Erhebungen öffentlich sein sollen, die zur Beweisführung dienen, so daß für gewöhnlich keine Öffentlichkeit besteht. Auch andere Redner waren dafür, daß nur die Erhebungen öffentlich sein und außerhalb des Reichstagsgebäudes stattfinden sollen. Angeregt wurde, die Zeugenvernehmung im Generalschadengebäude stattfinden zu lassen. Die Mehrheit entschied sich dafür, daß die Beratungen und Vernehmungen zunächst im Reichstagsgebäude stattfinden sollen. Öffentlich sollen nur die Sitzungen entsprechend den Verfassungsbestimmungen sein, in denen Beweis erhoben wird. Dr. Quarc kam dann auf die von ihm entworfene Geschäftsordnung für die Ausschüsse zurück, indem er auf das Beispiel anderer Länder verwies. In Belgien, Frankreich und England stehe in dem Untersuchungsverfahren, daß es keine gerichtlichen, sondern politische Untersuchungen seien. Die französische Kammer habe es ganz entschieden abgelehnt, einer Forderung des Kriegsministeriums über Aushändigung von Aktenmaterial stattzugeben, und erst besondere Aufklärung verlangt über den Zweck der Forderung. Ueberall sei das mündliche und schriftliche Verfahren üblich.

Da mit dem Ende der Nationalversammlung auch das Mandat des Ausschusses erlosche, müßte intensive Arbeit geleistet werden; kein Tag dürfe verloren gehen. Die erste Aufgabe würde es sein, zunächst zu bestimmen — namentlich für die Vorgeschichte des Krieges —, welche Personen zu vernehmen seien. Jede hätte wir den Mut und die Möglichkeit, alle demokratischen Mittel zur Ermittlung der Wahrheit nach dem Beispiel anderer Länder anzuwenden, und das würde auch dem Auslande gegenüber Eindruck machen und Vertrauen (!) erwecken zur deutschen Solidität und Wahrheitsliebe. Als Sachverständige beschloß der Ausschuss, zunächst Professor Bonn und Graf Wons zu vernehmen. Ueber die Frage, ob zunächst ein Untersuchungsausschuß über die Geschäftsordnung beraten soll, wird in der nächsten Sitzung am Dienstag entschieden. Vorsitzender des ersten Untersuchungsausschusses (Vorgeschichte) ist Dr. Quarc, des zweiten Dr. Warntich, Referent ist Dr. Einzheimer (Soz.) für das gesamte Gebiet. Vorsitzender des dritten Ausschusses (militärische Fragen) ist Aba. Weill (Zentr.), des vierten (wirtschaftliche Maßnahmen) Dr. Landsberg (Soz.).

## Ein Vorschlag für die nächste Präsidentenwahl.

**(Eigener Drahtbericht der Dresdn. Nachrichten.)**  
Dresden, 4. Okt. Ein von mehreren tausend Personen unterschriebener Aufruf fordert das deutsche Volk auf, bei der nächsten Wahl des Reichspräsidenten einen Mann zu wählen, der außerhalb der Parteien steht. Der Aufruf bezeichnet als Kandidaten für den Posten des Reichspräsidenten den bekannten Bodenreformer Dr. h. c. Adolf Damaskus.

## Kunst und Wissenschaft.

### Jean Louis Ricodé †.

Ueberraschend kommt die Nachricht vom Tode dieses hochachtbaren Musikers. Man wußte wohl, daß Ricodé seit einiger Zeit leidend sei, aber keinesfalls dachte man, daß der kaum Sechszwanzigjährige schon das Ziel seines reichen Lebens und Schaffens finden würde. Ein gut Teil dieses Wirkens hat vorzugsweise dem Dresdner Kunstleben gegolten. 1878 kam Ricodé, der aus Jersitz bei Posen kamme und in Berlin seine künstlerische Ausbildung und erste selbständige Betätigung gefunden hatte, hierher als Klavierlehrer des Dresdner Konservatoriums. Bereits Mitte der achtziger Jahre begann er sich aber als Leiter der Philharmonischen Konzerte auch als Dirigent zu betätigen. Dann kamen von 1893 an die „Ricodé-Konzerte“ mit der Gemüthlicher Kapelle und einem eigenen, 1896 gegründeten Ricodé-Chor, die in erster Linie für schwer ausführbare moderne Werke eintraten und dadurch der damals aufstrebenden jüngsten Richtung deutscher Tonkunst eine Waffe ansetzten. Der großen Verdienstlichkeit dieses Unternehmens entspricht leider nicht sein äußerer Erfolg: um die Jahrhundertwende mußte Ricodé die so wertvollen Konzerte aufgeben. Damals sog er sich nach Langgedrück, wo er nun auch geblieben ist, zurück, freilich, um noch oft als Gastsdirigent eigener und fremder Werke — er war einer der wenigen, die sich auf ausgezeichnete Bruchstücke Aufführungen verstanden — hier wie auswärts aufzutreten. Als solcher hat er bis zuletzt keinen Ruf eines klar disponierenden, begeistert nachempfindenden Interpreten bewahrt.

Im Reiche draußen konnte man Ricodé freilich doch mehr als Komponisten. Hier galt er zeitweise als besonders fühner, moderner Pionier. Früh schon hatte er sich den Erben der bismarckischen Programmmusik angeschlossen, freilich, ohne je ganz aus dem Bannkreise der absoluten Musik herauszukommen. Dadurch kam ein gewisses Schwanken nach zwei Richtungen hin in sein Schaffen, das seine Werke schneller doch verfallen lassen, als ihrem inneren Werte gemäß ist. Selbst seine noch vor anderthalb Jahren

## Vertikales und Geschäftliches.

### Zur Neubildung der Regierung.

Das Gesamtministerium hielt infolge der Neubildung der Regierung am Freitag zum letzten Male eine Sitzung in seiner bisherigen Zusammenfassung ab. Aus diesem Anlaß richtete der Ministerpräsident Dr. Bradnauer besondere Worte des Dankes und der Anerkennung an die auscheidenden beiden Minister Kultusminister Buch und Finanzminister Rißke. Diese antworteten, daß sie aus dem demokratischen Prinzip gegen die notwendigen Folgerungen ziehen, und gaben ihrem Gefühl der Dankbarkeit für das kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeiten im Gesamtministerium lebhaften Ausdruck.

### Ungeheure Wohnungsnot in Sachsen.

Die Wohnungsnot in Sachsen hat in der letzten Zeit immer erschreckendere Formen angenommen. Der dringende Wohnungsbedarf Sachsens für das laufende Jahr ist im Januar 1919 vom Ministerium des Innern auf 10 000 bis 12 000 Wohnungen veranschlagt worden. Im Juli sind aber in ganz Sachsen nur 107 Baugenehmigungen erteilt worden, im August gar nur 80. Diese 80 Häuser sollen 282 Wohnungen enthalten. Außerdem wurden 71 Baugenehmigungen gegen 67 im Juli erteilt für Um-, An- und Ausbauten mit zusammen 290 Wohnungen, von denen 19 Rot- und Beheißbauten mit 129 Wohnungen sein werden. Ausgeführt wurden 15 Neubauten mit 52 Wohnungen, durch ausgeführte Um-, An- und Ausbauten entstanden weitere 38 Wohnungen. Es ist also ganz ausgeschlossen, die erforderliche Zahl von Wohnungen zu gewinnen. Das Gesamtministerium hat daher bei der Reichsregierung dringende Vorstellungen erhoben, um sie zu veranlassen, für Sachsen durch Erhöhung des sächsischen Anteils an den bisher vorgesehenen 500 Millionen Mark oder durch vermehrte Bereitstellung von Reichsmitteln helfend einzugreifen.

**Zu der Verhaftung des Wendensführers Barth**  
heißt der vom Reichsgericht geteilte Untersuchungsbericht: Der Haftbefehl gegen Barth, der, bekanntlich wegen verurteilten Vandalensverrats erlosch, stützte sich auf den Verdacht, der sich aus einem Aufsatz des Pariser Debattistes „Matin“ vom 15. April 1919 ergibt. Nach diesem Aufsatz hat Barth einem Vertreter dieser Zeitung erklärt, Deutschland mobilisierte insgeheim von neuem, um über die Tischen und Bolen herzufallen. Der Sitz dieser Mobilisation sei insbesondere die Gegend von Danzig, Königsberg, Hohenwerder und Kolbitz. Barth rief die Einheitsmächte auf, sofort Maßnahmen gegen diese Mobilisation zu ergreifen. Bei der damaligen Lage war es nicht ausgeschlossen, daß diese Erklärungen Barths auf ein neues bewaffnetes Vorgehen der Feinde gegen Deutschland hinwirkten, insbesondere eine feindliche Belagerung des erwähnten Gebietes zur Folge haben konnten. Barth hat gegen den Haftbefehl Beschwerde eingelegt. Die Entscheidung hierüber steht dem ersten Strafsenat des Reichsgerichts zu, dem die Akten bereits überhandt worden sind.

### Haushalt und Wirtschaft.

**Neuer Ausgabezeitpunkt für Landeskartoffelkarten und Landes-Gasthaus-Kartoffelmarken.**  
Nachdem dem Lebensmittelamt die Landeskartoffelkarten früher zugegangen sind, als bei Erlass der Bekanntmachung vom 27. September angenommen werden mußte, wird der bisher auf den 10. und 11. Oktober festgesetzte Ausgabezeitpunkt für die Landeskartoffelkarten auf den 7. und 8. Oktober zurückverlegt. Die neuen Landes-Gasthaus-Kartoffelmarken können bis dahin jedoch nicht fertig gestellt werden. Um eine zweimalige Sonderausgabe zu vermeiden, werden bei Gelegenheit der nächsten allgemeinen Lebensmittelkartenausgabe am 23. und 24. Oktober mit auszugeben werden. Schwierigkeiten entstehen dadurch nicht, da in Dresden die blaugrünen Landes-Gasthaus-Kartoffelmarken noch bis zum 25. Oktober gelten.

### Kartoffelpreise.

Im Angelegenheit befindet sich eine Preisbestimmung über die Preise der auf Landeskartoffelkarte bezogenen Kartoffeln.

**1. Sächsisch-H-Vadnung**  
wird auf Ausweis „338“ der Dresdener Lebensmittelkarte verteilt. Ausgabe Donnerstag, den 9., bis Mittwoch, den 13. Oktober. Preis 30 Pfg.

— **Beerdiung des Geh. Konfiskationsrats D. Benz.** In dem schlichten Gottesdienste zu Döberitz, das der Heimgegangene so herzlich gelebt, wo er als ehemaliger Ephorus bei Kirchenvisitationen manche geistesmächtige Predigt gehalten und wo er nach dem Ausscheiden aus seinem Amte die letzten fünf Jahre Sonntag für Sonntag auf seinem Kirchenplatze gesessen, hatte sich am Sonnabend nachmittags eine große Trauerversammlung am Sarge des Geh. Konfiskationsrats D. Benz, eingeleitet, darunter Ministerialdirektor Dr. Schulze, Ministerialdirektor A. D. Dr. Köhler, Geh. Rat v. Baumann, Geh. Rat Rothmann, der Präsident des ev.-luth. Landeskonfessionsrats Dr. Böhmke, Oberhofprediger D. Diehl, Hofprediger Siebel, Geh. Kirchenrat D. Kaiser und viele andere Geistliche aus der ganzen Ephorie Dresden-Land. Nach feierlichem Orgelspiel und Gemeindegesang des Chors „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“ hielt Pfarrer Kerschmar, Döberitz, in ergreifender Rede das Lebensbild des Entschlafenen in das

Licht des Bildeortes aus St. Johannis: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dem Fleische werden Ströme des lebendigen Wassers fließen“. Der Entschlafene sei ein Mann des Glaubens gewesen. Im Glauben hätten die Wurzeln seines unermüdbaren Wirkens und seiner religiösen Erfolge gelegen. Der Glaube habe ihn zu einem weisheitlich besonnenen und weisungsaunigen Manne, zu einem geübten Kanzelredner und vielgeehrten Seelsorger gemacht, der Glaube habe ihm die ungeschulte Würde und wunderbare Frische bis ins hohe Alter, den Hauber seiner Persönlichkeit, seine herzgewinnende Milde und in Gott gefestigte Haltung gegeben. Neben der tiefen Trauer erfüllte uns die Dankbarkeit gegen Gott dafür, was er uns in dem edlen Manne gegeben und daß er ihn uns so lange gelassen. Darauf ergriff Oberkirchenrat Superintendent Reimer, der Amtsnachfolger des Heimgegangenen das Wort, um ihm einen herzlichen Abschiedsgruß darzubringen. Wie er innig geliebt gewesen sei im ganzen Kirchenkreise, so trauerten um ihn die Frankfurter Kirchgemeinde, der er bald 25 Jahre gedient und in der er so fest wurzelte, der Danzöbterverband, der Frauenverein, die Jugendvereine und nicht zuletzt der Kirchenvorstand und die Amtsträger, mit denen er viel für das Wohl der Gemeinde gearbeitet, und daneben die große Personalgemeinde, die allsonntäglich zu seinen Füßen im Gottesdienste gesessen. Der Heimgegangene sei eine harte, charaktervolle Persönlichkeit gewesen, die nur eins gekannt habe: für die Wahrheit einzutreten, und diese Wahrheit sei ihm das Befestigen seiner Kirche gewesen. Der Dank gegen ihn solle nicht bloß in Worten und Blumensträußen bestehen, sondern in dem Gelübde, wie er zu kämpfen für den Heiland und seine Kirche. Nachdem noch Pfarrer Rißke im Namen der Oberlausitzer Predigergehilfen dem Entschlafenen warme Abschiedsworte unter Niederlegung eines Kranzes gewidmet hatte, wurde der Sarg von den Angestellten der „Pietät“ aufgehoben und unter Vorantritt einer Fahnenabordnung vom Jünglingsverein der Frauenkirche hinausgetragen nach dem stillen Friedhof am grünen Bergeshang, wo bereits die Gattin und ein Sohn des Entschlafenen die letzte Ruhestätte gefunden haben.

— **Rein Abbau der sächsischen Geandtschaft in Berlin.** In dem an letzter Stelle im geistigen Sonnabend-Bundeshaushalt veröffentlichten Artikel über die deutschen Bundesstaaten wird u. a. von der Möglichkeit einer Auflösung der sächsischen Geandtschaft in Berlin gesprochen. Wie wir hierzu von zuverlässiger Seite erfahren, denkt die sächsische Regierung nicht daran, ihre Berliner Vertretung auszugeben oder sie auch nur in ihren Befugnissen zu beschränken.

— **Neue Forderungen der Arbeitslosen.** Auf einer Konferenz der Erwerbslosenräte für Ostschlesien, die am Freitag hier stattfand, beschäftigte man sich in freundlichen Verhandlungen mit Organisationsfragen. Das einzige Mittel, eine Verringerung der Arbeitslosen zu erreichen, sei die Einführung des Sechs-Stunden-Arbeits-tages. Man beschloß, für jede Amtshauptmannschaft einen Vertrauensmann zu wählen, dessen Aufgabe es sein soll, in den Gemeinden, wo Arbeitslosenvertretungen noch nicht bestehen, Erwerbslosenräte ins Leben zu rufen. Weiter befaßte die Konferenz nach lebhaften Debatten, folgende Forderungen zu stellen: Erhöhung der Unterstützung auf die im Reichsgesetz vorgesehenen Höhe, Unterstützung für Männer und Frauen in gleicher Weise, Erlass der Steuern, Gewährung von Entschädigungssummen von 300 bzw. 200 Mark bis zur endgültigen Regelung der Materie und endlich Weiterzahlung der Mietzinsbeihilfen.

## Die morschen Ehen.

Die 4. Kammer des Reichsgerichts übernahm heute an einem Tage nicht weniger als 30 Verhandlungen in Eheverhältnissen angeht.

Schnell geschlossen wird in Kriegestagen Ueberall so mancher Ehebund, Aber heute seh'n wir schon mit Klagen, Wieviel Kriegeserben ungesund, Paare, die sich einst zur Kriegesrauhung Drängten ohne Trist und Aufgebot, Sahen bald bei näherer Beschauung, Daß nur rasche Scheidung ihnen not.

Wenn an einem Tage eine Kammer Schon zweihundert Ehesachen zählt, Ach, dann ahnen wir der Leute Jammer, Die sich einst so überschnell vermählt, Und erkennen, daß im deutschen Lande Unterm Wirtel der bestirnten Zeit Morsch ward auch das feste der Bande, Einer Ehe stille Heiligkeit.

Darum prüfe, wer sich ewig bindet, Wie einst unser Schiller schon gemahnt, Daß nicht wie ein Hauch die Liebe schwindet, Die allein zum Glück die Wege bahnt, Leichtentflammte Leidenschaft sie schweue Tenen Ring, der steter Liebe Pfand, Und der Himmel schenke wieder Treue Unserm Volke auch im Ehestand!

„Eugensland“  
in den „Dresdner Nachrichten“  
Nachdruck und Vortrag nur mit dieser Quellenangabe gestattet.

NR. 275  
Sonntag, 5. Oktober 1919  
Seite 3

achten als Typus eines an die Sterne greifenden Sturm- und Drangwerkes angestaunte, tiefenhafte Maria-Symphonie trägt für uns heute schon den Typus des Western. Rechnst geht es uns mit sinfonischen Dichtungen wie „Maria Stuart“ oder „Jagd nach dem Glück“, während eine von vornherein rein musikalisch gedachte Partitur wie die Sinfonischen Variationen trotz ihrer rückschauenden Form uns noch mehr lebendiger dankt. Etwas geklärt werden ob ihrer fähigen Eigenart auch einige Chorkompositionen des Meisters blieben. Außerdem weht aus allem, was Ricodé geschaffen hat, seiner heilige Ernst, seines Willens um die höchsten ethischen Ziele der Kunst, das über alle Zeit-geschmack hinweg einen Künstler und seine Werke abelt. In diesem Sinne ist mit Ricodé ein wahrhafter künstlerischer Edeleing heimgegangen.

† **Dresdner Theaterpielplan für heute.** Opernhaus: „Ariadne“ (7); Schauspielhaus: „Das Konser“ (7); Residenz-Theater: „Die Förster-Christl“ (4); Waldtheater: (4); Albert-Theater: „Die Jungfern von Bischofsberg“ (4); Central-Theater: „Die Gardsassirin“ (3); „Eine Ballnacht“ (7).

† **Mitteilung der Sächsischen Landesoper.** Opernhaus. Die Vertreter von Eintrittskarten zu der am 20. Oktober stattfindenden Erkaufklärung „Die Frau ohne Schatten“ von Dr. Richard Strauss werden gebeten, bei in Frage kommenden Verkaufsstellen bis spätestens am 15. Oktober mitzutreten, ob sie, nachdem diese Vorstellung infolge Verlegung des Aufführungsdatums außerhalb der Herbstferien gegeben wird, ihre Bestellungen aufrecht erhalten oder nicht, andernfalls wird über die ursprüngliche bestellten Karten anderweitig verfügt werden.

† **Sinfoniekonzerte im Opernhaus.** Im heutigen Angelegenheit ist die Ordnung für die 14 Sinfonie-Konzerte in der Landesoper abgedruckt. Die Ausgabe der Karten erfolgt am Mittwoch (8.) ab an der Kasse des Opernhauses. Unter den angeforderten Gärten findet sich diesmal auch wieder ein Dirigent: Erich Rißke, der die Reue von Beethoven leiten soll.

† **Größe Philharmonische Konzerte.** Es sind noch einige Abonnements zu haben. Ab Montag gibt es auch Einzelkarten für das 1. Große Philharmonische Konzert am 14. Ok-

tober. Leitung: Edwin Lindner. Dresdner Philharmonisches Orchester (etwa 100 Mitwirkende). Solistin Vera Schavira. Abonnements und Einzelkarten bei H. Ries.

† **Berichtungen.** Heute 1/8 Uhr im Säuerhaus: Vortragabend Zentl-Georg. Montag: Wiederabend Reichel-Bartel; Dienstagabend Fauer; Donnerstagabend Fauer; Freitagabend Fauer; Samstagabend Fauer; Sonntagabend Fauer; Montagabend Fauer; Dienstagabend Fauer; Mittwochabend Fauer; Donnerstagabend Fauer; Freitagabend Fauer; Samstagabend Fauer; Sonntagabend Fauer.

† **Kleine Theaternachrichten.** Der Direktor der Wiener Volksbühne ist infolge finanzieller Schwierigkeiten zurückgetreten. Sein Nachfolger dürfte voraussichtlich Direktor Alfred Kernan werden, der bereits zwei Wiener Bühnen leitete. — Das Stadttheater St. Gallen ist nach fünfjähriger Pause wieder eröffnet worden. Als neuer Leiter führte sich der frühere holländische Operndirektor Theo Wodde mit Weibchen „Uranus“ sehr glücklich ein. — Das Holland wurde für einen Teil der nächsten Saison den Münchner Kammerpielen verpflichtet. — Adolf Windt, der langjährige Dresdner Hofkapellmeister und spätere Oberregisseur des Leipziger Stadttheaters, läßt ein Buch „Ueber die Bühnen“ erscheinen. Er nennt das Werk „Beleg zur Naturgeschichte des Theaterwesens“.

† **Sächsischer Kunstverein in Dresden** (Brüßliche Terrasse). Infolge verspäteter Eintreffens einer Sammlung Gemälde kann die neue Ausstellung erst Sonntag, den 12. Oktober, eröffnet werden.

† **Galerie Arnold.** Sonderausstellung von Wilhelm Trübner, sowie zwei graphische Ausstellungen von Hans Thoma und Louis Corinth. Ferner sind ausgestellt: Neunere Plastiken von Hilbrand, Böcklin, Gaub, Luitpold, Barlach u. a. Die Ausstellung ist bis auf weiteres Sonntag von 11 bis 2 Uhr wieder geöffnet.

† **Kunstausstellung Stig** (Prager Straße). Ab Montag Sonderausstellung des künstlerischen Nachlasses von Professor Max Hill (Berlin). Als Einleitung wird Frau Gertrud Hill morgen, Montag, von 1/2 bis 1/8 Uhr über „Erlebnis und Erlaubnis“ sprechen. Im Graphischen Zimmer Arbeiten von Hedwig Rumpelt und Gertrud Schuler, beide Dresden.







**Nun ist das Kleeblatt fertig!**  
Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen dankbaren Herzens und hocherfreut nur hierdurch an  
**Generalagent Alexander Ostrowski**  
und Frau Alise geb. Ahlheim.  
Dresden, den 4./10. 1919.  
Johann-Georgen-Allee 11.

Die glückliche Geburt eines **gefunden Sohnes** zeigen dankbaren Herzens an  
**Paul von Loeben, Major,**  
**Mathilde von Loeben**  
geb. von Schönborg.  
Dresden-N., Jittauer Straße 23,  
den 3./10. 19.

Die glückliche Geburt eines **munteren Bubens** zeigen in dankbarer Freude an  
**Otto Schmichen**  
und Frau **Eleonore geb. Bernhardt.**  
Breitg. Sennetob, den 2. Oktober 1919.

Statt Karten.  
Die Verlobung unserer Tochter **Käthe** mit dem prakt. Arzt Herrn Dr. med. **Hans Globig** in Grossenhain beehren wir uns anzuzeigen.  
**Bernhard Pfennigwerth**  
und Frau.  
Dresden, Plauenscher Ring 29,  
Oktober 1919.  
Meine Verlobung mit Frau **Käthe Bode** geb. Pfennigwerth, Tochter des Herrn Fabrikbesizers **Bernhard Pfennigwerth** und seiner Frau Gemahlin geb. Kohl, beehre ich mich anzuzeigen.  
Dr. med. **Hans Globig.**  
Grossenhain, Oktober 1919.

Statt Karten.  
**Hedwig Groschupf**  
**Alfred Bartsch**  
grüssen als **Verlobte.**  
Niedergorbitz und Coschütz,  
6. Oktober 1919.

**Hans Fischer**  
**Lotte Fischer geb. Schrader**  
Vermählte  
Pirna Loschwitz  
4. Oktober 1919.

Seiner innigst von ihm geliebten Gattin, der er bald vier Jahre schmerzhaft nachgetrauert, folgte nach längerem Leiden in die Ewigkeit  
**Professor Jean Louis Nicodé,**  
der Meister der Löwe,  
der aufrechte deutsche Mann,  
der treue Freund seiner Freunde.  
Er starb in der Frühe des 4. Oktober in seinem Hause zu Langenbrück, von dem aus die Beerdigung am Dienstag den 7. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr nach dem Langenbrücker Friedhof erfolgt.  
Im Namen seiner Dresdner Freunde  
**Geb. Rat Prof. Dr. Karl Woermann**  
und Frau,  
**Oberjustizrat Dr. Eduard Ginsberg**  
und Frau.

Nachruf.  
Am 25. September d. J. ist  
**Herr Dr. Erich Steger**  
Hauptlehrer an der Oeffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft verstorben. Die Schule verliert in dem Dahingegangenen einen treuen, vorbildlichen Lehrer und Erzieher, die Lehrerschaft einen lieben Mitarbeiter und Freund. Sein reiches Wissen, seine umfassenden Sprachkenntnisse und sein freundliches, gütiges Wesen zeichneten ihn als Lehrer der Jugend aus. Für alles, was er uns gewesen, rufen wir ihm ein herzlich "Gute Nacht!" in die stille Gruft nach. Sein Andenken wird unter uns unvergessen bleiben.  
Dresden, den 29. September 1919.  
Der Vorstand und die Lehrerschaft der Oeffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft.  
Kommerzienrat Konrad H. Mittsch, Vorsitzender  
Schulrat Prof. Dr. Zimmer, Direktor.

Allen lieben Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, der Barbier  
**Wilhelm Brunner**  
am 2. Oktober verstorben ist. Die Beerdigung erfolgt Montag nachmittags auf dem Annenfriedhof in Lößtau, Rosenstraße 10, pt.  
Die trauernde Witwe  
**A. Brunner.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Marthe** mit Herrn **Kurt Schneider** beehren sich ergebenst anzuzeigen  
**Baumeister Reinhold Bahrmann**  
und Frau **Alma geb. Richter.**  
Seusslitz, Oktober 1919.  
Meine Verlobung mit **Fräulein Marthe Bahrmann** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.  
**Kurt Schneider.**  
Riesa, Oktober 1919.

Nach monatelangem bangen Sorgen und Sorgen der Ungewißheit wurde uns heute die unfahrbare Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, unser gutes, liebes Vater, unser herzenguter Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Fabrikbesitzer**  
**Arthur Eckelt**  
am 23. Oktober 1918 in Nagany (Serbien) ein Opfer des furchtbaren Krieges geworden ist.  
In namenlosem Schmerz  
**Anne Eckelt geb. Streubel,**  
**Marianne und Elfriede,**  
Familie **Hermann Eckelt,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
**Wiltsbrunn, den 3. Oktober 1919.**  
Von der Teilnahme an unserem Schmerz überzeugt, bitten wir von Beileidsbesuchen abzusehen.

Sonnabend früh 7/8 Uhr entschlief sanft nach kurzen, schweren Leiden unsere innigstgeliebte, herzengute, treuerzorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Anna Marie verw. Baumeister Poble**  
geb. **Schulze.**  
Dies zeigen in tiefstem Schmerz an  
**Alma Schreiber geb. Poble,**  
**Selma verw. Weirich geb. Poble,**  
**Lisbeth Poppe geb. Poble,**  
Architekt **Curt Poppe**  
nebst Entf. Kindern und allen Hinterbliebenen.  
Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 2 Uhr vom Teuerhaufe und 1/2 3 Uhr von der Halle des Lößtauener Annen-Friedhofes aus statt.

Am 2. Oktober nachmittags 5/4 Uhr wurde unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Herr Richard Burkhardt**  
vorm. **Annas-Heischmeister**  
von seinem Leiden erlöst.  
In tiefer Trauer  
**Emilie Rauff geb. Burkhardt.**  
Die Beerdigung erfolgt Montag den 6. Oktober mittags 12 Uhr auf dem inneren Friedhof Lößtauener Friedhofe.

Am 3. Oktober verschied nach kurzer Krankheit im jugendlichen Alter von 16 1/2 Jahren unsere liebe Mitarbeiterin  
**Fräulein Marie Hartwig,**  
nachdem sie vor wenigen Wochen ihre Lehrzeit bei unserer Firma erfolgreich abgeschlossen hatte. Ihre gute Auffassungsgabe, ihre treffliche Erziehung und ihr gewandtes, stets freundliches Wesen berechtigten zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft.  
Wir werden der Verbliebenen allzeit ein herzliches Andenken bewahren.  
Dresden, den 4. Oktober 1919.  
**Max Hecht,**  
**Paul Hecht**  
i. Fa. Reinenhaus R. Hecht.

Nach kurzer, schwerer Krankheit wurde uns unsere liebe Kollegin  
**Fräulein Marie Hartwig**  
im blühenden Alter von 16 1/2 Jahren durch den Tod entzissen.  
Sie hat es verstanden, durch ihr überaus liebes, bereitwilliges Wesen und ihren heiteren Sinn unter aller Herzen zu gewinnen. Wir beklagen aufs Tiefste ihr so frühes Dahinscheiden und werden ihr stets ein treues Andenken bewahren.  
Dresden, den 4. Oktober 1919.  
Das Gesamtpersonal  
der Fa. Reinenhaus R. Hecht.

Ueberführungen  
Beerdigungen, Feuerbestattungen  
Abwaschen in jeder gewünschten Ausführung auch aus allen städt. Krankenhäusern, Pflegeanstalten und Kliniken, die  
Dresdner Beerdigungs-Anstalten  
**Pletät und Heimkehr**  
Am See 26 Bautzner Straße 37  
Fernr. 20167 u. 20168. Fernr. 25001.  
Irgendwann für Beerdigungen, Bestattung der Leichen, Auskünfte und Kostenschläge unentgeltlich!

**Städtisches Bestattungs-Amt**  
Stadthaus Annenstrasse, Eing. Am See Nr. 2.  
Fernrufe Nr. 14264, 17339 und 20092.  
**Beerdigungen und Feuerbestattungen**  
in jeder Ausführung.  
Ueberführungen von und nach anderen Orten (in- und Ausland).  
Anschläge kostenlos.  
Annahme von Einzahlungen.  
Sofortige Bestellung der Bezirks-Heimbürgin.  
Die Rechnungen werden amtlich geprüft und abgestempelt.

**Rückgratsverkrümmungen**  
bessere u. heile m. meinem seit 55 Jahren ausprobierten  
**Stütz- u. Redressions-Korsett,**  
welches Brust u. Leib vollständig frei läßt. Nicht zu verwechseln mit den schädlichen Gips-, Filz- oder Lederkorsetts.  
**W. H. Wendeschuh senior, Orthopäde,**  
Massnahme, Anprobe, Fertigstellung in einem Tage.  
Dresden-A., nur Marienstrasse 22.  
Fordere Schriftchen.

**Geschäftsmann, Ernstgemeint.**  
38 Jahre alt, eign. Geschäft u. Grundstück in Nähe Dresdens, unabh. geschied., sucht die Bekanntschaft in gl. Jahren steh., evtl. auch jünger. Dame. Einh. in ein and. Geschäft nicht ausgeschlossen. Ausl. Off. mögl. mit Bild, unter B. R. 753 Exp. d. Bl. erb.

**Lehrer,**  
Nähe städt. Großstadt, 30 J., w. m. geb., gemüthl., musikal. Dame weds. Geirat bef. zu w. Etwas Verm. erw. Gesf. Angeb. m. Bild unter W. A. 688 Exp. d. Bl. erb.

**Einheirat**  
in solid. Betrieb sucht tatfr. gel. Junges. Ende 40, evtl. über 100 000 A Verm., 170 gr. Erste Selbstanerb. o. reelle Verm. erbeten unter A. P. 728 a. d. Exp. d. Bl.

**Heirat.**  
Ein älterer, rüh., alleinst., gutst. Witwer, Grundstücksbesitzer, sucht älteres Fräul. od. Witwe ohne Kind, u. Angabe des Vermögens, oder Bekanntschaft in Stadt od. Land, zwecks baldiger Heirat. Off. u. H. T., Weichen, Leisingstraße 5, part., erb.

**Heirat.**  
Landwirt, 27 Jahre alt, evang., nicht unvermögend, bewirtschaftet 3 Jt. in streng luth. Gegend mittleres Gut, sucht auf diesem Wege eine liebevolle  
**Gefährtin**  
zu finden, um ein eigenes Heim zu gründen. Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Anon. zwecks. Zuschriften mit Bild u. kurzer Darleg. der Verhältnisse erb. unter Z. 10689 an die Exp. d. Bl.

**Aufrichtig.**  
Ein in schöner Stadt Spaniens in angenehmer sicherer Stellung lebender Deutscher, der sich vorübergehend hier aufhält, 28 J. alt, sympath. Erscheinung, sucht eine hübsche, junge Dame aus besserer Familie, mit wahrer Herzensbildung u. etwas Vermög., als treue  
**Lebensgefährtin**  
Gesf. Zuschriften mit Bild erbeten unter M. R. 618 "Invalidenten" Dresden.

**Raufmann,**  
27 Jahre alt, mittelgroß, weltgewandt, von vorn. verträgl. Charakter, sofort 20 000 Mk. verfügbar, später mehr, wünscht  
**Einheirat**  
in gutgehendes Fabrikunternehmen od. Geschäft der Lebensmittel- od. Weinbranche. Werts Damen od. deren Anverwandte beliebigen Angeb. mit Bild zu send. unter P. 23435 an die Exp. d. Bl.

**Heirat.**  
Damen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch Wert legen, wollen sich unter Angabe ihrer Verhältnisse u. Befähigung ihrer Phot. unter A. S. 731 Exp. d. Bl. wenden

**Heirat.**  
Landw. Beamter, 25 J., groß u. schlant, vermög., sucht die Bekanntschaft einer geb. wirtsch. vermög. Dame von angenehmem Ausz. und gutem Charakter  
**zwecks Heirat.**  
Diskretion Ehrensache. Keille Antworten mit Bild erb. u. K. K. 733 hauptpostl. Freiberg i. Sa.

**Reiche Fabrikbes. Witwe.**  
Erich, Sohn wöhl. Alt., w. m. jg. geb. Dame, a. v. L., j. Heirat in Verb. z. tr. Zuldr. m. Bild u. O. 28556 Exp. d. Bl.

**Glüdl. Verheiratung**  
wünscht gebild. 40 J. Herr in achtbarer höh. Stellg. Näh. d. Frau Hering, Rönnechtstr.

**Heirat.**  
Staatsbeamter, v. angen. Erzd., Sohn wöhl. Alt., w. m. jg. geb. Dame, a. v. L., j. Heirat in Verb. z. tr. Zuldr. m. Bild u. O. 28556 Exp. d. Bl.

**Heirat.**  
Zwei Herren im Alter von 22 u. 35 Jahren suchen die Bekanntschaft mit zwei Damen zwecks späterer  
**Heirat.**  
Off. u. S. 10765 Exp. d. Bl. erb.

Nr. 275  
Ernstgemeint  
Seite 5







Konzertdirektion F. Sien (P. Pöcher).

**Aufklärung über das Auslandsdeutschum!**

**Nächsten** Donnerstag, 7 1/2 Uhr, Konzerthaus, Reitbahnstraße:  
Vortrag des Schriftstell. Conrad a. Dorpat mit Lichtbildern über:  
**Die deutsch. Kolonisten in Rußland**  
Karten num. 3,40 M., nicht num. 1,70 M.

Eigene Erlebnisse, wahre Schilderungen zeichnen den Vortrag aus.  
Beisitzentrale für Heimatdienst, Rückwandererhilfe E. V., Landes-Abt. Dresden, Geschäftsstelle Dresden.

Zum Besten des Vereins der Kinderfreunde (Kinderschutz). E. V.

**Nächsten** Freitag, 8 Uhr, Vereinshaus:  
**KONZERT**  
unter Mitwirkung:  
Helena Forti Landes-Oper  
Dr. Waldemar Staegemann Oper  
Jenny Schaffer Schauspielhaus.  
Erich Ponto Kapellmeister Karl Pembaur.  
Karten: 5, 4, 3, 2 u. St.

**Nächsten** Sonnabend, 7 Uhr, Logenhaus:  
**Lieder- u. Duetten-Abend**  
**Helga Petri,**  
**Dr. Hans Joachim Moser.**  
Am Klavier: Dr. A. Chitz.  
Gesänge: Alte Meister des deutschen Liedes - Hans Joachim Moser - Bizet - Gustav Mahler  
Duette von Hans Joachim Moser.  
Karten: 6, 4, 3, 2 M. und Steuer.

**S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.**  
**Donnerstag**, 23. Okt., 7 Uhr, Künstlerhaus  
**Toni Henke-Bloch** Anny v. Lange  
Violine. Klavier.  
**Aufführung Werke lebender Meister.**  
Büttner - Weismann - Wolf-Ferrari.  
Karten: 5, - 3,50, 2,50, 1,50 u. St.

**Nächsten** Sonntag, 3 1/2 Uhr nachm., Vereinshaus:  
**Max und Moritz**  
(mit Schattenbildern)  
sowie Märchen und Kinderlieder.  
**Lustiger Kinder-Nachmittag**  
von  
**Anna Heckert.**  
Karten für Kinder M. 1,- bis 2,50 u. St., für Erwachsene M. 2,- bis 5,- u. St.

**Mittwoch 22. Okt.** 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus, kleiner Saal:  
**Wally Senff-Georgi**  
Hofchauspieler v. chem. Hoftheater Meiningen.  
**Rezitationen.**  
Karten: M. 5,-, 4,-, 3 u. St.

**Donnerstag**, 23. Okt., 7 Uhr, Vereinshaus:  
**Plastische Tänze**  
**HEDWIG NOTTEBOHM**

**Nächsten** Donnerstag 7 Uhr, Künstlerhaus  
**Tänze**  
**Hildegard Troplowitz**  
nach Chopin, Gosses, Staub, Schumann, Tschalkowsky, G. Schumann, J. Strauss u. anderen.  
Hamb. Corresp.: Mit traumhafter Sicherheit wird in Schönheit geschaffen, jeder Nerv des jugendlichen Körpers ist u. empfindet Musik, die hier in einer fast unbewussten Schöpferleistung ihre köstliche Verkörperung findet.  
Am Flügel: Erna Lewandowski.  
Karten: 5, 4, 3, 2, 50, 1,50 u. St.

Karten F. Ries, Seestraße 21, und bei O. Reinicke, Hauptstr. 2.  
**Residenztheater.**  
**Nächsten** Sonntag, 12. Okt., 11 Uhr vorm.,  
**Lotte Witt**  
vom Wiener Burgtheater  
**Der fröhliche Goethe**  
und andere.  
Gewöhnliche Preise.

**Gasthof Götterbaude.**  
Bekannt zu erreichender Ausflugsort.  
Vorzügliches Kaffee- und Speisest.!

Konzertleitung H. Book.  
**Nächsten** Dienstag, 7 Uhr, Künstlerhaus: **1. Kammermusik-Abend:**  
**Striegler - Reiner - Rokohl - Schilling**  
**Beethoven:** Streichquartett op. 59 Nr. 2 - Sextett op. 81b - Streichquartett op. 132.  
Mitwirkende: Kammervirtuos Adolf Linder - Kammermusikus Anton Prantl.  
Abonnements für 4 Abende M. 12,-, 10,-, 7,50, Einzelkarten M. 4,-, 3,-, 2,50 einschl. Steuer.

Konzertleitung H. Book.  
**Freitag** 17. Okt. **Walter Bruno Jitz**  
1. Vortrags-Abend des Verlages Gotthold Rödel & Co.  
„Aus dem Schicksalsbuch der Menschheit“ von Paul Mühsam.  
Karten: M. 6, 4, 3, 2 u. St. bei H. Book, Prager Straße 9 (9-1, 1/4-6).

**Mikodi**  
Morgen 8 Uhr GALERIE RICHTER  
**Paul Aron**  
**Klavierstück und Lied der Zeit**  
**I. Abend Debussy - Reger**  
Mitw. MILLY STEPHAN.  
Abonnements Mk. 15,-, Einzelkarten Mk. 6,-, Stehplätze Mk. 2,- und Steuer.

**Nächsten** Dienstag, 8 Uhr, Hotel Bristol:  
**Die Traumtänzerin**  
**ROSE PROVENCE**  
Mitw. Ten Agoro (Hypnotiseur).  
Karten Mk. 4,- und Steuer.

**Donnerstag**, 16. Okt., 8 Uhr, Logenhaus:  
**Klavierabend**  
**ERICH KRAUT**  
Mitw. Karin Lehmann.  
Karten Mk. 4,-, 3,-, 2,- und Steuer.

Karten für sämtliche Veranstaltungen bei der Mikodi, Prager Straße 31. Frey, Bismarckplatz 2a, und „Invalidendank“.

Konzertdirektion R. Schönsfelder.  
**3** wissenschaftl. Volksvorträge  
Dr. med. Heinrich **Stadelmann**  
Mittwoch, 8. Okt., 1/8 Uhr, Loge **Suggestion** Hypnose, Telepathie, Spiritismus.  
Mittwoch, 15. Okt., 1/8 Uhr, Loge **Geisteskrankheiten.**  
Mittwoch, 22. Okt., 1/8 Uhr, Loge **Träume.**  
Ab.-Pr.: M. 6, 4 (u. St.), Einzelk. M. 3, 2 (u. St.)  
i. Re-Ka u. bei Hentschel & Gräf, Schloßstr. 18.

Konzertdirektion R. Schönsfelder.  
Mittwoch, 8. Okt., 1/8 Uhr, Künstlerhaus.  
**Aufklärungs-Experimental-Vortrag**  
des Experimental-Psychologen  
**NIELS LARSEN**  
über **Hypnose und Suggestion.** Der Erfolg und Misserfolg im Leben. - **Gedankenübertragung.** Vorführung u. Erklärung fast sämtlicher Tricks sogen. Gedankenleser.  
**Auftreten der SOLVEY**  
Traumtänzerin  
Karten zu Mk. 3, 4, 3, 2 (u. St.) im Re-Ka u. b. Hentschel & Gräf, Schloßstr. 18.

Konzertdirektion R. Schönsfelder.  
Sonntag, 12. Okt., 1/8 Uhr, Loge, Ostra-Allee 15  
**Vortrag über**  
**Stimmbildung**  
mit praktischen Erläuterungen  
**Frl. Willi Kewitsch.**  
**II. Teil: Arien und Lieder.**  
Am Flügel: Paul Schramm.  
Karten: A 4,50 i. Re-Ka u. Hentschel & Gräf.

Konzertdirektion R. Schönsfelder.  
Mittwoch, 15. Oktober, 7 Uhr, Kaufmannschaft:  
**Lieder-Abend**  
**Emil Enderlein.**  
Am Flügel: Karl Pembaur.  
Karten: A 6, 5, 4, 3 (u. St.) im Re-Ka und bei Hentschel & Gräf, Schloßstr. 18.

**Käte Waldau**  
spricht  
am 9. Oktober, abds. 7 Uhr, im Saale der Kunstausstellung **Max Sins**  
**neue Novellen**  
(a. d. Manuskript) von Richard Fischer.  
Karten zu M. 5,- u. 4,- nur bei Sins, Prager Straße 38.

**Bund Deutscher Bodenreformer.**  
Dienstag, 7. Okt., 8 Uhr, Hausfrauenbund-Saal beim Hauptbahnhof, Windelmannstraße 4.  
**Grundbegriffe der Bodenreform.**  
Freie Aussprache. Eintritt frei.

**Hausfrauen-Bund, Winckelmannstr. 4**  
Donnerstag, den 9. Oktober, 1/5 Uhr  
**Hausfrauen-Tee-Nachmittag.** Musik, Vorträge.  
Aussprache über die Hausangehörigenfrage.  
Nachmittagsvorführung mit Kostproben.

**Deutschnationale Volkspartei.**  
Freitag den 10. Oktober, abends 1/8 Uhr,  
im großen Saale des „Tivoli“, Wettinerstraße 12,  
spricht  
**D. Traub,**  
Mitglied der Nationalversammlung,  
über:  
**Die politische Lage.**  
Ortsgruppe Dresden.  
Eintrittskarten zu 55 A, für Plätze an nummerierten Tischen der Mittelgalerie zu A 2,30, sind zu entnehmen in der Geschäftsstelle, Rähnigstr. 18, 2. Bldg., bei Johannes Weglich, Johannesstr. 5 und in der Lehmannschen Buchdruckerei, Dresden-Pl., Rähnigstr. 18.  
Soleilokal nicht vor 1/7 Uhr.  
Die Plätze an nummerierten Tischen müssen pünktlich 1/8 Uhr eingenommen sein.



**Dorf und Stadt**  
**Volkstümliche Veranstaltung**  
zum Besten des Landesmuseums f. Sächs. Volkskunst  
Sonnabend d. 11., Sonntag d. 12. u. Montag d. 13. Okt.  
in sämtlichen festlich geschmückten Räumen des **Dresdner Konzerthauses,** Prager Straße -- Reitbahnstraße.  
**Volkstümliche Darbietungen:**  
Altenbürger, ergebliche, vogelartige und wendliche Volkstänze. Gesänge und Tänze aus alter und neuer Zeit. Dörfler und bäuerliche Belustigungen. Jahrmart. Tägl. 5 Uhr: **Blaserei** von Holzer Prof. O. Seiffert über: **Wald- und Wobetrachten.**  
Im Anschluß: **Volkstänze** (Dorf) u. **Gerbschmuck** des Wobehauses Adolph Renner (Stadt).  
**4 Kapellen.** - **Große Gabenlotterie.** 208 1 M.  
Beginn nachmittags 4 Uhr. - Eintrittspreis 5,60 M.  
Im Vorverkauf 4,50 M.

**Der Mensch und die Maschine**  
4 allgemeinverständliche philosophische  
: : Vorträge für Damen und Herren : :  
in der Aula der Techn. Hochschule, gehalten von Dr. med. et phil. **Bühler**, ord. Professor für Philosophie und Pädagogik an der Techn. Hochschule.  
1. Vortrag Montag den 13. Oktober: **Die wissenschaftlichen Grundlagen des Taylor-Systems.**  
2. Vortrag Montag den 20. Oktober: **Die Aufgaben der Wirtschaftspsychologie.**  
3. Vortrag Montag den 27. Oktober: **Die wissenschaftlichen Eignungsprüfungen.**  
4. Vortrag Montag den 3. November: **Ueber Berufswahl in der Jugend u. Berufsberatungen.**  
Beginn der Vorträge 7 Uhr.  
Eintrittskarten für sämtliche 4 Vorträge zu 11,20 A (einschl. Kartensteuer) u. Einzelkarten zu 3,40 A (einschl. Kartensteuer) in der Akad. Buchhandlung A. Dressel, (Inh. Hayno Focken), Bismarckplatz 14.  
Kartenverkauf bis 4 Uhr nachmittags. Abends an der Kasse werden nur Einzelkarten abgegeben.

**Unterhaltungs-Abend mit Ball,**  
veranstaltet vom  
**Solo-Personal des Residenztheaters**  
am Freitag, den 10. Oktober 1919,  
im großen Saale des **Gewerhauses.**  
Eintrittskarten für Interessenten sind durch unsere Mitglieder und im Büro des Theaters zu haben.  
**Anfang 7 Uhr.**  
Das Solo-Personal des Residenztheaters Dresden.

**Dorf und Stadt**  
11., 12. und 13. Oktober  
**Dresdner Konzerthaus**



**Detektiv „Lux“**  
Ringstr. 14 (Café König)  
Spezialinst. f. Beobachtungen, Ermittlung, aller Art. Beweismaterial an Erhebungs-, Klärungs-, u. sonst. Prozed. - Auskünfte in Privat- u. Familien-sachen bisr. u. zuverlässig.  
**Große Erfolge!**

**Detektiv Schipek,**  
Moritzstr. 6, I.,  
erledigt sämtl. Vertrauensangelegenheiten, als Beobachtungen, Beweismat. u. all. Proz. usw. Heiratsauskünfte.  
**Große Erfolge!**

**Detektiv**  
Johs. Willmerdorf,  
Polizei-Affektier a. D.,  
18 b, II. Borsbergstr. 18 b, II.  
für  
Beweismaterialbeschaffung im Straf- und Zivilprozessen.  
**Liesch, Gerichtsaktuar**  
a. D., Volzinger Str. 8, I.  
Tel. 29105. Kaufs-, Hypothekens-, Testamenten-, Steuer-sachen usw., Rat, Geluche.

**Staturrechtliche**  
Barack, Elisenstr. 79, Spr. 2-6.  
Vormittags unbestimmt.

**Hant- u. Narnleiden**  
der Männer u. Frauen  
beh. W. König, Gerokstrasse 60, I. (nahe Garolahauss), Sprechzeit: 1-4 U., abds. 6-8 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr. 27jährige Praxis früher tätig bei Gynecologie Dr. St.  
**Flechtenleiden**  
dauernde Bef. durch  
deutsches Reichspatent.  
Prospekt gratis.  
**Wiltberger & Co.,**  
Stuttgart 387.

Auskunft umsonst bei  
**Schwarhörigkeit,**  
Ohrgeräusch, nerv. Ohrenschmerzen.  
Günst. Untersuchungen.  
Verzill. begünstigt. Methode  
**Wiltberger & Co.,**  
Stuttgart B. 26.  
**Gallensteine.**  
Professor Dr. Webers  
Gallensteine  
**Cholapin,**  
ein bewährtes Gallensteinmittel zur Bänderung und meist gänzlicher Beseitigung dieses lächerlichen Leidens.  
Preis Mark 10,- für eine Dose, meist eine Kur ausreichend. Versand: **Grüne Apotheke, Erfurt.**

Dr. 2715  
Dresdner Stadtred. 1  
Sonntag, 5. Oktober 1919  
Seite 7



Konzerdirektion F. Ries (F. Plotner)

**3 Kunst-Abende**  
(Gruppe A)  
7 Uhr. Vereinshaus.

Sonntag, 12. Okt.: **Mitja Nikisch**, Klavier.  
Sonntag, 19. Okt.: **Eva Plaschke-v. d. Osten**, Kammer Sängerin.  
**Friedrich Plaschke**, Kammer Sänger.  
Sonntag, 26. Okt.: **Gertrud Tressnitz**, Rezitation.

Abonnements für 3 Kunstabende: Sitzplätze: 8,-, 6,-, 5,- u. Steuer, sowie Auskünfte nur bei F. Ries.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

**2 Kammer-Konzerte.**  
Prof. Walther (Prof. Rudolf Bachmann) Klavier (Prof. Rudolf Bärtich) Violine

Montag, 13. Oktober — Montag 8. Dez. 7 Uhr, Palmengarten.

I. Abend: Sonaten **Brahms**, g-dur, **Büttner**, c-moll (z. 1. Male), **Rieh. Strauss**, c-dur.  
II. Abend: Sonaten **Schumann**, a-moll, **Schneepflug**, es-dur (z. 1. Male), **Beethoven**, c-moll.  
Konzertfügel **C. Bechstein**, a. d. Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.  
Abonnem.: 11,50, 7,50, 5,50, 3,50 einschl. St., Einzelkarten: 6,50, 4,50, 3,50, 2,- einschl. St.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

**3 Kammer-Konzerte**  
**Klinger-Warwas-Zenker**  
(Klavier) (Violine) (Cello)

13. Oktober 27. November 26. Januar  
7/8 Uhr, Logenhausaal, Ostra-Allee 15.

I. Konz.: Trios **Brahms** C-dur, **Beethoven** G-dur, **Grieg**, Viol. Sonate G-dur.  
II. Konz.: Trios **Schubert** Es-dur, **Wolf-Ferrari** Fis-dur, **Mozart** Klav. Quart. G-moll.  
III. Konz.: Trios **Schumann** D-moll **Dvorak** Dumky-Trio, **Brahms** Cello-Sonate E-moll.  
Abonnem.: 15, 11,50, 7,50, 5,50 einschl. St. Einzelkarten 6, 5, 3, 2,50 einschl. St.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

**4 Vorträge Karl Wolff**  
Dr. Erster Dramaturg des Schauspielhauses der Sächs. Landestheater.

Einführung in das **Moderne Drama**  
Mittwochs: 15., 22., 29. Okt., 5 Nov., 7 Uhr, Vereinshaus.

Abonnements für 4 Einführungsvorträge: A 15, 10, 8, einschl. St. Studierende und Schüler A 6,50, einschl. St.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

**3 Vorträge**  
**Max Maurenbrecher**  
**Wagner Predigten**

7 1/2 Uhr, Kaufmannschaft, gr. Saal:  
I. Freitag, 17. Okt.: **Tristan**.  
II. Freitag, 24. Okt.: **Wotan**.  
III. Sonnabend, 1. Nov.: **Hans Sachs**.

Abonnements für alle 3 Vorträge einschl. Steuer: 12,-, 8,50, Studierende und Schüler 6,-, Einzelkarten einschl. Steuer 6,-, 4,50.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

**4 Fortschritts-Konzerte**  
(Aus der Werkstatt der Zeit)  
7 Uhr, Künstlerhaus.

Künstlerische Leitung:  
**Hermann Kutzschbach** und **Erwin Schulhoff**.

I. Dienstag, 21. Oktober:  
**Karin Doyas-Sündlin** (Klavierwerke von Alban Berg, Frz. Mitter, Arnold Schönberg, Erwin Schulhoff, Cyril Scott).  
**Erwin Schulhoff**

II. Donnerstag, 13. November:  
Orgelwerke von Alban Berg, Edward Erdmann, Edward Hauser, Erwin Schulhoff, Anton v. Webern, Egon Wellesz.  
**Elisabeth Rothberg** (Klav.)  
**Erwin Schulhoff**

III. Sonnabend, 22. November:  
Werke v. Artur Schnabel.  
**Artur u. Theresia Schnabel**  
**Premyslar-Quartett (parlia)**

IV. Sonnabend, 29. November:  
Quartette von Alban Berg, Anton von Webern, Egon Wellesz.  
**Feist-Quartett (viva)**

Die Werke teils Ur-Aufführungen oder zum ersten Male in Deutschland.  
Konzertfügel **C. Bechstein** aus dem Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.

Abonnements für alle 4 Konzerte: 22,-, 15,-, 10,- u. St. Studierende u. Schüler: 6,- u. St. Einzelkarten: 8,-, 6,-, 4,-, 2,50, Stehpl. 1,50 u. St. nur bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **O. Reimcke**, Hauptstr. 3, ab Dienstag.

Für die Abonnenten der 4 Fortschritts-Konzerte findet **Sonabend**, 18. Oktober, 7 Uhr, im König-Georgs-Gymnasium ein **Einführung-Abend** durch **Hermann Kutzschbach** und **Erwin Schulhoff** statt. Die gelösten Abonnements berechtigen zum freien Eintritt.

Karten **F. Ries**, Seestr. 21, und bei **O. Reimcke**, Hauptstr. 2.

Konzerdirektion F. Ries (F. Plotner).

Dienstag **14. Oktober**, **1 Gr. Philharm. Konzert**  
7 Uhr, Gewerbehau: mit dem Dresdner Philharmonischen Orchester — ca. 100 Mitwirkende.  
Leitung: **Edwin Lindner**  
Solistin: **Wera Schapira**, Klavier.

Abonnement für alle 10 Konzerte. — Einzelkarten.

HEUTE, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus

**Einzigster Lustiger Abend Senff-Georgi**

Das kunterbunte lustige Schlager-Programm: „Humoristischer Wirrwarr“.

Karten: 4, 3, 2, 1 u. St. heute von 11—1 und 6 Uhr ab am Saaleingang.

S. K. H. B. Abt. Kunstpflege.

MORGEN MONTAG, 7 Uhr, Palmengarten

**Elsa Reichelt-Bartsch** Lieder-Abend

**Schubert — Hans Sachs — Brahms**  
Manuskript-Uraufführung.  
Am Klavier: Der Komponist.  
Klavier-Begleitung: **Hans Sachs**.

Karten: 8, 6, 4, 2,50, 1,50 und Steuer.

**Dresdner Philharmonisches Orchester.**  
Sonntag den 5. Oktober 1919 im Gewerbehau

**Grosses volkstümliches Konzert.**  
Leitung: Kapellmeister **Ferdinand Reiser**, als Gast.  
Solisten: Konzertmeister **Max Krämer** (Violine), **W. Günther** (Harfe).  
Eintrittspreis 2,50 A einschl. Steuer. Rassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Oktober: **Erstes Volks-Sinfonie-Konzert.**  
Leitung: **Ferdinand Neisser**, als Gast.

Konzertleitung **H. Bock**.

6., 9., 13., 16., 20. und 25. Oktober im Vereinshaus, 7 1/2 Uhr:

**6 Beethoven-Sonaten-Abende Pauer**  
Prof. Max Pauer

Morgen Montag, 1. Abend: C-dur op. 53 (Waldstein), G-dur op. 14 Nr. 2, F-moll op. 2 Nr. 1, Es-dur op. 31 Nr. 3, As-dur op. 110.  
Konzertfügel: **C. Bechstein** a. d. Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.  
Abonnements M. 25, 20, 15, 10, 6, Einzelkarten M. 5, 4, 3, 2, 1 1/2 u. Steuer bei **H. Bock**, Prager Str. 9, und an der Abendkasse.

Konzertleitung **H. Bock**.

Nächsten Dienstag, 7. Okt., Logenhaus, 7 1/2 Uhr:

**Albert** Lauten-Lieder und Gitarre-Konzert:  
**Heinrich und Betty** aus München.

Münchener Post: . . . . im selben Konzert hörte ich von dem Meister aller Meister auf Laute und Gitarre.  
Schwäbischer Kurier: So haben wir die Gitarre noch nicht spielen hören.  
Karten M. 4,-, 2,50, 1,50 und Steuer bei **H. Bock**, Prager Str. 9, und an der Abendkasse.

Konzertleitung **H. Bock**.

Mittwoch, 15. Oktober, Professor **Havemann** Otto Weinreich Leipzig.

1 1/2 Uhr, Palmengarten, **KONZERT**  
Werke f. Viol. u. Klav. von Beethoven — Bach — Goetz — Tschaiowsky.  
Klaviersoli: **Brahms — Regner — Dvorak**. — Konzertfügel: **Julius Blüthner**, Prager Strasse 12.  
Karten: M. 6, 4, 3, 2, 1,50 u. Steuer bei **H. Bock**, Prager Str. 9 (9—1, 1/4—6).

Konzerdirektion F. Ries (F. Plotner).

**4 Musikalisch-Literarische Vorträge**  
von **J. Wolff-Dettmer**  
Frauenklub Johann-Georgen-Allee 13.

I. 23. Okt. 4.0 nachm. II. 23. Nov. 11.30 vorm.  
**Robert Franz** **Edward Grieg**  
III. 15. Jan. 4.0 nachm. IV. 15. Febr. 11.30 vorm.  
nur Gesänge von **Johannes Brahms** (Auf Wunsch Wiederhlg) **Hugo Wolff**, **Rich. Strauß**  
Am Flügel: **Hedwig Weiffen**.  
Abonnement einschließlich Steuer 15,-, Einzelkarten 6,-.

Nächsten Dienstag, 7 1/2 Uhr, Frauenkirche:

**Dresdner Volks-Sing-Akademie**  
**Die Schöpfung**

Solisten: **Charlotte Viereck-Kimpel**, **Rieh. Tauber**, **Friedr. Plaschke**.  
Karten nur bei **F. Ries** und **O. Reimcke** (nicht in der Frauenkirche).

Nächsten Donnerstag, 7 1/2 Uhr, Kaufmannsch.

Auf vielseitigen Wunsch  
**2. (letztes) Auftreten**  
des Königs der Telepathen  
**Fritz Paulsen** aus Wien  
Das telepathische Wunder

Telepathie — Wachsuggestion — Phantomerperimente — Indischer Fakirismus

Eine unbändige Kraft wohnt in Fritz Paulsen. — Bei keinem Telepathen drängt das Wunder so stürmisch zutage, wie bei ihm. — Er ist eine phänomenale Erscheinung. — Paulsen bringt in d. Abteilung „Indischer Fakirismus“ Experimente, die bisher von keinem Europäer gezeigt wurden.

Karten 6,-, 5,-, 4,-, 3,-, 2,-, 1,50 u. St.

Karten **F. Ries**, Seestr. 21, und bei **O. Reimcke**, Hauptstr. 2.

Konzerdirektion F. Ries (F. Plotner).

**3 Kunst-Abende**  
der Tittmannschen Buchhandlung

Nächsten Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, Vereinshaus  
**Gertrud u. Ursula Falke** in neuen Tänzen.  
Mittwoch d. 16. Okt. abds. 7 1/2 Uhr Künstlerhaus  
**Waldemar Bonsels** Eigene Dichtungen.  
Sonntag d. 19. Okt. abds. 7 1/2 Uhr Künstlerhaus  
**Prof. Adolf Müller** Froher Abend.  
Numerierte Sitzplätze nur in Carl Tittmann's Buchhandlung, Prager Straße 19.

Konzerdirektion F. Ries (F. Plotner).

Nächsten Mittwoch, 7 Uhr, Palmengarten:

**Dresdner Trio** (Wagner — Schneider — Bottermund)  
**Beethoven-Abend**  
op. 70 Nr. 1 (Geistertrio), op. 97 (gr. Trio B-dur), op. 70 Nr. 2 (Es-dur).  
Konzertfügel: **Julius Blüthner**, Prager Strasse 12.  
Karten: 6,-, 4,-, 2,50, 1,50 u. St.

Sonntag, 19. Okt., 11 Uhr vorm., Künstlerhaus

**Friedrich Erhard** spricht **Klopstocks MESSIAS**  
2. Wiederholung

Dresdner Nachr.: Erhard hat durch seine Tat alle Litorar-Historiker, die seit 100 Jahren Klopstock totgesagt haben, zu Schwanden gemacht.  
Dresdner Neueste Nachr.: Es war das Vollkommenste, was man je von Erhard gehört hat.  
Karten: 5, 4, 3, Stehpl. 2 u. St.

Karten **F. Ries**, Seestr. 21, und bei **O. Reimcke**, Hauptstr. 2.

**Ihre Zähne**  
lassen Sie sich, meine Damen, mit Erfolg in handhaben von  
**Dentistin Martha Rennert**  
Ede Imalienstr., Seestr. 1  
Bismarckstr. 14/15.  
Gegründet 1896.  
Spezialität von 9—5.  
Dienstags u. Sonntags nur bis 1 Uhr.

**Vertrauliche Auskünfte**  
alle heutigen Bedürfnisse.  
**Jahncke**  
Schloßstraße 10

Ein guttuzendes **Korsett**  
ist das wertvollste Kleidungsstück für jede Dame, denn das Gebrechen einer tadellosen Einprägung liegt nur im Korsett.  
**Korsett Imperial**  
ist das beste Korsett für die Gesundheit.  
Starke Damen und junge Mädchen mit weichen Hüften erreichen eine elegante, schlanke Figur.  
Reibendes, wagen- und bestrafendes Korsett ist es eine Wohltat, da es ohne jeden Druck ist, kaum fühlbar, daß man ein Korsett trägt.  
Abenverkauf nur **Hedwig Böhme**  
Größtes Korsett-Geschäft hier am Platz  
36 Prager Str. 36  
5 Minuten vom Hauptbahnhof, linke Seite.  
Fernsprecher 15178. 8

**Bilz** 77 Jahre jung u. kerngesund.  
Tote leben Erdenglück für alle Menschen durch ein naturgemäßes Staatsystem.  
4 St. 3a bei Dr. Bilz, Staatsoberarzt, Dresden-Niederschloß u. a. Dr. Bilz, Prager Str. 9.  
Dr. W. u. H. a. D. n. erb. u. B. Brief u. M. 23522 Dr. v. B. Bilz

**Nagelglanz**  
ges. gesch., der Glanz bleibt auch nach d. Wäsche unbeschaffen. Pl. 2 M. in Drog. u. Parfümerien od. dir. v. Fabrik  
**S. G. Schwartz**

**Opernhaus.**  
7. **Die Jungfrau von Orléans**  
11. **Die Jungfrau von Orléans**  
13. **Die Jungfrau von Orléans**  
15. **Die Jungfrau von Orléans**  
17. **Die Jungfrau von Orléans**  
19. **Die Jungfrau von Orléans**  
21. **Die Jungfrau von Orléans**  
23. **Die Jungfrau von Orléans**  
25. **Die Jungfrau von Orléans**  
27. **Die Jungfrau von Orléans**  
29. **Die Jungfrau von Orléans**  
31. **Die Jungfrau von Orléans**

**Residenz-Theater.**  
1/24. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/26. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/28. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/30. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/31. **Die Jungfrau von Orléans**

**Central-Theater.**  
3. **Die Jungfrau von Orléans**  
5. **Die Jungfrau von Orléans**  
7. **Die Jungfrau von Orléans**  
9. **Die Jungfrau von Orléans**  
11. **Die Jungfrau von Orléans**  
13. **Die Jungfrau von Orléans**  
15. **Die Jungfrau von Orléans**  
17. **Die Jungfrau von Orléans**  
19. **Die Jungfrau von Orléans**  
21. **Die Jungfrau von Orléans**  
23. **Die Jungfrau von Orléans**  
25. **Die Jungfrau von Orléans**  
27. **Die Jungfrau von Orléans**  
29. **Die Jungfrau von Orléans**  
31. **Die Jungfrau von Orléans**

**Tymians Theater**  
1/24. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/26. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/28. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/30. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/31. **Die Jungfrau von Orléans**

**Flora-Theater.**  
1/24. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/26. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/28. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/30. **Die Jungfrau von Orléans**  
1/31. **Die Jungfrau von Orléans**



Der Herbst ist ins Land gezogen. Ein Prediger will er sein, ein Prediger von der uralten, heiligen Gottesordnung: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Eins folgt auf das andere, eins folgt aus dem andern: Bestellen und Säen, Aufzucht und Blühen, Reifen und Fruchtbringen. Unabänderlich, ewig. Ein Gesetz, das für die Natur draußen und so selbstverständlich ist: daß es keinen Herbst geben kann ohne Winter, Frühling und Sommer, daß es keine Ernte geben kann ohne eine Zeit der Vorbereitung und Sammlung der Kräfte, ohne Arbeiten und Ausstreuen, ohne langsame, allmähliche Entwicklung und Entfaltung — ein Gesetz, uns so einfach und natürlich für die Natur, erkennen wir's denn auch für unser Leben an? Wie oft möchten wir da ernten ohne daß Winter, Frühling und Sommer vorangegangen sind. Wie oft wollen wir mit Gewalt Früchte schaffen, ohne daß zuvor heißes Mähen und eine natürliche, reife Entwicklung kam. Mit jeder Frucht predigt's uns der Herbst: Nicht Gewalt hat sie geschaffen, in stillen Werden, nach strengen, heiligen Gesetzen ist sie geworden. Das Korn in der Aehre, die Beere am Busch, die Frucht am Baume, sie künden so laut und eindringlich von steter, allmählicher Entwicklung, von Ordnung und Gesetz. — Ein Prediger will der Herbst sein, ein Prediger vom Sterben. Die weißen Blätter und die leichten, müden Blumen taumen's uns zu: Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras. Er blühet wie eine Blume. Wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da. Einmal werden auch wir weß und müde und legen uns hin zum Sterben. Wann? Noch heute? Oder morgen? Ob wir noch einmal Weihnachtsfeier dürfen? Die weißen Blätter rascheln zu unsern Füßen, und das rote Laub leuchtet in Fieberglut zu und herüber: Bedenke, daß es ein Ende mit dir haben muß. Was nützt alles Sorgen für Essen und Trinken? Was hilft Freude und Genuss? Schaffet, daß ihr selig werdet mit Furcht und Zitern. — Ein Prediger will der Herbst sein. Die Vögel sammeln und scharen sich und ziehen nach fernem, weiten Ländern, der Sonne zu. Wunderbar. Tage, Wochen fliegen sie, fliegen über Gebirge und Meere, Städte und Stege, en, Tage, Wochen — und finden die alte Heimat, das alte Haus mit dem alten Nest wieder. Wir sinnen und sinnen und fragen: wie ist das nur möglich? Ueber Höhen und Tiefen, Land und Wasser finden sich diese kleinen Geschöpfe zurecht, wenn sie zur Sonne kommen wollen. Und wir Menschen? „Gott ist Sonne“, so bekennen wir. „Ich bin das Licht der Welt“, bezeugt Jesus von sich. Finden auch wir uns über Höhen und Tiefen, Meere und Wälder, durch eine Welt hindurch zurecht, um zur Sonne und zum Licht zu kommen? Oder bleiben wir sitzen in Mälen und Finsternis? Die Scharen der lebenden Vögel wollen uns mahnen: Heraus aus Mälen und Finsternis! Schwing dich empor über all das niedere Treiben da unten. Nimm deinen Flug der Sonne, dem Licht zu. So laß den Herbst dir zum Prediger werden.

Vertliches und Gächliches.

Abendliche Schließung der Grundstücke. Nach § 1 der Ratbekanntmachung vom 13. Oktober 1918 sind in allen Dresdner Grundstücken die zu Wohnungen, gewerblichen Räumen, worin sich Menschen aufhalten oder sonst zu verkehren pflegen, sowie die zu Bedürfnisanstalten gehörenden Räume, insbesondere Hausfluren, Treppen, Gänge und Höfe, vom Eintritt der abendlichen Dunkelheit an bis zur Schließung der Grundstücke mit ausreichender, feuerfester Beleuchtung zu versehen. Bedinglich im Interesse der gebotenen Ersparung von Beleuchtungsmitteln ist in § 2 der Ratbekanntmachung vollständig vorgeschrieben worden, daß die Schließung bis auf weiteres spätestens um 1/8 Uhr abends zu erfolgen hat.

Eine noch frühere Schließung der Grundstücke vollständig vorzunehmen, erscheint bedenklich, weil dies mit den einschlagenden Interessen der Post und des sonstigen öffentlichen Bediensteten, der wirtschaftlichen Besorgungen der Hausbewohner und den Interessen von Handel und Gewerbe sich nicht vereinbaren lassen würde. Im übrigen gibt es in zahlreichen Grundstücken elektrische oder andere Beleuchtungsanlagen, bei denen eine Gasabsperrung überhaupt nicht in Frage kommt. Selbstverständlich sind durch die Vorschrift in § 2 der Ratbekanntmachung die Hausbesitzer vollständig nicht behindert, bereits vor 1/8 Uhr abends die Grundstücke zu schließen. Es dürfte sich aber empfehlen, daß sich die Grundstücksbesitzer solchenfalls mit ihren Mietern wegen der eventuellen früheren Schließung der Grundstücke ins Einvernehmen setzen.

Auscheiden des Co.-Ant. Landeskontrolloriums. Auf das neueste vom Co.-Ant. Landeskontrollorium veranlaßte Auscheiden für eine kurze vollständige Auktion zum hiesigen Reichsmuseum unter nicht indogamit W. Arbeiten eingegangen. Nach eingehender Prüfung wurde die Arbeit von Frau Dr. Käthe Kaiser, Leipzig, als würdig zur Veröffentlichung befunden.

Freiwilliger Arbeitsdienst deutscher Studenten. Weitere Anmeldungen von Studenten und ehemaligen Militärenten zur Mitarbeit als Kohlenarbeiter im niedersächsischen Braunkohlengebiet (Centenfeld) sind zu richten an den freiwilligen Kohlenarbeiter Hellmut Gutsch, Grube „Wilhelmensgrube“, Altmühl (Niederlausitz).

Zur abermaligen Erhöhung der Straßbahnfahrpreise wird uns aus Bürgerkreisen geschrieben: Diese Maßnahme zeigt so recht die Wirkungen der Sozialisierung selbst bei Betrieben, die allgemein für „Sozialisierungsreife“ gehalten werden. Die Dresdner erinnern sich noch der Zeit, wo die Straßbahn im Besitze einer Privatgesellschaft, unter Kontrolle der Stadtverwaltung, die die Interessen der Bürgerlichkeit wahrzunehmen hatte, ein der billigen, sauberen und rensablen Verkehrsmittel Deutschlands war. Das Publikum erlitt sich der zuvorkommendsten Behandlung durch die Verwaltung und das Fahrpersonal. Man sage nicht, jene Zeit ließe sich mit der Gegenwart nicht vergleichen. Schon vor dem Kriege, mit Übernahme der Straßbahn in Gemeindebesitz, wodurch die Vertretung der Interessen der Fahrgäste ausgeschaltet war, ging es abwärts, seit der Revolution allerdings mit Riesenschritten. Die Straßbahnverwaltung erklärt eine Verkehrsbeschränkung oder eine Tarifserhöhung einfach für nötig, der Rat stimmt zu, es ist ja ein diebische Adergeschick, und das Publikum muß die Unannehmlichkeiten der Betriebsbeschränkung, der schmutzigen Wagen, des mitunter herausfordernd unhöflichen Betragens der Schaffner und der fortgesetzten Fahrpreissteigerungen murrend, aber schwachend auf sich nehmen. Ein Streik der Straßbahnfahrkräfte ist ja — leider — nicht zu befürchten. Auch die jetzt beschlossene Erhöhung der Fahrpreise ist nur ein Beweise in der erlosenen Schraube, die den Fahrgästen angelegt wird. Sie wird zweifellos eine erneute Lohnforderungen des Personals zur Folge haben, die wiederum auf die Bevölkerung abgewälzt werden, bis der ganze Betrieb zusammenbrechen wird.

Der Allgemeine Handwerkerverein zu Dresden gibt sein Winterprogramm 1919/20 bekannt, das wieder eine Fülle von Vorträgen und gefälliger Unterhaltung in Aussicht stellt. Den ersten Vortrag hält am 14. Oktober Schriftsteller Köpfer-Hausen über das Thema: „Mein letzter Kriegstag über der Ostsee“ (mit Bildbeleg).

Die Zentrale für Jugendfürsorge ist jetzt nach Wittenbergstraße 7, I., übergesiedelt. Geschäftst. 10 bis 1, 3 bis 5. Anfragen von auswärtigen möchte nach Porto beigefügt werden. Die Zentrale für Berufsberatung bleibt zunächst noch Wartenstraße 26, II., Sprechst. außer Dienstadt, 14 bis 6 Uhr.

Vorauslage für den 3. Oktober. Rennwald: 1. Rennen: Stall Regal, Tannenfeld. — 2. Rennen: Stenker, Dalkus. — 3. Rennen: Gendel, Rubier. — 4. Rennen: Stall Schmidt, Man II. — 5. Rennen: Seigener, Dalkus. — 6. Rennen: Wilmann, Olga. — 7. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 8. Rennen: Friedenthal, Halden. — 9. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 10. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 11. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 12. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 13. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 14. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 15. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 16. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 17. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 18. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 19. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 20. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 21. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 22. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 23. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 24. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 25. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 26. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 27. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 28. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 29. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 30. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 31. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 32. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 33. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 34. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 35. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 36. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 37. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 38. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 39. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 40. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 41. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 42. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 43. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 44. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 45. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 46. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 47. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 48. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 49. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 50. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 51. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 52. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 53. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 54. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 55. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 56. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 57. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 58. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 59. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 60. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 61. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 62. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 63. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 64. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 65. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 66. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 67. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 68. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 69. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 70. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 71. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 72. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 73. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 74. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 75. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 76. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 77. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 78. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 79. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 80. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 81. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 82. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 83. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 84. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 85. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 86. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 87. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 88. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 89. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 90. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 91. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 92. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 93. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 94. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 95. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 96. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 97. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 98. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 99. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 100. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 101. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 102. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 103. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 104. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 105. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 106. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 107. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 108. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 109. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 110. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 111. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 112. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 113. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 114. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 115. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 116. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 117. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 118. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 119. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 120. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 121. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 122. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 123. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 124. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 125. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 126. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 127. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 128. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 129. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 130. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 131. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 132. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 133. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 134. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 135. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 136. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 137. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 138. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 139. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 140. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 141. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 142. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 143. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 144. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 145. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 146. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 147. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 148. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 149. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 150. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 151. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 152. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 153. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 154. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 155. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 156. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 157. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 158. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 159. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 160. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 161. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 162. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 163. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 164. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 165. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 166. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 167. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 168. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 169. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 170. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 171. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 172. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 173. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 174. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 175. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 176. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 177. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 178. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 179. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 180. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 181. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 182. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 183. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 184. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 185. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 186. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 187. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 188. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 189. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 190. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 191. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 192. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 193. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 194. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 195. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 196. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 197. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 198. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 199. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 200. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 201. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 202. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 203. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 204. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 205. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 206. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 207. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 208. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 209. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 210. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 211. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 212. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 213. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 214. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 215. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 216. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 217. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 218. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 219. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 220. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 221. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 222. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 223. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 224. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 225. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 226. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 227. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 228. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 229. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 230. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 231. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 232. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 233. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 234. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 235. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 236. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 237. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 238. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 239. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 240. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 241. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 242. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 243. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 244. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 245. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 246. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 247. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 248. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 249. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 250. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 251. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 252. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 253. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 254. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 255. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 256. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 257. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 258. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 259. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 260. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 261. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 262. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 263. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 264. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 265. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 266. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 267. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 268. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 269. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 270. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 271. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 272. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 273. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 274. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 275. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 276. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 277. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 278. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 279. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 280. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 281. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 282. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 283. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 284. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 285. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 286. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 287. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 288. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 289. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 290. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 291. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 292. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 293. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 294. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 295. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 296. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 297. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 298. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 299. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 300. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 301. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 302. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 303. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 304. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 305. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 306. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 307. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 308. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 309. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 310. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 311. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 312. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 313. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 314. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 315. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 316. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 317. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 318. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 319. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 320. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 321. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 322. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 323. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 324. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 325. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 326. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 327. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 328. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 329. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 330. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 331. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 332. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 333. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 334. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 335. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 336. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 337. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 338. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 339. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 340. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 341. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 342. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 343. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 344. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 345. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 346. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 347. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 348. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 349. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 350. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 351. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 352. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 353. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 354. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 355. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 356. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 357. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 358. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 359. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 360. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 361. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 362. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 363. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 364. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 365. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 366. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 367. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 368. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 369. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 370. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 371. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 372. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 373. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 374. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 375. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 376. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 377. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 378. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 379. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 380. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 381. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 382. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 383. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 384. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 385. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 386. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 387. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 388. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 389. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 390. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 391. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 392. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 393. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 394. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 395. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 396. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 397. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 398. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 399. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 400. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 401. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 402. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 403. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 404. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 405. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 406. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 407. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 408. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 409. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 410. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 411. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 412. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 413. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 414. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 415. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 416. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 417. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 418. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 419. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 420. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 421. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 422. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 423. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 424. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 425. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 426. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 427. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 428. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 429. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 430. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 431. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 432. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 433. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 434. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 435. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 436. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 437. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 438. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 439. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 440. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 441. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 442. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 443. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 444. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 445. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 446. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 447. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 448. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 449. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 450. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 451. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 452. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 453. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 454. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 455. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 456. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 457. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 458. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 459. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 460. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 461. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 462. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 463. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 464. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 465. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 466. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 467. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 468. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 469. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 470. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 471. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 472. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 473. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 474. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 475. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 476. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 477. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 478. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 479. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 480. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 481. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 482. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 483. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 484. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 485. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 486. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 487. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 488. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 489. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 490. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 491. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 492. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 493. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 494. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 495. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 496. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 497. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 498. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 499. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 500. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 501. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 502. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 503. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 504. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 505. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 506. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 507. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 508. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 509. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 510. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 511. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 512. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 513. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 514. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 515. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 516. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 517. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 518. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 519. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 520. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 521. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 522. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 523. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 524. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 525. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 526. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 527. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 528. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 529. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 530. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 531. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 532. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 533. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 534. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 535. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 536. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 537. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 538. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 539. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 540. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 541. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 542. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 543. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 544. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 545. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 546. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 547. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 548. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 549. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 550. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 551. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 552. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 553. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 554. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 555. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 556. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 557. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 558. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 559. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 560. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 561. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 562. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 563. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 564. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 565. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 566. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 567. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 568. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 569. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 570. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 571. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 572. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 573. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 574. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 575. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 576. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 577. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 578. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 579. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 580. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 581. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 582. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 583. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 584. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 585. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 586. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 587. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 588. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 589. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 590. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 591. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 592. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 593. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 594. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 595. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 596. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 597. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 598. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 599. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 600. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 601. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 602. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 603. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 604. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 605. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 606. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 607. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 608. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 609. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 610. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 611. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 612. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 613. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 614. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 615. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 616. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 617. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 618. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 619. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 620. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 621. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 622. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 623. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 624. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 625. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 626. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 627. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 628. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 629. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 630. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 631. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 632. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 633. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 634. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 635. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 636. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 637. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 638. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 639. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 640. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 641. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 642. Rennen: Stall Reinhard, Einleber. — 643. Rennen: Stall Reinhard, Ein



Börsen- und Handelsteil.

Auslosung 3 Tige Reichsbankanweisungen. Bei der gestrigen Auslosung der 3 Tige Reichsbankanweisungen...

Zählische Zählfabrik, Aktiengesellschaft in Chemnitz. Der Aufsichtsrat schlägt der außerordentlichen Hauptversammlung...

Wegen die Vereinigung von Waggonfabriken hat im Staatshausdienstbureau bei Beratung des diesjährigen Haushalts...

Waldschmidt-Fabrik Rappell u. Co. in Chemnitz. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 13. November d. J. stattfindenden Hauptversammlung vorzuschlagen...

Zur Reichsbanknote im nordwestdeutschen Braunkohlenbezirk. Die Reichsbanknoten für die zweite Zepfenperiode...

Die Kriegsgeldnoten der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften. Rund 100 000 Kriegsgeldnoten mit über 450 Millionen Mark...

Der als 5420 ihrer Mitglieder mit rund 26 Millionen Mark Versicherungssumme gefaßt. Laut den vorhandenen im Reich...

Ein deutsches Tarifarchiv. Wie das schon ausgegebene Septemberheft des Reichs-Handelsblattes berichtet, hat sich...

Teilsendungen. Dresden: Erdmännchenfabrik Dr. H. K. Müller, A.-G., 5% (1. 2. 10%). Ob. Lubo. Manninger & Söhne...

Antliche Berliner Kurse vom 4. Oktober.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Werten, Dresdner Bank, and others.

Antlich notierte Devisenkurse.

Table with columns for Berlin, Gold, and Devisen, showing exchange rates for various locations.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 4. Oktober.

Table listing various stocks and bonds traded in Dresden, including Dresdner Bank and others.

Dresdner Handelsregister. Eingetragene wurde: die Firma Karl Löwenenthal in Dresden...

Die Währungsfrage

Im Laufe dieser Woche begehrt lebhafter Erörterungen geworben. In erster Linie beschäftigt sich mit dieser für die deutsche Volkswirtschaft so außerordentlich wichtigen Angelegenheit...

Inzwischen hat die deutsche Marknote ihre Eigenart als zurzeit beliebtestes internationales Spekulationsobjekt durchaus nicht eingebüßt. Und wenn man aus der Not eine Tugend macht...

Berlin, 4. Oktober. (Sig. Trautwein.) Die Berliner Handelskammer eröffnete in feierlicher Sitzung, doch war das Geschäft anlässlich des jüdischen Feiertages vorwiegend still.

Berliner Produktionsbüro. An der Produktionsbüro war der Besuch heute außerordentlich gering. So daß ein regelmäßiger Verkehr nicht zur Einleitung kommen konnte.

Dr. med. Agnes v. Babo, Sidonienstraße 21, zurück.

Dr. med. Philippine Moses, Fachärztin f. Chron. Nasen- u. Halskrankheiten.

Dr. med. v. Einsiedel, ist aus dem Heeresdienste entlassen und hält wieder Sprechstunden.

Prof. Dr. med. Kelling, Facharzt für Magen- u. Darmkrankh., Christianstraße 30.

Frauenarzt Dr. Paul, von der Reise zurück, Sprechst. Prager Str. 24.

Frauenarzt Dr. H. Lehmann, Roscinstraße 17, 1., zurück.

Dr. med. W. Sperber, verziehen nach Stephaniensstraße 18.

Dr. med. Fröhmer, Nasen-, Ohren-, Halsarzt, Scheffelstraße 2, 11-2 (am Altmarkt).

Med.-Rat Dr. Heyde, dirigierender Arzt der inneren Abteilung am Krankenhaus der Diakonissenanstalt.

Dr. med. Böhm, führt Massage im Hause der Kranken aus.

Ich halte von jetzt ab Bautzner Straße 24, II. Sprechstunde von 12-1 Uhr ab.

Dr. Hans Friedrich, Facharzt für innere Krankheiten.

Facharzt für innere Krankheiten, niedergelassen.

Dr. med. Rudolf Reimann, Strieflerstraße 1, 1. Stod.

Apotheker Karl Walther's Inhalatorium, Geöffn. von 10-12 Uhr.

Dentist Teicher, verzeilt.

Zahnpraxis Hugo Hartmann, Dresden-N., Markgrafenstraße 11, I.

Ein gutes Gebiß, bei sorgfältiger Behandlung erhalten Sie in der Zahn-Praxis von Dentist Walter Rappol.

Maciejewski, Dentist, Rädritzt. 16 (Ede Roscinstraße).

30 000 Zahnkranke, die in meinen Ateliers behandelt wurden, empfehlen meine Zahnpraxis.

Für Nervöse, Ueberempfindliche! Schonende Damen- und Herren-Behandlung.

Zahn Praxen, Dresden-A. im Annenhof, Geöffnet 8-7 Uhr.

Magenleidende, finden Hilfe und Bänderung durch Gebrauch meines altbewährten Magenpulvers.

Familien-Auskünfte, unauffällig, streng diskret über Vermögen, Mitgift.

Das Berfandhaus Döbbecke, Spezialität: Zahnersatz ohne Platte.

2 Aufklärungs-Brosch. über Heilung der Syphilis, ohne Quecksilber u. Salvarsan.

Bettwäsche, Bettwäsche ist, Alter u. Beschleht angeh. Qual. un- löst diskret Margonal.



# Zähne

ohne Platte, Deutsches Reichs-Patent 271165.  
 Kunstvolle Plombierungen, Zahnziehen mit Brill. Betäub.,  
 besonders für nervöse u. ängstl. Patienten empfehlenswert.  
 Seltene Material, mäßige Preise.  
 Präzisionsarbeit, Reparaturen u. Umarbeitungen in wenigen Stunden.  
 Spezialität: Goldkronen und Brückenarbeiten.  
 Dent. Dr. Zihang, Dent. Ad. Zonenstein.  
 Prager Straße 54, Dresden-A.  
 Telefon 10677. Zahnstuhl.

## Weisse Zähne

durch  
  
**Zahnwohl**  
 beste Zahnpasta  
 Überall zu haben  
 Generalvertretung: Folger Waldeemar Kowatz,  
 Leipzig, Tel. 18694.

**weisse Zähne**  
  
 Glycerin Zahnkrem  
 Marke Topas  
 Tube 1,60 Mk. u. 1,00 Mk.  
 Paul Schwarzlose  
 Dresden-A. Schloßstr. 13

Frau M. Luding zurück  
 Liebig-Str. 21

### Bekanntmachung, die Kirchenvorstandswahl für die Erlösergemeinde betr.

Die während des Krieges verschobene Kirchenvorstandswahl findet am **1. Adventsonntag den 30. November 1919** statt. Es haben die Hälfte der weltlichen Mitglieder des Gemeindevorstandes auszuscheiden, die jedoch wieder wählbar sind.  
 Die Liste der für diese Wahl Stimmberechtigten ist zunächst aufzustellen. Nach der abgeänderten Kirchenvorstands- und Synodalordnung ist jetzt auch den Frauen Wahlrecht und Wahlbarkeit verliehen. Stimmberechtigt sind also alle konfirmierten männlichen und weiblichen Mitglieder der Erlösergemeinde, die volljährig sind und sich in die Wählerliste haben aufnehmen lassen, soweit nicht Ausschließung nach Artikel II des Kirchengesetzes vom 2. Juli 1919 in Betracht kommt.  
 Die **Anmeldung zur Wählerliste** hat, soweit dieselbe nicht bereits bei früheren Wahlen geschehen ist, baldmöglichst, spätestens aber bis zum **28. Oktober 1919 nachmittags 12 Uhr** in der Kirchenkanzlei, Paul-Werhardt-Str. 11 (129-134, Sonnabends bis 12 Uhr) und zwar **persönlich** zu erfolgen und ist mit der schriftlichen Erklärung zu verbinden, daß der Anmeldende sich verpflichtet, das kirchliche Leben in der Gemeinde in Uebereinstimmung mit den Ordnungen der Kirche zu fördern. Wodurch zu dieser Erklärung können nach dem Gottesdienste in der Sakristei und an den Wochentagen in der Kirchenkanzlei in Empfang genommen werden.  
 Die **abgeschlossene Wählerliste** wird vom **1. bis 15. November** in der Sakristei und Sonntags nach dem Vormittagsgottesdienst in der Sakristei **öffentlich ausliegen**. Mit Beginn der Auslegung ist eine **Untersuchung** in die Liste nicht mehr zulässig.  
 Wir ersuchen die Gemeindeglieder, Männer und Frauen, ihre kirchliche Bestimmung durch recht zahlreiche **Anmeldung zur Wählerliste** und rege Beteiligung an der Wahl zu betätigen.

Dresden, den 3. Oktober 1919.  
 Der Gemeindevorstandsvorstand der Erlöserkirche.  
 Freisleben, Pfarrer.

Die diesjährigen **Widmungen** der staatlichen **Strom- und Wasserwerke** der Elbe im **2. Bezirke** sollen auf Grund schriftlicher Angebote, zu denen **Verträge** an dieser Stelle unentgeltlich abgegeben werden, auf dem **Stadte** nach einzelnen **Transaktionsbedingungen** können hier eingesehen werden. Die für die einzelnen **Transaktionsbedingungen** sind bis **Wittwoch den 16. Oktober 1919, nachm. 3 Uhr**, an das hiesige **Bauamt** bestellbar einzureichen. Die **Auswahl** unter den **Bewerbern** sowie die **Abrechnung** sämtlicher **Angebote** bleiben vorbehalten. **Angebote**, die bis **1. November 1919** keine **Berücksichtigung** gefunden haben, sind als **abgelehnt** zu betrachten.  
 Dresden, den 30. September 1919.  
 Straussen- u. Wasser-Bauamt I.

**Ein Eigenheim für 6000 Mk.**  
 haben Sie nach unserer bewährten Konstruktion. Schr.  
 Nr. 17. Ing. Winter, Postfach 13.

  
**„Concordia“**  
 Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
 Köln. Errichtet 1853.  
 Versicherungsbestand Ende 1918 420 Millionen Mk.  
 Vermögensbestand Ende 1918 227 Millionen Mk.  
 Grundkapital 30 Millionen Mk.  
 Lebensversicherung, die beste Kapitalanlage  
 Fordern Sie unsere Schrift:  
 „Lebensversicherung und Sparkasse.“  
 Auskunft durch General-Vertreter Stadt-  
 rat **Richard Baumann**, Dresden,  
 Ostra-Allee 24. Tel. 27539.

### Uebersicht

der  
**Sächsischen Bank zu Dresden**  
 am 30. September 1919.

Aktiva.	
Rurofähiges deutsches Geld	M. 21 991 520 —
Reichsbanknoten und Reichsbankgelder	52 492 338 —
Noten anderer deutscher Banken	7 581 140 —
Sonstige Kassen-Bestände	15 374 044 —
Wechsel-Bestände u. diskontierte Reichsbankanweisungen	58 836 794 —
Lombard-Bestände	22 048 455 —
Effekten-Bestände	12 056 000 —
Debitoren und sonstige Aktiva	4 613 212 —
Passiva.	
Eingezahltes Aktien-Kapital	M. 30 000 000 —
Reservefonds	7 500 000 —
Banknoten im Umlauf	91 824 700 —
Täglich fällige Verbindlichkeiten	37 673 936 —
An Rückzahlungspflicht gebundene Verbindlichkeiten	25 073 984 —
Sonstige Passiva	2 920 883 —

Die Direktion.

## Albert Kuntze & Co.

**Bankgeschäft**  
 Dresden, Altmarkt  
 (An der Kreuzkirche 1, 1.)

Einlösung von Zinsscheinen.  
 Kontrolle von Wertpapieren.  
 Sorgfältigste Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

## Bassenge & Fritzsche

**Bankgeschäft**  
 gegründet 1871  
 DRESDEN-A.

Frauenstrasse, Ecke Galeriestrasse.  
 Sorgfältigste Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

## Oscar Heilmann,

**Hypothek- und Bankgeschäft.**  
 Generalvertretung der Preussischen Boden-Credit-Aktien-Bank zu Berlin.  
 Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 17.  
 Fernruf 21837.  
 Kapitalanlagen — Beschaffung v. Hypotheken  
 An- und Verkauf von Grundstücken und Wertpapieren aller Art.

## Spartasse Heidenau

— Rathaus, Dresdner Straße 11, am Bahnhof —  
 Tägliche Verzinsung aller Einlagen mit 3 1/2 %  
 Konto 23966 beim Volksbankamt Leipzig, Giroantrag, Geschäftstag wechtl. 8-1 Uhr.  
**Sparkasse Niedergorbitz,**  
 Gemeindevorstand Wilhelmsstr. 7, Straßenbahnlinie 7.  
 Geschäftszeit täglich 8-1 Uhr.  
 Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 %  
 Volksbankamt Leipzig Nr. 15 897. Gemeindefunktion.

## Batik-Kunst-Färberei.

Wir färben beim Duntfärben in geschmackvollen **ruhigen** Farben zusammenfassungen Blau, Rot, Grün, Gelb, Braun, Schwarz (Tüchelfärberei), Portier, Lampenschirme, Tischdecken und Seidentücher. Aus weißer Seide fertigen wir aparte **Rückdecken** an, für jed. Zimmer pass.  
**Batik-Haus,**  
 Kreuzstraße 4 im Rathaus.

## Chemnitzer Bank-Verein

Dresden, Prager Straße 27  
 Fernsprecher Nr. 20699 und 21557  
 mit Depositenkasse **Löbtau**, Gröbelstraße 14  
 Fernsprecher Nr. 21738.  
 Aktienkapital und Reserven Mark 20 500 000.  
 Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.  
 An- und Verkauf von Krieganleihen.

# Albareh

der Edelstein deutscher Briefpapiere  
 erhältlich in den durch Schaufenster-Ausstellung kenntl. Papiergeschäften.

## Knabenkleidung

Mäntel-Anzüge 45<sup>00</sup>  
 M. 125, 145, 90, 65 bis 45<sup>00</sup>  
 Sport-Anzüge 57<sup>00</sup>  
 M. 230, 175, 120, 95 bis 57<sup>00</sup>  
 Knaben-Djacks 28<sup>00</sup>  
 M. 160, 125, 90, 65 bis 28<sup>00</sup>  
 Sport-Hüter 48<sup>00</sup>  
 M. 240, 195, 135, 85 bis 48<sup>00</sup>



**Robert Eger & Sohn**  
 König-Johann-Strasse

Einzig sicheren Schutz gegen  
**Einbruch u. Diebstahl**  
 bietet der diebes- und feuersichere  
  
**Geheim-Einmauer-Geldschrank im Hause!**  
 In jeder Größe — sowie auch kleine Geldkassetten — sofort lieferbar.  
 Verlangen Sie sofort kostenlos Prospekt!  
**Paul Grunewald, Seiffenhersdorf / Sa.,**  
 Südstrasse.

## Fernsprech-Apparate

**Fernsprech-Anlagen**  
 für alle Zwecke,  
 Uhren-, Signal-, Feuermelder- und Sicherheits-Anlagen  
 werden laufend geliefert und hergestellt.  
**Deutsche Fernsprecher-Gesellschaft m.b.H.**  
 Chemnitz, Zschopauer Straße 65.  
 Fernspr. 3404. Telegr.-Adr.: Fernsprechwerk.

## Braut-Ausstattungen



In jeder Preislage stets am Lager  
**Tränkners Möbelhaus,**  
 Görlitzer Strasse 21/23.  
**Belichtungskörper,**  
 größte Auswahl, billigste Preise. Umarbeiten, Auffrischen.  
**Fritz Rauschenbach Nachf.,**  
 Ringstraße 4. Fernspr. 10023, 17033.

## Ideale Büste

erhalten Sie bei Anwendung des Dr. Bier'schen Gängeverfahrens  
**Wickos.**  
 Erfolg schon in kurzer Zeit. Verlangen Sie Prospekt.  
**I. Kosmet. Institut, Waifenhandstr. 30, 2.**

## Preiswerte Ausstattungs-Wäsche

in reicher Auswahl.  
**Leinenhaus F. A. Horn,**  
 Ferdinandsstr. 3.  
 + Magerkeit +  
 Schöne, volle Körperformen durch unsere orientalischen Kraftstoffe, auch für Melanvalenszenten und Schwache, preisgekrönt goldene Medaillen, Ehrenbürgel, garant. anschl. ärztl. empf. **Streng reell!** Viele Dankschreiben. Preis Dole 100 Stk. A 1/2 — Poltanu. od. Radu. Fabrik D. Jürg. Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W., Raupenstr. 20. Zu haben in den Apotheken, bestimmt: **Reichs-Apothek.** Bismarckplatz 10

## Friedens-Lacke

für Fußböden, Möbel usw., mit und ohne Farbe,  
**Oelfarben.**  
**Emallielack weiss** empfohlen niedrig berechnet  
**Edgar Hessel Nachf., Schöllkopf & Wachs**  
 Jede u. Farben eign. Fabrik, Dresden-A., Markt 1. Fernspr. 16407.

## Damenbinden

beste Qual., sehr preiswert!  
 Marke **Velva** Dtd. 1,85 Mk.  
 „Ira Nr. 4“ 3,00  
 „Ira Nr. 5“ 3,25  
 „Guglia“ 3,75  
 „Guglia“ extra 4,50  
 „Kette“ 4,50  
 „Kette“ 4,50  
 „Kette“ 4,50  
 „Kette“ 4,50  
 „Kette“ 4,50  
 „Kette“ 4,50  
**Gossee & Beckhauk,**  
 Waifenhandstr. 22. 2. 14665

## Offertiere freibleibend: ia Rauchtobak

Hebersee - Mittelschnitt, der Wind Mark 21. —, Verpackung billigst.  
**1 a echte Virginier-Zigarren**  
 (Brisago) per Kiste A 930, liefert laufend per Nachn.  
**R. Ronneberger,**  
 Tabakfabrikate Engros  
 Gotha, Johannesstr. 15.

## Lebensmittel

Beste Milch-Schokolade, per Pfd. (engl.) A 22. —  
 1 a gebr. Kaffee per Pfd. 12,80  
 Kaffee, gar. rein, „14. —  
 pa. Chinassee „14,50  
 pa. Schweinefleisch „16. —  
 Versand als Wertpaket unter Nachn. bei 10 Pfd. Send. fr.  
**Versandhaus J. Stolz,**  
 Cöln 28, Pöhlstr. 16

Nr. 275  
 „Deutscher Maschinen-Verlag“  
 Gumboldt-Str. 11  
 Seite 11







Am 1. Oktober feierte unsere Firma Gerling & Rockstroh das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens. Aus Anlaß dessen stiftete unser hochverehrter Chef, Herr Robert Niedel, welcher durch seine wohlthätige Hand schon so vielen Freunden besetzt hat, wiederum in hochherziger Weise für das gesamte Personal einen Betrag von Mk. 50 000,— und führte uns außerdem am Abend zu einigen frohen Stunden, verbunden mit Tafel und Ball, im Gewerbehause zusammen. Wir sprechen Herrn Niedel für diese große Geldspende, wie auch für die schöne Veranstaltung nochmals hierdurch unseren allerherzlichsten Dank aus.  
Das Gesamtpersonal der Firma Gerling & Rockstroh.

Vornehme  
**Nachmittagsunterhaltung**  
bei  
Kaffee — Tee — Gebäck  
im  
**TROCADERO SARRASANI**  
täglich ab 1/4 Uhr.

**Das**  
seitgemäße Weihnachtsgeschenk für grössere Kinder und Erwachsene in Stadt und Land, für Lehrer, Künstler, Wissenschaftler usw. ist ein  
**Kino**  
das wir in verschiedenen, völlig gefahrlosen Ausführungen und Preislagen liefern. Unsere Apparate werden einfach an jede vorhandene Lichtleitung mittels Steckkontakts angeschlossen oder mit unserer Spezial-Lichtquelle geliefert. Jedermann ist in der Lage, eine Kinovorstellung nach seinem Geschmack u. seinen Wünschen  
**im Hause**  
zu veranstalten! Aber auch im Gürtaal, bei öffentlichen Vorträgen  
**und in der Schule**  
sind unsere leicht transportablen und durchaus vollkommenen Apparate unentbehrlich. — Wir liefern Lichtfilme jeden Inhalts. — Mit unseren Filmaufnahme-Apparaten kann jedermann selbst filmen! Wir machen Filmaufnahmen jeglicher Art in unserem Atelier oder an jedem gewünschten Ort.  
**Deutsche Heimlichtspiele** G. m. für den Freistaat  
b. H. Sachsen.  
Gesellschaft f. Privatkinematographie, Dresden, Schloßstr. 26  
Fernruf 28914. Drahtanschluß: Heimfilm.

**Geschäfts-Gröffnung**  
**Zigarren-, Zigaretten-Zentrale**  
Tel. 18322 Ruben & Co. Tel. 18322  
**Prager Straße 26**  
Zigarren und Zigaretten sowie alle Tabake  
Täglich Eingang von in- und ausländ. Tabakfabrikaten  
**Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer**  
Geschäftszeit 9-6 Uhr.

**Pelz-Neuheiten**  
in Mänteln und Kollern in jeder Preislage.  
Spez.: Skunks, Gr. Auswahl, Zwangl. Bes.  
Reelles Haus der Branche, Modernis. u. Rep.  
**Pelz-Haus**  
**Rich. Bulge vorm. Paul Köhler**  
gegr. 1864 Landhausstraße 6 Fernr. 17731

**„HEIMKUNST“**  
Lieferungs- und Betriebsgenossenschaft der  
Tapezierer-Innung zu Dresden  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
Viktoriastraße 3, I., Ecke Bankstraße.

**Gewerbeverein zu Dresden.**

Im bevorstehenden Winterhalbjahre werden unsere Versammlungen wieder regelmäßig  
Montags von abends 1/8 Uhr an stattfinden und  
**Montag den 13. Oktober**  
beginnen.

**Redner-Liste:**

- Herr Prof. Dr. A. Beythien: „Kriegsernährung und Ertragsmittel“.
- Herr Geheimrat Prof. Dr. Braubenburg: „Macht und Freiheit als Grundlagen moderner Volkstüm“.
- Herr Ingenieur Emil Fromholz: „Die Rüstungsmachung der deutschen Wasserkräfte“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Schriftsteller F. A. Wehler: „Die Kunst im Dienste deutscher Erneuerung“.
- Herr Schuldirektor W. Gensel: „Was kann die Volksschule beitragen zur Wiedererlangung deutscher Macht und Sitze in Handel und Wandel“.
- Herr Prof. Dr. Otto Gramow: „Ernst Haackel und sein Lebenswert“.
- Herr Direktor Dr. Grohmann: „Die Dresdner städtischen Sammlungen“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Techn. Direktor M. Hafitz: „Das moderne Bühnenbild“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Dr. jur. Erwin Girsfeld: „Die Reichs-Vermögenssteuern (Kriegsgewinnsteuer, Notopfer)“.
- Herr Schriftsteller Ernst Köhler-Hauken: „Was ist Exorzismus?“
- Herr Dr. Alfred Koeppen: „Verlorene Kultur und Kunststätten des deutschen Ostens“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr M. phil. Carl Köhler: „Unter der Mitternachtssonne durch die Vulkan- und Giesferweit Islands“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Direktor Dr. W. A. Kubacki: „Seiten der Vorkriegszeit in Dresdens Umgebung“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Pastor Dr. Wahrenbrecher: „Was soll nun aus den Deutschen werden?“
- Herr Schriftsteller Joh. Wahrenbrecher: „Fern im Süd das schöne Spanien“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Max Richter: „Wagnisse bei Vermögensverwaltungen“.
- Herr Prof. Dr. Karl Reuschel: „Theodor Fontane“.
- Herr Studienrat Prof. Dr. Schindel: „Buchwesen und Buchhandel im Altertum“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Kaufmann Waldemar Schmidt: „Von Dresden in die Sächsischen Schweiz“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Dr. Hans Bethmann: „Südbel, das Haupt der Hanse“ (Mit Lichtbildern.)
- Herr Dr. med. Martin Weiler: „Medizinische Röntgenographie“ (Mit Demonstrationen, Lichtbildern und Filmvorführungen.)

Geschäftsstelle und Versammlungsort: Allee 13 (Gewerbehause). Fernsprecher 21104.  
Dem Gewerbeverein gehören nach Berufsarten als Mitglieder an: Aerzte, Apotheker, Architekten, Beamte, Fabrikanten, Gelehrte, Gewerbetreibende, Handwerker, Ingenieure, Juristen, Kaufleute, Künstler, Lehrer, Offiziere, Privatleute.  
Aufnahmsfähig ist jeder unbescholtene, unbeschrankte geschäftsfähige, volljährige Mann. Einmalige Aufnahmegebühr 5 M., Jahresbeitrag 10 M. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft kann durch ein Vereinsmitglied oder unmittelbar in der Vereinsgeschäftsstelle erfolgen.  
**Der Vorstand des Gewerbevereins:**  
Prof. Dr. A. Beythien, Vorsitzender.

**Jacky, Maeder & Cie. in Basel**  
**Internationale Transporte**

mit Niederlassungen in  
**Chiasso, Zürich, St. Gallen,**  
Como, Domodossola, Florenz, Luino, Mailand, Monza und  
**Genua, Palazzo Nuova Borsa P° 2°**  
wobei selbst erstklassige Organisation für Uebersee-Transporte, empfiehlt sich für Uebernahme von Land- und See-Transporten aller Art und Beschaffung von Schiffraum.  
**Agenten bedeutender Schiffsgesellschaften.**  
**Spezialverkehr für Australien.**

**SCHUHCREME**  
**SENSIN**  
  
Mägdelein, ein schicker Schuh raubt so manches Jünglings Ruh, doch vollkommen packt es ihn, wickelt die Schuh du mit „Sensin“!  
Alleiniger Hersteller:  
**HEINRICH SENS, LEIPZIG**  
Thermofabrik Delwerke

**AMEG**  
DRP  
  
WASSER-HAFN  
G. Seifert,  
Fernruf: 10381 Leipzig 30, Reichelstr. 1a

**Rolladen und Sommer-Jalousien,**  
Rollschutzwände, Holzdraht-Rouleaux,  
Schränk-Rolläden in Eisen und Kupfer.  
Reparaturen werden prompt und sachgemäß ausgeführt.  
**Hans Honold,** Jalousien- und Rolladen-Fabrik,  
Johannesthr. 10, Tel. 13490.

**Kaufe**  
Kleider, Seide, Möbel, Pelze, Federbetten,  
Gardinen, Wäagen, Gold, Silber, Messinggegenstände zu höchsten Preisen. Langer, Ritzschstr. 13, I., oder Eingang Gaden, Marienstraße. Telefon 11643.  
**Lungenkranke**  
erhalten kostenlos schriftlich Auskunft über eine bewährte Heilmethode. H. Bach, Dresden, Wittichenstr. 30.

**Dampfschiff-Hotel Blasewitz.**  
Täglich ab 4 Uhr nachm.  
**Vornehme Musikdarbietungen.**  
Kapellmeister Kaufmann.  
Außerdem Dienstag, Donnerstag, Sonnabend u. Sonntag  
**Abend-Konzerte.**

**Wollen Sie?**  
zur Staatsobligation?  
für Mediziner werden?  
**Vom Militarismus?**  
**Zum Medizinismus?**  
**Ueber Medizinal-Recht und Medizinal-Politik**  
den ärztlichen Sachverständigen  
„Mitarbeiter d. Red. Fraktionskollegen Ministerialdirektor (den Bock zum Gärtner gesetzt haben) die entscheidende Rolle spielen lassen? Dann machen Sie wie der „Vorwärts“ Reklame für Salvarsan, Quecksilber, Mediziner-Monopole und Farbwerkaktionäre und nennen Sie das logisch und sozialdemokratisch.  
Sonst aber lassen Sie sich kostenlos aufklärende Literatur über  
**Zeitgemässe Medizinalpolitik** kommen durch den  
**Zentralverband für Parität der Heilmethoden, E.V.**  
Heidelberg, Handschuhheimer Landstrasse 41.  
**Vereinigung für Homöopathie und Gesundheitspflege „SAXONIA“**, Dresden-N., Kötzschenbrodaer Strasse 1.  
Vereinsabende jeden 4. Mittwoch im Monat.

**Weine.**  
An Großisten und Private liefern Weine aller Arten renommierterer Firmen, ip. Dürschmeier Genußwein 1917er 4,70 & 5.00, Wabersheimer 1917er 7,90, Rhein-, Hotel- und Schaumweine.  
**Bonk & Co. Bürohaus Albertshof**  
Dresden 24, Sedanstr. 7. Tel. 31426.  
Telegr.: Aiolobonf.

**Kupfer-Anlagen**  
für Stahl, Blech und Ringanlagen, billigste Preise.  
**Fritz Hausenbach Nachf.**  
Ringstraße 4. Fernr. 16023, 17983

Dr. 275  
Sachsen, 5. Oktober 1919  
Seite 13



Jeden Freitag u. Sonntag  
**Tanz**  
 nasserlesener  
 öffentlicher  
 Erstklassige Musik von Rich. Tamm

# Eldorado

Tanz-Eck Traulicher Vorzügl.  
 I. Etage Aufenthalt Verpflog.

Besitzer seit 1886 Gustav Fritzsche.

Strassenbahn-Verbindung 1, 5, 12, 19, 21, 23 und 18.

Rendepeschen liegen aus.

**Die Spitze**  
 und um Dresden führt nach wie vor  
**Tivoli-Palast**  
 Jeden Sonntag ab 4 Uhr,  
 Montag ab 6 1/2 Uhr  
**Vornehmer Gesellschaftsball.**  
 Wandow's Künstler-Orchester (20 Mann).  
 Modernste Tänze.  
 Künstlerisch ausgestattete  
**TANZ-KLAUSE.**  
 Ball- oder Gesellschafts-Anzug erwünscht.  
 Rendepeschen liegen aus.  
 Täglich abends 7 Uhr  
**Heitere Kunst im Bunt Theater.**  
 Ab 9 Uhr  
**Intime Künstler-Klause.**  
 Hermann Hoffmeister.

**Schweizerhäuschen,**  
 Schweizerstrasse 1.  
 Fernruf: 17089. Straßenbahnlinie 13.  
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik**  
 Eintritt 50 Pf. 10 Tanzmarken 1.50.

**Balmengarten**  
 Pirnaische Strasse 29.  
 Vornehmstes Tanzlokal in Dresden  
 mit Wintergarten und Tanzdiele.  
 Jeden Sonntag von 4 bis 12 Uhr  
**Tanz.**  
 Rendepeschen liegen aus.

**Galoppe**  
 Seite fein. Familienball  
 G. Stephan u. Fr. Tel. 19041.

**Linckesches Bad.**  
 Heute Sonntag  
**Gross. Helbig-Konzert**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Eintritt 1 M. Kinder 0,50 M.  
**Nachdem: Feiner Ball**  
 Morgens Montag  
**Die vornehme Ballschau.**  
 Doppel-Pavillon, 30 Künstler.

**Waldschlößchen-Terrasse.**  
 Straßenbahn 9 und 11.  
 Alleseitig geräumte vornehme Tanzdiele.  
 Jeden Sonntag und Mittwoch:

**Der glänzende Ball.**  
 Hervorragendes Ballorchester.  
 Von 7 bis 11 Uhr: Der sehenswerte Hochbetrieb.

**Wilder Mann**  
 Jeden Sonntag  
 4 Uhr, jeden  
 Mittwoch 6 Uhr  
**Feiner Ball**  
 Neu! Ballorchester 15 Mann!

**HH** Hammers Hotel.  
**Die Ballabende**  
 Sonntags und Dienstags.  
 Herren 5,- M., Damen 3,- M.  
 Rendepeschen.

**Grüne Biese** Jeden Sonntag  
 ab 3 Uhr  
**Vornehmer Ball.**  
 Gruna. Stimmung. Humor.  
 Linie 12.

**Tanzpalast „Blumensäle“**  
 Blumenstrasse 18.  
 Linien 1, 3, 5, 18.  
 Donnerstag d. 9. Oktober  
 Grosser Gesellschafts-Ahnd  
 verbunden mit  
**Damen-Schönheits-Konkurrenz**  
 1. Preis 200 M. | 3. Preis 100 M.  
 2. Preis 150 M. | 4. Preis 50 M.  
 Eintrittspreis: Herren 5 M.,  
 Damen 3 M.,  
 einschließlich Steuer.  
 Gesellschaftsanzug erwünscht. — Tanz frei.  
 Logen- und Tischbestellungen: Telefon 14382.  
**Ernst Binder und Frau.**

Sonntag und Montag  
**Ball**  
 Feensaal  
**Deutsche Reichskrone**  
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse

**Wahles** Straßenbahn Postplatz-Mitteln  
 Ball-Clubflement  
 Sonntags und Freitags  
**Vornehme große Ballfeste.**

**Ballsaal „Germania“, Gruna.**  
 1 Min. von Straßenbahn 12.  
 Jeden Sonntag feiner Ball.  
 Saal für Vereine und Gesellschaften frei.

**DKH DKH**  
 Sonntag Montag  
 4 Uhr 6 Uhr  
**vornehme Ballschau.**  
 Prunkvollste Ballstätte Dresdens.  
 Straßenbahn 7, 18, 22. Straßenbahn 7, 13, 22.

**Drei-Kaiser-Hof.**

**Tanzpalast** Sonntag  
**Feiner Ball.**  
 Anf. 3 Uhr. Tourtantanz.  
 Montag  
**Vornehmer Gesellschaftsball**  
 Anfang 6 Uhr.  
 Herren 2,50 M.,  
 Damen 1,50 M.  
 Tanz frei.  
**Schusterhaus** Saal in prächtiger,  
 lehrnswürdiger Dekoration.  
 Strassenbahnen 19 u. 21  
 Eisenbahn-Kaltep. Colla  
**Mußt erstklassig.**

**G. V. F. S.**  
**Dampfschiff-Hotel Blasewitz**  
 Sonntag den 5. Oktober  
**geselliger Tanzabend.**  
 Beginn 4 Uhr. Der Vorstand.

**Kurhaus Bühlau**  
 Heute sowie jeden Sonntag  
**Vornehmer Ball.**  
 Anfang 4 Uhr. Linie 11.  
**Erstklassig:** Verkehr  
 Musik  
 Küche u. Keller  
 Schönster, konkurrenzloser Saal.

**Goldene Krone, Strehlen.**  
 Sonntags 3 u. Donnerstags 6 Uhr feiner Ball.  
 Eintritt 50 Pf. Direkt. Emil Schuster. Tanztour 10 M.  
**Neu! Kronen-Diele Neu!**  
 Intim! Separat! Gemüthlich!

**Ballfäle Königshof.**  
 Heute von 1/4 Uhr an  
**Grosses Ballfest.**  
**Gasthof Cossebaude.**  
 Heute Sonntag  
**große öffentl. Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.

**Eutschützer Mühle.**  
 Heute feiner Ball.

**Gasthof Goppeln**  
 Heute Sonntag: **Ballmusik.**

**Kurhaus Alosche.**  
 Heute Sonntag  
**Feiner Ball.**  
 Anfang 3 1/2 Uhr.  
 Günstige Fahrgelegenheit Straßenbahn 2, 7. Staatsbahn.

**Alberthöhe Alosche.**  
 Heute Sonntag:  
**Feiner Ball.**

**Gasthof Niedertwartha.**  
 Heute feiner Ball.

**Rittersaal Roßthal**  
 Sonntag feiner Ball.  
 Die beliebte Reunion Freitags.  
 Angenehmer Aufenthalt bei guter Musik.  
 Küche und Keller sprechen für sich!  
 Linie 7 bis Wöllnitz.

**Gasthof Vorst. Seidnitz.**  
 Endstat. der Linie 12.  
 Sonntag und Mittwoch  
**Feiner Ball.**

**Donaths Neue Welt.**  
 Jeden Sonntag  
**Feiner Ball. Reunion.**  
 Anfang 1/4 Uhr Gutbesetzt. Orchester  
 Jeden Mittwoch  
 Anfang 1/2 Uhr Herr. 2,50, D. 2 M.

**Park-Hotel**  
**Weißer Hirsch**  
**Tanz-Diele**  
 Jeden Sonntag von 4-1/2 Uhr  
**Großer Gesellschaftsball.**  
 Eintritt: Damen 2,50, Herren 4,50 M. einschließlich  
 Steuer und Tanz.

**Kurhaus Loschwitz** **Weisser Adler**  
 Heute Sonntag:  
**Das grosse Adler-Ballfest.**  
 Großes Orchester! Tanzabend  
 Anfang 4 Uhr! Nach Schluß Straßenbahnsonderwagen!

**Tanzpalast Blumensäle**  
  
 Neu renoviert!  
 Jeden Sonntag  
 eleganter Ball  
 Donnerstags  
 die große Revue  
 Feiner Verkehr  
 Eintritt  
 einm. Garderobe 1 M.

**Stadt Leipzig**  
 Sonntag und  
 Montag feine  
**Ballfeste**

**Baumwiese**  
 20 Min. v. Endst. Wild. Mann  
 Jeden Sonntag  
**Ballmusik.**

**Auf Westend Ballfest**  
 Sonntag 7 Uhr  
 Eintritt 1 M.  
 Bes. H. Rechefelder.

**Waldschlößchen-Terrasse**  
 Jeden Sonntag bekannt  
 feiner Ball.  
 Jeder Sonntag  
 feiner Ball.  
 Bes. H. Rechefelder.

**Korpulenz**  
 mit Weisheit durch die  
**Tonnola-Lehrkur.**  
 Preisgekr. mit goldenen Me-  
 dailles u. Ehren dipl. Rein  
 flacker Leib, keine starken  
 Hüften mehr, jond. jugend-  
 lich schlank, eleg. Figur  
 und prächtige Toilette. Rein  
 weisheitl. kein Schein-  
 mittel, jond. naturgemäße  
 Hilfe. Garant. unersch. für  
 die Gesundheit. Bezgl. empf.  
 keine Diät, keine Veränderung  
 d. Lebensw. Vorschl. Wirt.  
 Ballet 5 M. fr. gep. Postamt. od.  
 Nachn. **Haber D. Franz**  
**Steiner & Co., G.m.b.H.,**  
**Berlin W 30/1, Eise-**  
**nachstr. 16.** Zu haben in den  
 Apotheken. Bestimmt: Reichs-  
 apothek. Bismarckplatz 10.

**Creme de chine**  
 in vielen Farben,  
**Brantscheier.**  
**Carstensen,**  
 Pillnitzer Str. 5.

**Grüne Haare und Bart**  
 erhält. Naturfarbe u. Jugend-  
 frische ohne zu färben. Seit  
 12 Jahren glanz. bewährt.  
 Näh. unersch. G. Sautas,  
 Bürb. S., Wöllnitz 22.

Seite 14  
 „Freiburger Nachrichten“  
 Sonntag, 5. Oktober 1919  
 Nr. 275



  
**Prinzeß-  
Theater**

Lichtspiele  
Pragerstr. 52

**Albert Bassermann**

in dem grossen Kunstfilm

**„Der letzte Zeuge“**

Grosses Drama in einem Vorspiel und 4 Akten.

Anfang der Vorstellungen: 4, 6 $\frac{1}{4}$  und 9 Uhr.  
Karten-Vorverkauf vormittags 9-12 Uhr Reitbahnstrasse 39, II.

  
**UT  
Lichtspiele**

Waisenhausstrasse 22.

**„Die lebende Tote“**



**Henny  
Porten**

Schauspiel in 5 Akten von Robert Wiene mit  
**HENNY PORTEN.**

Vorführungszeiten:

Wochentags: Um 4, 6 $\frac{1}{4}$  und 9 Uhr.  
Sonntags: Um 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$  und 9 Uhr.

**Rebstock** mit **Klosterkeller**  
 originellem  
 Schösserg. 6 - 1 Min. v. Altmarkt - Schösserg. 6  
**Jeden Abend Unterhaltungsmusik**  
 Vorz. zeitgem. Küche - Gute Weine.

**Gossebaude u. Umg.,** Gohlis - Niederwartha - Oberwartha -  
 Lantowitz - Mohlschütz  
 Schönste Herbstausflüge. Prachtvolle Laubfärbung!

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

**Olympia-  
Theater**

Altmarkt 13

**Ich lasse dich nicht**

5 Akte, nach dem vielgelesenen Roman  
von H. Courths-Mahler.

In den Hauptrollen:

Edith Meller. :: Fred Immler.

**Wie entsteht der Alkohol?**

Naturwissenschaftliche Aufnahme.

**Alt Heidelberg, du Feine!**

Herrliche Naturaufnahme.

Beginn der Vorführungen:  
3, 5, 6, 8 und 9 Uhr.

**KAMMER-LICHTSPIELE**  
Wildruffer Strasse 29



**MORPHIUM**

Sensationsfilm in 5 Akten  
Aus dem Leben eines Morphinisten

**Kaffeehaus Maximilian**

(Ede Ringstr.) Moritzstr. 19 nächst Pinn. Platz

Neue Aufmachung!

Vornehme Nachmittag- u. Abend-Musik

Leiter: Solist Carlo van Rust  
(der jugendliche Konzertmeister)

Gernbesuchtes Kaffeehaus

vor u. nach den Theatern.

Speisen und Getränke erfreuen sich des  
besten Rufes.

Martin Meissner.

Neu eröffnet!

Weinrestaurant und Kaffee

**„Zur Bergglobe“**

(früher Bergkeller)

Münchener Str. 1 - Fernspr. 18197 - Reichplatz

Für hochfeine Weine und gute Küche der Zeit ent-  
sprechend ist reichlich gesorgt.

Jeden Nachmittag 4-Uhr-TEE,

nachmittags und abends

vornehme Künstler-Konzerte.

Eigene Konditorei.

Um gütigen Zuspruch bitten V. O. Stähler u. Frau.

Auf nach der herrlich gelegenen

**Meixmühle**

im Friedrichsgrund bei Pillnitz.

Beste Verpflegung. Familienverkehr.

**Belvedere  
Kleinkunst-Bühne**

**Oktober-Spielplan** Ely Glässer, Meister-Chanson-  
niere; Heinz Conrad, Vortrags-  
künstler und Ansager; Nuschka Fehlow, Vortrags-  
soubrette; Heinrich Blank, Ventriloquist; Margot  
Deattler, die grosse Tanz-Attraktion; Julius Roger,  
Lieder zur Lunte; Georgi und Paulienne, Mondaines  
Tanzpaar; Nuschka Fehlow, Heinz Conrad, Gesangs-  
und Spielduett. Am Flügel: Frank Rolf.  
Kapelle: Heinz Elber. — Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Kalte und warme Speisen. Weine erster Firmen.

**Belvedere-Diele**

Täglich nachmitt. 4-7 Uhr Künstlerkonzert des  
Orchesters Heinz Elber. Vorzügliches Kaffeegebäck  
aus eigener Konditorei.  
Eintritt frei; Sonntags 1 A

**Königshof-Theater.**

Heute 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
**„Die Lieder des Musikanten“**  
Volksstück mit Gesang in 5 Akten und 2 Verwandlerungen  
von Rud. Suedel, Musik von Rich. Thiele.  
**Nachmittags kleine Preise!**  
Fernsprecher 13415.

Telephon 14380  
**Tymians Thalia-  
Theater** 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ausverkauft

**Die Buxe  
der Pandora!**  
Sonntags auch 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

  
**Engelbert Milde's  
Künstlerspiele**  
 Teufelsdiele  
 Inhaber: Nommel & Richter  
 Kurort Weisser Hirsch b. Dr.  
 Bautzner Strasse 9.  
 Telefon Amt Loschwitz 391.  
 Allabendlich 8 Uhr

Das lustige Oktoberprogramm  
**Lucie Berber und  
Hermann Klink**  
Am Flügel: Alfred Strasser.

Täglich nachmittags 4 Uhr:

**Tanz-TEE**

mit Vorträgen und Tanzvorführungen.

Kapelle: Popy Sterzer.

Nach Schluß der Vorstellung stehen unseren  
Gästen eigene Wagen u. Autos z. Verfügung

**Zoologischer Garten**

  
 Sonntag, 5. Oktbr.,  
**Billiger Tag**  
 Eintrittspreis  
 jede Person:  
**30 Pfg.**  
 (von mittags 1 Uhr ab  
 Kartenpreise).  
 Von nachmittags 5 Uhr ab:

**Dresdner Philharmonisch. Orchester.**

Leitung: Kapellmeister G. Gellhorn-Dubelowski.

Solist: Solo-Cellist P. Wosdorf.

Aquarium. — Terrarium. — Insektarium.

Abends: Feuerwerk.

Jeden Mittwoch: Familien-Ball.

**Kaiser-Palast**

Täglich im Marmorfaal

Auftreten der beliebten u. ganz hervorragenden

Sängerinnen Geschwister Burgas

Täglich großes Konzert.

Leitung: Karl Peter.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

**KONZERTHAUS**

VORNEHMSTE GROSSSTÄDTISCHE

EINKEHRSTÄTTE

REITBAHNSTRASSE A.M. HAUPTBAHNHOF

Erstklassige

**Kubelik-Konzerte**

nachmittags und abends.

Nr. 275 „Treiber Nachrichten“ Seite 15  
Sonntag, 5. Oktober 1919



# Sächsisches Landestheater

## Opernhaus

# Konzert-Anzeige

Während des Winterhalbjahres 1919/1920 finden im Opernhaus

# Vierzehn Sinfonie-Konzerte

unter Mitwirkung hervorragender Solisten statt

## Serie A

- A I: Freitag, 24. Oktober 1919.**  
Mozart, Ouvertüre zur „Zauberflöte“.  
Beethoven, Klavierkonzert C-moll.  
Berlioz, Harald in Italien.  
Solist: Professor Walter Bachmann und Alfred Spitzner.
- A II: Freitag, 14. November 1919.**  
Lederer, Nachtmusik (Uraufführung).  
Brahms, Klavierkonzert D-moll.  
Beethoven, VI. Sinfonie.  
Solist: Alfred Hoehn.
- A III: Freitag, 28. November 1919.**  
Haydn, Sinfonie.  
Spohr, Violinkonzert.  
Mendel, Vier Orchestergesänge (Uraufführung).  
Solisten: Eva Plachke-von der Osten und Professor Willi Heß.
- A IV: Freitag, 9. Januar 1920.**  
1. Orchesterstück.  
2. Tschalkowsky, Rokokovariationen.  
3. Stravinsky, Feuerwerk (zum 1. Mal).  
Solistin: Charlotte Axt.
- A V: Freitag, 6. Februar 1920.**  
Debussy, Nachtstücke.  
Lalo, Sinfonie Espagnole.  
Frank, Sinfonie D-moll.  
Solist: Julius Thornberg.
- A VI: Freitag, 27. Februar 1920.**  
Ehrenberg, Romantische Suite (zum 1. Mal).  
Marx, Josef, 3 Orchestermittglieder (z. 1. Mal).  
Zilleber, Klavierkonzert (zum 1. Mal).  
Solisten: Elisabeth Reihberg u. Prof. Zilcher.
- A VII: Sonntag, 28. März 1920.**  
Beethoven, IX. Sinfonie.  
Gastdirigent: Professor Nikisch.

## Serie B

- B I: Freitag, 31. Oktober 1919.**  
Böttner, Sinfonie Nr. 4.  
Unter Leitung des Komponisten.  
Beethoven, Klavierkonzert O-dur.  
Solist: Wilhelm Backhaus.
- B II: Freitag, 21. November 1919.**  
Beethoven, Sinfonie.  
Brahms, Violinkonzert.  
Solist: Professor Adolf Busch.
- B III: Freitag, 19. Dezember 1919.**  
Stephan, Musik für Orchester (zum 1. Mal).  
Dvorák, Violoncell-Konzert.  
Solist: Professor Georg Wille.
- B IV: Freitag, 23. Januar 1920.**  
Spohr, Janitscharen-Musik.  
Scambati, Klavierkonzert.  
Brahms, IV. Sinfonie E-moll.  
Solist: Professor Emil Sauer.
- B V: Mittwoch, 18. Februar 1920.**  
(Aschermitzsch-Konzert)  
Bruckner, IX. Sinfonie.  
Bruckner, Te-deum.
- B VI: Freitag, 12. März 1920.**  
Kossler, Sinfonie (Uraufführung).  
Tschalkowsky, Violinkonzert.  
Strauss, Don Juan.  
Solistin: Erika Morini.
- B VII: Freitag, 19. März 1920.**  
Marx, Josef, Sinfonie (zum 1. Mal).  
Solist: noch unbestimmt.

### Preis eines Platzes für sieben Konzerte:

I. Rang Logen	450,-	IV. Rang Mittelgalerie und Proszeniumlogen	20,-
II. Rang Fremdenlogen	45,-	IV. Rang Seitengalerie, Seitenlog. u. Mittelstüchl.	15,-
II. Rang Mittellogen	45,-	V. Rang Mittelgalerie	12,-
II. Rang Seitenlogen	35,-	V. Rang Sitz- u. Stehgalerie, Proszeniumlogen	9,-
III. Rang Proszeniumlogen	30,-	Parkettlogen	45,-
III. Rang Mittellogen	30,-	Parkett, 1. bis 19. Reihe	45,-
III. Rang Seitenlogen	25,-	Stehparkett	15,-
IV. Rang Balkon	25,-	Orchesterabteilung	30,-

Zu jedem Konzert findet vormittags eine öffentliche Hauptprobe statt. Die Hauptprobe zum siebenten A-Konzert (Palmsontag) ist abends.

### Preis eines Platzes für 7 Proben:

Parkettlogen	A 21,-	Parkett	A 21,-	Stehparkett	A 8,-	Orchester	A 14,-
--------------	--------	---------	--------	-------------	-------	-----------	--------

Die Ausgabe der neuen Karten erfolgt für die bisherigen Platzinhaber

### vom 8. Oktober bis mit 15. Oktober

von vormittags 10 bis 2 Uhr (Sonntags 1/2 11 bis 2 Uhr) an der Konzertkasse des Opernhauses (Eingang Unterfahrt Elbseite).

### Am 17. Oktober (vormittags 10 bis 2 Uhr)

können die bisherigen Platzinhaber ihre Plätze gegen etwa freigewordene bessere umtauschen.

### Am 19. Oktober (vormittags 1/2 11 bis 2 Uhr)

werden dann alle noch verfügbaren Plätze weiter vergeben. Schriftliche Vorausbestellungen auf neue Plätze werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

## Zur Aufklärung für die Hausfrauen Dresdens.

Um vielfach aufgetretenen Mißverständnissen zu begegnen, hält es der seit 5 Jahren bestehende Hausfrauen-Bund für erforderlich, zu erklären, daß er, außer wirtschaftlichen Bestrebungen, für folgende soziale Ziele eintritt:

1. Einigung zwischen Hausfrauen und Hausangestellten in den Forderungen der Neuzeit durch Aufstellung eines Tarifvertrages an Stelle der Gefindeordnung.
2. Unterhalt einer Dienstmädchenschule zur Heranbildung von Hausangestellten.
3. Vorträgen von betriebswirtschaftlichen Neuerungen zur Erleichterung der Haushaltsführung.
4. Volkswirtschaftliche Aufklärungs-Vorträge.

Deshalb ist der Dresdener Hausfrauen-Bund die Berufs-Organisation, der sich alle Hausfrauen anschließen müssen. Mitgliedsbeitrag Mk. 2,-. Anmeldungen in den Geschäftsstellen: Windelmannstraße, Hausfrauenweg — Stephanienplatz 3 — Gedankstraße 7-9, Wiberichhof und Radekystraße 5

**Dresdener Hausfrauen-Bund.**  
Frau Annie Reuter, Vorsitzende.

Höchstegelegene Stadt Deutschlands

## Subalpiner Höhenluftkurort

als Sommer- und Winteraufenthalt ärztlich empfohlen.

# Sporthotel und Kurhaus

Wiedereröffnung am 11. Oktober d. J.  
nach vorausgegangener umfangreicher Renovierung.

Das Sporthotel bietet das Beste in Küche und Keller, gibt auf Wunsch Erholungsbedürftigen und Rekonvaleszenten Diätküche und Bäder aller Art. Luftige Gesellschaftsräume. Lauschige Halle, Les-, Billard-, Spiel- und Damenzimmer. Eigene Wagen und Pferde, sowie Automobil zu herrlichen Gebirgsausflügen zur Verfügung. Pension nach Vereinbarung. Arzt u. Apotheke im Orte.

**Sanatorium Hochstein**  
Ober-Schreibberghaus  
(im Riesengebirge)  
Leitender Arzt:  
Dr. Winter.

**Ratskeller Plauen.**  
Knochenmer Familien-Verkehr.  
Gute Speisen und Getränke.  
Jeden Sonntag Künstler-Konzert.

## Vorträge der Gehe-Stiftung

im kleinen Saale der Kaufmannshaus, Ostra-Allee 9 (Eingang Radergäßchen).

### A. Einzelvorträge.

- (Sonnabends abends pünktlich 8 Uhr.)
1. 25. Oktober: Univ.-Prof. Dr. Jacobi, Leipzig: Das neue Arbeitsrecht.
  2. 1. November: Dr. Bräuer: Die große Vermögensabgabe.
  3. 29. November: Prof. Dr. Schanze: Revolution und Recht.
  4. 13. Dezember: Prof. Dr. Schäfer: Staat u. Gemeinde als wirtschaftl. Unternehmer. Eintrittskarten für vier Vorträge 3 Mark, für einen Vortrag 1 Mark.

### B. Vortragsfolgen.

1. Donnerstag, den 9. Oktober und jeden folgenden Donnerstag bis 11. Dezember abends 8 1/4 Uhr: Prof. Dr. Schanze: Einführung in das neue Verfassungsrecht (10 Vorträge).
2. Donnerstag, den 9. Oktober und jeden folgenden Donnerstag bis 11. Dezember abends 8 Uhr: Dr. Bräuer: Die Grundsätze der Besteuerung und die wichtigsten Steuerformen mit besonderer Rücksicht auf die Steuersysteme des Reichs, der Einzelstaaten und der Gemeinden (10 Vorträge). Eintrittskarten zu den Vortragsfolgen 1 u. 2 je 5 Mark.
3. Dienstag, den 14. Oktober und die folgenden Diensttage bis 11. November abends 8 Uhr: Dr. Bräuer: Karl Marx und seine Weltanschauung (5 Vorträge).
4. Dienstag, den 18. November und die folgenden Diensttage bis 16. Dezember abends 8 Uhr: Dr. Bräuer: Die deutsche Staatsidee (5 Vorträge). Eintrittskarten zu den Vortragsfolgen 3 u. 4 je 2,50 Mark. Ausgabe der Karten in der Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine Bräuerstraße 31, 10-2 und (ausgenommen Sonnabends) 6-9 Uhr. Schriftliche Befreiungen werden mit Angabe von Namen, Stand und Wohnung unter Beifügung der Vortragsgebühr und eines Freiumschlags für Zuwendung der Karte erbeten. Programme, die nähere Auskunft geben, sind in der Kanzlei der Gehe-Stiftung für 30 Pf. zu haben.

## Automobilbesitzer von Dresden und Umgebung.

Der unterzeichnete Verein ladet alle Interessenten zur gemeinsamen Besprechung ihrer Interessen

### Donnerstag den 9. Oktober 1919

im Gewerbehause, Ostra-Allee, Barterre-Lokal, ein. Tagesordnung: Beschaffung von Brennstoff und Bereitung (aus Herdesbeständen).

Anschließend: Ausserordentliche Generalversammlung der Vereinsmitglieder.

Ausprache über die Lage und Vereinsangelegenheiten.

## Verein der Kraftwagenbesitzer von Dresden und Umgebung.

## In Ehren des 80. Geburtstages von Hans Thoma

Ausstellung von Handzeichnungen, ferner Radierungen u. Lithographien in ganz seltenen schönen Exemplaren.

## Galerie Arnold

Schloßstraße 34.  
Geöffnet: 9-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr.

## Hans Thoma Ehren-Ausstellung

25. Sept. - 15. Okt.  
Zu des Meisters 80ten Geburtstag  
Welche aus Anlaß des 80ten Geburtstages in der Öffentlichkeit meist unbekannt.

Galerie Schneider  
Frankfurt a. M.  
Roßmarkt 25.

In- und ausländische Zeitungen.

Vorzügl. Eis und Eisgetränke.

**Cafe Hüfert**  
Konditorei

Bestgepflegte Biere und Weine

Billard- u. Spielsäle.

Prager Straße 48.

Parterre, I. Etage.

## Schild's Hotel Restaurant und Kaffee

am Hauptbahnhof  
Ede Wiener Platz und Carolafstraße 15.  
Abend v. 7 Uhr an vornehmer Künstlerkonzert des berühmten Münchner Solisten-Ensembles F. Strobl. Der schöne Gesellschaftsraum mit seiner gemütlichen Einrichtung bietet einen angenehmen Aufenthalt. Es laden ergebenst ein: Max Schild u. Frau.

## Werner & Pfleiderer

Wannsee  
Mühl- u. Kiehl-Maschinen  
Dampf-Backofen-Fabrik  
Cannstatt-Stuttgart



**Parthel**  
Vornehmste Damen-Mode  
Umkleekabinen  
Kleider- u. Mantel-Verkauf  
Dresden, Oberstraße 30

## Möbel

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Brautpaare!  
Große Auswahl Billigste Preise!  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen-  
Einzel-Möbel jeder Art!

max Jaffe  
Söhne  
Dresden  
34 Marschallstraße 34

**Kamethuis**  
Kamethuis  
Pragerstr. 31

## Notenschranke



Heinr. F. Schnitz,  
Trumpeterstr. 14.

## GARDEROBE-REPARATUR Anstalten.

1. COHRAD  
NEU DRESDEN Breite Str. 14  
Bischofsplatz 16

## BiOX ZAHNPASTA

mit Sauerstoff-Wirkung nach Hofrat Dr. Zucker auch als Biox trocken in Original-Blechdosen wieder überall erhältlich  
Max Elb, o. m. H. Dresden

Reparaturen  
Neack, Breitestr. 1



# Angebote preiswerter Waren

**Blusen**  
Bluse aus dunkelblauem Wolstoff, Stragen mit farbigen gestickten Seidenpunkten . . . M 49.-

**Backfisch-Röcke**  
Backfischrod, Faltenform, haltbarer Winterstoff, in verschiedenen Farben . . . . . M 49.-

**Hüte**  
Toque, neue Form, aus sehr gutem Samt hergestellt, besonders fest und kleidsam. M 50.-  
Wagner-Mütze für junge Damen, aus gutem Flauschstoff, mit Seidenquaste verziert . . M 34.-

**Korsetten**  
Korsett aus starkem Nessel, mode, mittellange Form, feine Spachtelspitzengarnitur . . M 19.75

**Strümpfe**  
Damenstrümpfe, reine Wolle, glatt gewebt, schwarz, in allen Größen . . . . . Paar M 12.-

Die hier angezeigten Waren sind mit dem Hinweis „Zeitung-Angebot“ gesondert aufgestellt und können auf Verlangen sofort vorgezeigt werden

Modehaus / Dresden / Altmarkt

**Kinderwamse**  
Kinderwamse mit Umlegekrempen, reine Wolle, grau, in allen Größen vorrätig . . . . . M 15.40

**Flanell**  
Herrenflanell, bwl., grauer Grund mit farbigen Streifen, 75 cm breit . . . Meter M 6.90

**Weißwaren**  
Handtücher, abgepaßt, aus Waffelstoff mit farbigen Streifen . . . . . Stück M 5.90  
Handtücher, weiß, Gerstenkorn, rein Leinen, mit handgestickter Kante und Lohsaum M. 8.50  
Handtücher, weiß Dress, rein Leinen, prima Qualität, gefäumt und gebändert, Stück M 10.50  
Servietten, weiß, Jacquard, kräftige Qualität, Leinen . . . . . Stück M 1.10

**Gardinen**  
Lüftungsfenster, 2 Schals, geschmackvolle Musterung, vorzügliche Qualität, 60:250 cm M 37.-  
Lüftungsgardinen in vorteilhaften Streifenmuster, 6.00 oder Blütendruckungen, Meter 9.75, 7.75, 6.

**Schlafbeden**  
Schlafbeden in dunkleren Farben, zur Anfertigung von Mänteln und Joppen 27.50 20.-

**Decorationsstoffe**  
Decorationsstoff, leinenart. Gewebe, grauer Grund mit bedruckten Mustern, 65 cm breit 11.50

**Ruhebetten**  
Ruhebett mit dauerhafter Federung, aus bestem Material mit bedrucktem Bezug M 260.-

# Kroner

## Modernste Damen-Confection

Diese Abteilung zeigt in ihrer Vielseitigkeit die ganze Kraft unseres Schaffens.

- Jackenkleider** aus prachtvollen Stoffen, modernste Formen, von 165<sup>00</sup> bis 1075,00
- Mäntel** aus vorzüglichen Stoffen, kurz und  $\frac{3}{4}$  lang, von 59<sup>00</sup> bis 1275,00
- Mäntel**, Samt, Seal, Astrachan, Rippensamt, elegant verarbeitet . . . . . von 195<sup>00</sup> bis 1075,00
- Mäntel**, imprägnierte Seide, in vielen Ausführungen von 298<sup>00</sup> bis 775,00
- Mäntel**, imprägnierte Baumwoll- und Wollstoffe, meist in grau und beige . . . . . von 250<sup>00</sup> bis 395,00
- Gummi-Mäntel** in guten Qualitäten, diverse Farben . . . . . von 245<sup>00</sup> bis 575,00
- Woll-Strickjacken**, moderne Form u. Farben . . . . . von 85<sup>00</sup> bis 325,00
- Wollene Kleider** in nur modernsten Ausführungen . . . . . von 260<sup>00</sup> bis 1175,00
- Seidene Kleider**, darunter die apartesten Modelle . . . . . von 350<sup>00</sup> bis 900,00
- Tanzstunden-Kleider**, Crêpe de Chine, in herrlicher Auswahl . . . . . von 295<sup>00</sup> bis 875,00
- Morgenröcke** in Wasch- und Wollstoffen, Flausch und Samt von . . . . . 68<sup>00</sup> bis 395,00
- Wollene Blusen** in vielen Farben, modernste Macharten, von 55<sup>00</sup> bis 120,00
- Seidene Blusen** Waschseide, Taffel, Pailet, Crêpe de Chine, von 59<sup>00</sup> bis 450,00
- Kleider-Röcke** aus guten Wollstoffen und Seide . . . . . von 39<sup>50</sup> bis 345,00

## Damen-Putz

**Backfisch-Hüte**  
**Kinder-Hüte**

Elegante Cylinder- und Pan-Formen.

# ALSBERG

## Lampen und Kronen

Wir bitten um Beschäftigung unseres reichen Lagers in allen Stilarten für elektrisch und Gasglühlicht. Jedes Stück ist mit deutlich sichtbarem Preis versehen, ferner an die Lichtleitung angeschlossen, was für den Käufer die Auswahl ungemein erleichtert. Sie finden in keinem anderen Spezialgeschäft eine so grosse Auswahl, besonders auch besserer Stücke (Messing, Bronze und Kristall) wie bei uns. Persönlicher Besuch unserer Mustersäle ist dringend zu empfehlen, umso mehr, da wir unter den heutigen Verhältnissen Musterbücher nicht zur Verfügung stellen können.

Wir empfehlen ferner unsere Spezialabteilung **Antiquitäten**, enthaltend altertümliche Beleuchtungskörper (flämisch, Barock, Rokoko usw.), sowie grosse Auswahl in Birke-, Kirsch-, Mahagoni-, Möbeln, Zinn, türkischen Shawis, Bildern u. and. Kunstgegenständen.  
**Kretschmar, Bösenberg & Co.,**  
Dresden-A., Serrestraße 5/7  
(nahe Pirnaischer Platz).

Eine neue Zeitschrift: Verlag Vobach & Co.

## Mode und Wäsche



Zeitschrift für die praktischen Interessen der Frauwelt.

Jedes Heft 60 Mfr. vierteljährlich.

Mit den Gratis-Vollagen:

- 1.) Schnittmusterbogen,
- 2.) Handarbeitsvorlagen,
- 3.) Handarbeitsbogen,
- 4.) Unterhaltungsbeilage.

(Verlag von W. Vobach & Co., Leipzig.)

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren!

### Zu bestellen

bei allen Buchhandlungen am Orte unter Angabe des Verlags W. Vobach & Co. — Wo Ihnen keine Buchhandlung bekannt ist, bestellen Sie die Zeitschrift: „Mode und Wäsche“ am Ort der nächsten Postanstalt oder bei dem Briefträger Ihres Bestanzbezirks. Im letzteren Falle ist außer der Angabe des Titels „Mode und Wäsche“ der Hinweis auf die Post-Zeitung 6. Preisliste der Nachtrag erforderlich.

**Bestellzettel hier abzuschneiden!**

An das Postamt.

Hiermit bestelle ich aus dem Verlage W. Vobach & Co., Leipzig, für das Oktober-Dezember-Quartal

1 Expt. Mode und Wäsche. (siehe Post-Zeitungs-Preisliste 6. Nachtrag.)

Für Zustellung frei ins Haus 15 Pfg. Vorkaufgeld vierteljährlich.

Name:

Wohnung:





# Weinbrand Cognac Marke

# "Goldstück"

Jacob Stück Nachfolger Hermann & Co.  
Cognacbrennereien

V.L. 10

## Riesenhimbeere, Marlboro'



steht über allen anderen Sorten.  
Marlboro ist eine der besten Himbeeren, und es gibt keine Verwechslung, die so gut bezahlt wird, wie gerade diese Himbeere.  
Der Ertrag ist ein gewaltiger: ein Strauch brachte über 2000 große Beeren. Man kann Marlboro nicht genug loben, man muß sie selbst sehen.

Weitere Vorteile dieser Delikatess-Frucht:  
Prachtvolle Form, dunkelrote Farbe, würziger Wohlgeschmack. Große feste Früchte, daher auch verpackfähig. Straffer, aufrechter Wuchs des Strauchs. Große Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit. Auch für geringen Boden passend. Vollständig winterhart.  
Beste Himbeere für den Rohgenuss und zur Sekt- und Geleebereitung. Beste, gesündeste Himbeere zum Pflanzenbau, sowie für den Hausgarten.  
Keine Dornen sind knapp: bestellen Sie sofort.

Tragfähige Sträucher:  
10 St. A 5,80, 25 St. A 13,20, 100 St. A 48,-  
Küherdem kann ich zur Zeit noch liefern:

## Echte Edel-Brombeere (Königin der Schwarzen)

Grossfrüchtige Sorte von ganz gewaltigem Ertrag.  
An einem Strauche zählte ich über 2300 grosse Beeren.  
Diese Pflanze wächst aufrecht u. sehr schnell, trägt schon im ersten Jahre reichlich süße Früchte und ist vollkommen winterhart. — Diese Edel-Brombeere darf nicht mit den gewöhnlichen wildwachsenden Brombeeren verwechselt werden.  
10 St. A 13,20, 25 St. A 30,80, 100 St. A 115,-  
Johannisbeere „Holländ. Riesen“, 10 St. A 19,35.  
Johannisbeere, schwarze, 10 St. A 22,65.  
Stachelbeere, grossfrüchtig, 10 St. A 24,-

Da Dornen sehr knapp, sind Stachelbeeren u. Johannisbeeren nur in diesen Mengen lieferbar und nur bei gleichzeitiger Bestellung auch anderer Beerenobststräucher oder Rhubarber.

## Edel-Rhabarber „Parlorit“

gibt sofort u. jedes folgende Jahr Riesenerträge (200 Zentner pro Morgen sind keine Seltenheit).  
Kräftige Pflanzen:  
25 St. A 7,-, 100 St. A 30,-, 1000 St. A 210,-  
Kräftige Pflanzklumpen:  
10 St. A 9,90, 25 St. A 22,-, 100 St. A 82,50.

Jetzt beste Pflanzenzeit!  
Versand ab Theisen per Nachnahme (1/2 Porto bei Paketversandungen und nur bei Bestellung der hier aufgeführten Mindestmengen; 1/2 Verpackungskosten bei Selbstabholung) in guter Verpackung auch nach den entferntesten Gegenden.  
Preisliste mit farbigen Abbildungen kostenfrei.  
A. Plüttner, Großgärtnerz., Theisen 394 A. (Thür.).

## Winter-Hüte

zum Umpressen  
sowie  
Umarbeitungen  
von  
Samt- und Pelz-Hüten  
nach neuesten Modellen  
werden angenommen bei bekannt preiswerter guter Ausführung.  
Eine Riesen-Auswahl allerneuester Formen zum Uebersehen halten billigst am Lager.



**Radberger Hutfabrik**  
Dresden-A., Moritzstraße 3.

Wer nicht wieder frieren will, der steure schon jetzt der steigenden

## Rohlennot

durch den „Volksfreund“  
— Neue Heiz- und Kochquelle —  
gel. reich. Holzofen.

Geht und kocht gleichzeitig. Schnellste Platzentfaltung. Kein Verschwendung! Einfachste Handhabung. Brennstoff besuchscheinfrei und dauernd lieferbar!



Erlegt jeden Ofen, Kachel-, Gas- oder Petroleum! Überall leicht aufstellbar! Rauchabzug ohne weiteres auch durch einfache Verbindung mit vorhandenen Ofen! Auch Spas- und Dauerbrenner. Preiswert auf Wunsch.

**Scholle & Lev**  
Dresden-A., Albrechtstr. 16.  
Svangole Beschäftigung dabeilist bereitwillig.  
Fernruf 10740. Tel. Dr. Scholles.  
Platzvertreter innerhalb Sachsens gesucht.

## Geschenkartikel



Kaffee Service  
Speise-Service  
Küchengeräthuren  
Waschgarnituren  
Wein- u. Likörgläser  
Nickelwaren  
Tortenplatten  
Tortenheber  
Alpaca-Bestecke.  
Sächs. Haus- und Küchengeräte-Magazin  
Inhaber: Kahlenberg & Hofmann  
Frauenstr. 5 Dresden-A. Frauenstr. 5.



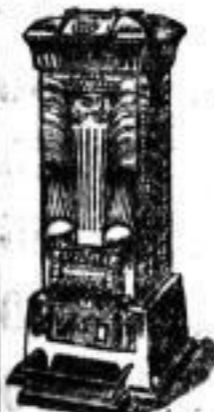
Hohgeschliffene Rasiermesser, schmal und breit, Rasierapparate, Rasiergarnituren, Rasierpinsel, Rasierseife, Rasierpiegel, Rasierbecken, Rasierklappen für Ollette- und deutsche Apparate, Streichriemen, Abziehtische.

**Richard Männich,**  
Dresden-N., Hauptstr. 11.

## Bekanntmachung!

Kaufe in Dresden nur Heberstraße 23. 1. alte künstliche, auch zerbrochene  
**Gebisse** bis 2, 0, 8 Mk.  
Platin bis 50 M., Brennstifte bis 15 M.  
Gold, Silber, ausländische Münzen,  
2. Wt.-Stücke, Taler, für Hausmann,  
Heberstraße 23. 1. Tel. 12520. (Gonnab geschloß.)

## Dauerbrandöfen



**Senking-Herde**  
für Kohle und Gas.  
**Chr. Garms**  
Dresden-A.  
Grosse Zwingerstr. 13  
Nähe Postplatz.  
Fernsprecher 16262.

## M. Schiffman

Tel. 10440 Sonnabend geschlossen Gerrefstr. 10.  
Ich zahle bis auf weiteres für  
Kautabak bis 10 Mk. pro kg  
Schaffelle bis 15 A p. kg | Ziegenfelle bis 45 A p. St.  
Rindshäute bis 14 A p. kg | Hasenfelle bis 4,50 A p. St.  
in gutem Zustande, Stiehfelle bis 20 A p. St.  
Kalbfelle bis 60 A p. Stück | Rindshäute bis 1 A p. St.  
Kohlhäute 100 A p. Stück | Pferdeshäute bis 10 A p. kg  
Herde-Schweifhaare bis 25 A p. kg.  
Ausgestammte Frauenhaare 20 Wt. p. kg.  
Säcke, Zistie, Gantier etc. sowie gewaschene und ungewaschene Schaftwolle die höchsten Preise.

## Kautabak

(Eriedensqualität),  
reinen Rauchtobak, Zigarren  
außerst billige empfiehlt  
Ferdinand Uhlmann, Dresden-A., Glasstraße 44.

## Büro-Möbel

Versenkpulte  
Diplomaten-Schreibtische  
Rolljalousie-Pulte  
Stehpulte  
Registrier-Schränke  
Aktionslände usw.

Kinderpulte  
Schüler-Schreibtische

**J. Bargen Söhne**  
Sophienstr. 2  
am Postplatz.

## Tennisrackets

Roter für  
Traubens  
wichtig

Reisfliege  
Vorführung  
mit dem gelb  
gestreiften  
ist ein  
guter

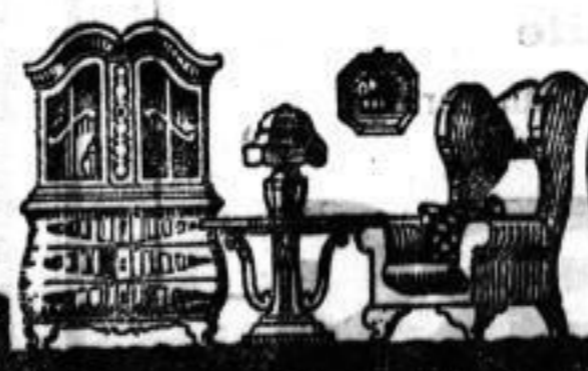
E. D. S. S. S. S.  
Wichtig  
vorne  
Anweisung  
für  
Sachverständige  
Wichtig

## Damenbinden,

Dugend 4, 5 A.  
wählbare 6 Stück 18 A.  
Verbandsstoffe,  
Korsetts „Johanna“,  
Reisfliege,  
Strickstrümpfe,  
Wollstrümpfe,  
Strumpfbinden,  
Bruchbinden,  
Verbinden,  
Plastrumbinden.

Alleiniger Hersteller von  
Dr. Kaiser's Leibbinden.  
**Hermann Straube,**  
Gaubitzer Str. 38, mit 1. St.,  
neben der kath. Kapelle.

# MOBEL



**Richard Jentsch**  
Haus für moderne  
Wohnungskunst  
Ausstellung in 4 Etagen  
Dresden-N.  
Hauptstr. 8-10



# Warum werden Schuhwaren teurer?

Obwohl die Preise in letzter Zeit verschiedentlich über Leder- und Schuhpreise berichtet hat, halten sich die unterzeichneten Verbände verpflichtet, der Öffentlichkeit über die Gründe, welche die Preissteigerungen verursachen, Aufklärung zu geben.

Die weitverbreitete Ansicht, daß die Schuhwaren nur deshalb so teuer werden, weil die Zwangswirtschaft aufgehoben wurde, ist falsch, denn auch bei Beibehaltung der Zwangswirtschaft wären die Preise höher geworden.

Das Ueberhandnehmen des Schleichhandels in Leder machte eine gerechte Zuführung und Verteilung derselben

an die Schuhwarenhändler zur Unmöglichkeit, infolgedessen wurde auch ein erheblicher Teil fertiger Schuhwaren der gerechten Zuteilung entzogen und zu enorm hohen Preisen im Schleichhandel von unläuterer Dementen umgekehrt. Die Zwangswirtschaft mußte also fallen, um dem rechten Handel wieder eine Grundlage zu schaffen und ihm dadurch die frühere, der Allgemeinheit dienende Stellung zu geben.

Da das im Inland hergestellte Leder auch nicht annähernd ausreicht, um den Bedarf der Bevölkerung zu decken, müssen Kalfelle und Leder aus dem Auslande eingeführt werden.

Fertige Schuhwaren aus dem Auslande in größeren Mengen einzuführen, wäre vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus ein großer Fehler, da hierdurch viele inländische Arbeiter beschäftigungslos würden, an deren Stelle Auslandschuhwaren nicht billiger, sondern teurer als deutsche Fabrikate.

Die jetzt eingetretenen Preissteigerungen sind in allererster Linie auf die Entwertung des deutschen Geldes und den dadurch bedingten hohen Einkaufspreis der benötigten Rohmaterialien zurückzuführen.

Verband Deutscher Schuh- und Schäftefabrikanten, Sitz Frankfurt a. M., E. V., Ortsgruppe Dresden.  
 Verband Deutscher Schuhwarenhändler, E. V., Sitz Berlin, Ortsverein Dresden.  
 Zentral-Verband Deutscher Schuhwarenhändler, Sitz Gera, E. V., Ortsgruppe Dresden.

## Billige Gardinen, Möbelstoffe

- Kongress-Gardinen** Stückware, erstklassige baumwoll. Qualitäten, ca. 60/65 cm breit, Meter 5,25, **3<sup>50</sup>**
- Madras-Gardinen** wunderv. abgepaßte Fensterbehänge hell- und dunkelgründig, 2 Schals (100 br.), 1 Querbeh. m. Franse 105, **135<sup>00</sup>**
- Künstler-Gardinen** in reizend., madrasähn. Mustern, 2 breite Flügel u. 1 Querbehäng komplett **45<sup>00</sup>**
- Künstler-Gardinen** aus fa engl. Tüll, z.T. mit Volants, 2 breite Flügel u. 1 Querbehäng komplett **110<sup>00</sup>**

- Stoppdecken** aus einfarbig, rot, grün oder blau Baumwollstoffen, gute Füllung, ca. 2 m lang, Stück 82,-, **68<sup>00</sup>**
- Tischdecken** aus echten Gobelin- und Phantasiestoffen mit Franse . . . . . Stück 35,-, **26<sup>50</sup>**
- Diwanddecken** vorzügliche, äußerst haltbare Baumwollmischstoffe, zweiseitig mit Franse, Decke **69<sup>00</sup>**
- Möbelbezugstoffe** echte Gobelin- u. Baumwollgewebe in Verdure- und Künstlermustern, 120 u. 130 cm br., Mtr. 59,-, 39,-, **26<sup>00</sup>**

**Abgepasste Gardinen 36<sup>00</sup>**  
 aus eleganten durchbroch. Etamine-Stoffen  
 Fenster = 2 Flügel, kompl.

**Einzelne Lambrequins 8<sup>90</sup>**  
 aus pa. Plüsch- und Leinwandstoffen, reich bestickt,  
 Stück 18,-, 12,50 und

**Körperbarchent 6<sup>80</sup>**  
 extra schwere Ware, doppelseitig geraut,  
 Meter

**Hemdentuch 8<sup>00</sup>**  
 erprobt, gute kräftige Ware, 82 cm breit,  
 Meter

**Handtuch-Drell 6<sup>90</sup>**  
 pa Reinlein. schwere gute Ware,  
 Meter

**Hemdenflanelle 7<sup>80</sup>**  
 u. Hemdenbarchent gestreift u. hellfarbig, extra schwere Ware, ca. 80 cm breit . . . Meter

# Messow & Waldschmidt

Umarbeitungen von Pelzen, Kragen, Hüften nach neuesten eigenen Grundsätzen sehr preiswert



**CARL DREIER**  
 WEITENHOFEN 20 40  
 1. Stock

**Korbmöbel-Einrichtungen**  
 Größte Auswahl, beste Qualitäten. Auch einzelne Sessel, Tische, Bänke, Regalstühle nach Prof. Lehmann. Besondere elektr. Lampen, Reisekörbe, Wädicke u. Tragkörbe. Reizende Nähständer, sowie alle Luxusvorwaren, Handkörbe, Edlen Bindfäden, echte Wäscheleinen, prima Hängematten und viele empf. Korbwaren-Spezialhandl. Rudolf Kämpfe, Straußstr. 7, T. 11056



**Reparaturen an Elektromotoren.**  
 Neu- und Umwindung, schnelle Erledigung, billige Preise. Verkauf geb. defekter Motoren.  
 Edwin Emmrich, Feldschlößchenstr. 34, T. 12773.

**Damenleib- u. Monatsbinden u. -Gürtel,**  
 Bidets, Spülkannen und Schläuche, Gummi-Unterlagen, Windelbüchsen, Mullwindeln, Hygien. Ausstattung für Wöchnerinnen.

**+ Maria Lindner +**  
 Ringstrasse 23, zwisch. Rathausplatz u. Moritzstr.

Nur Damenbedienung. Erstklassige Fabrikate. Brusthalter u. Kinderleibchen in reichster Auswahl, Korsettstücke u. Reparatur in tadelloser Ausführung, Korsetten aller Art in bestellenden Formen.

Ein **billiges Korsett** nach Maß  
 fertigen wir von jedem Stoff den Sie uns bringen, oder aus unseren bewährten guten Stoffen, in verschiedenen Preislagen. **Garantiert bester Sitz.**



**Fertige Korsetts** aus haltbaren Stoffen in bester Verarbeitung.  
**Werkstätten moderner Maßkorsetts**  
**Toska Gunkel**  
 nur 15 Waisenhausstraße 15 neben Café König.

**Filialen:** Breslau, Danzig, Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Magdeburg, Posen, Stettin.

Offiziell täglich frisch eintreffend, lebend u. geschlachtet:

- Fettes Riegenfleisch** 1 Pfd. 9 W.
- Fette Masthühner** 1 Pfd. 9 W.
- Fette Masttauben** 1 Stück 6 W.
- Fette Kaninchen** 1 Pfund 7 W.
- Rebhühner, junge und alte** 1 Stück 9 W.
- Beste Mastenten** . . . . . 1 Pfund 9 W.
- Mastgänse** . . . . . 1 Pfund 9 W.

Bestellungen auf Hasen, Fasanen und Wild werden angenommen.  
**Wild- und Geflügelhandlung**  
**Ferdinand Leonhard, Dresden-A.,**  
 Marienstraße 26, Satteltische Gerichtsstraße.

Es ist zum Verzweifeln!  
 Meine Stiefel werden nicht blank!



Verwende nur **Bernardo**.

**Bernardo-Schuhcreme** in der Welt voran!  
 Lieferung an Grossabnehmer in Originalkisten zu 1000 Dosen.

**Chem. Fabrik Otto Bernhardt, Dresden-A. 16, Tatzberg 11.**

**Seifenpulver,** prima Preisqualitäten, hat laufend in jed. Quant. abzug.  
**Chemisches Werk „Empidon“, Zombogen.**  
 Telefon: Amt Niederfeld 943.

**Hygienische**  
 Gummimatten, Spritzen, Spülkannen, Wänterentwilder, Spülapparate, Unterlagen, Leib-, Vorfass- und Monatsbinden, Vorfassseife und -Stiele, Brauentropfen als Beutel, sowie sämtliche hygienischen u. sanitären Artikel. **Tamendbedienungs separat.**  
 Man verlange Prospekt! Anfragen erbeten!

**Sanitätshaus Frauenheil,** größte Spezialhaus.  
 In Dresden: Pöper Straße 46, Wundteller Straße 24, Wülfinger Straße 16.  
 Fabrik und Versand: Rosenstraße 104.

**Glab-strümpfe**  
 in echtem Ramiegarn mit Aboftbindung, keine Kunstseide, keine Drahtseide, für Dünge- u. Strohlicht, in all. Größen.

**Hängelicht-Brenner,** erstklassiges Fabrikat, in allen Größen.

**Jenaer Beleuchtungs-Gläser** für Stroh- u. Hängelicht empfohlen

**J. Bargon Söhne**  
 Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

**Beeren-, Rüben- und Wäschenpresse**  
 mit Augellager - Schalung, Stuhlleistung 10000 Liter, ganz aus Eisen u. Stahl im Vollbad feuerverzinkt, in laubere, toller Ausführung, empfehle als taubeklofen Ersatz für Bringenmaschinen. Vertreten Sie sofort Prospekt gratis non



**Bernhard Hähner**  
**Chemnitz,** Spezialgeschäft für Bad- und Badeapparate,  
**Verndorfer Straße 5,** Fernruf 3314.  
 Tüchtige Vertreter gesucht.

**Solide Reisetaschen, Handtaschen, Reisetaschen, Aktentaschen,**



nur eigenes Fabrikat, liefert preiswert  
**Richard Hänel**  
 Stofffabrik,  
 Wülfinger Straße 5.

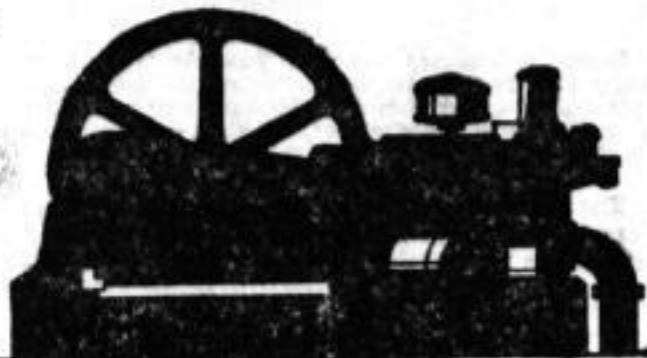
**Winter's Heilöl**  
**COMBUSTIN**  
 Auch empfohlen für Brandwunden, Rechten, offene Wunden, Adenome, Frostschäden, wunde, rissige Haut.  
 Erhältlich in den Apotheken, in Büchsen zu 2 u. 4 Mk.  
**Erwin J. J. Chem. Fabrik, Föhrenbrücke.**

**Stahlrohrmatratzen**  
 für jede Bettstelle nach Maß an jedermann. Katalog frei.  
**Stückumbeliefert Carl, T.**

Pr. 275  
 „Dresden Nachrichten“  
 Sonntag, 6. Oktober 1910  
 Seite 18



**GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ**  
ZWEIGNIEDERLASSUNG LEIPZIG  
PACKHOFSTR. 9



**DEUTZER**  
MOTOREN

# Pianos!

Der Kauf eines Pianos ist Vertrauenssache. Die seit über 46 Jahren bestehende Piano- und Flügel-Fabrik **Wolfstramm** bietet jede Garantie nicht nur für ein erstklassiges, sondern auch für ein wirklich schönes Instrument zu soliden Preisen. **Schmal preisgekrönt.** Zeitgemäß, äußerst geschmackvolle Gehäuse in Schwarz, Nussbaum, Eiche. Kleine Flügel: 1,50, 1,68, 1,85 m lang. Verkauf :: Vermietung :: Teilzahlung.

**H. Wolfstramm**

Niederlage u. Verkauf nur Bismarckhaus, Ringstr. 18.

Mühlberg

# Kleider

Größte Auswahl für alle Zwecke,  
Ball, Gesellschaft, Theater, Besuch, Straße, Haus und Trauer



## Fisches Seidenkleid

aus prima Messaline mit Hand-Goldstickerei, blau, grün, blau, sehr fließender Fall (Abbild. 1)

Mk. 390.—

## Vornehm. Winterkleid

aus Seide und reinwoll. Rammgarn, marine und schwarz, reich mit Borten und Knöpfen garniert, helle Weste (Abbildung 2)

Mk. 810.—

Bekannt gute Werkstätten für Maßkleider u. Umarbeitungen

Mühlberg

GR. 1910



29,<sup>50</sup> 40,<sup>00</sup> 52,<sup>00</sup>  
das Fenster = 2 Flügel abgepaßt

## Gardinen

Spannstoffe 100—150 cm breit, Meter 17,50, 25,00, 29,00 Mk.  
Gardinen vom Stück 60—135 cm breit, Meter 5,00, 10,50, 19,00 Mk.

### Sonder-Angebot

eines Fabrik-Lagerbestandes neuzeitlicher Gardinen in haltbaren Friedens-Qualitäten

**Robert Bernhardt**  
Dresden-Postplatz

## Seidenhaus Zschucke

Eingang schöner Neuheiten

Seidene Bänder.

An der Kreuzkirche 2.

## Der Kleidernot

wird abgeholfen durch **Umfärben von Uniformen, Decken, Zelbahnen, Bettüchern** usw. Schnellste u. billigste Ausführung in jedem gewünschten Farbton in der **Dampffärberei R. SCHOENE**, gegr. 1883. — Vertr.: **I. W. MUELLER**

### Sonderabteilung: Militärtauch-Umfärberei.

Bereits tausende Uniformen in schöne, echte Modelfarben umgefärbt. Lieferzeit bei dringenden Fällen 6 bis 8 Tage.

Postsendungen werden prompt erledigt.

Hauptgeschäft und Kontor: Hauptstrasse 32.  
Fil.: Wettinerstr. 19 u. 24, Raimundstr. 8, Ecke Tonbergstr.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.  
Annahmestellen in allen Stadtteilen gesucht.



**Extra-Blätter**  
Grosser Posten  
Fahrradmäntel und  
Schläuche  
eingetroffen.  
Mäntel - 57,50 A  
Schläuche 28.- A  
Versand  
auch nach auswärt.  
Wiederverkäufer  
erhalten Rabatt.  
Schredder  
Fahrradhäuser  
Grosser Str. 12, Altm-  
strasse 18, Mühlberg, 22.



**PELZMODENHAUS**  
C/O  
**WEISS-STAIGER**  
DRESDEN  
OSTER-ALLEE 24  
Spezialist  
Röcke • Pelzmäntel



## Karbid-Lampen

für Haus u. Gewerbe,  
Stall- und Oeflamen.  
Karbidleuchten v. 4 An.  
Karbidleuchtung in jeder  
Menge

**I. Neustädter Fahrradhaus,**  
Alfred Kallib,  
Röding- u. Albert-Strasse 18, am Zirkus.



## Moderne Tanzplatten

One-step, Two-step, Tango, Fox-trott,  
Destino, Boston, Ballo bleue, Gio-  
watha, Venetianer usw. Neueste  
Operetten: Hannele, Das Dorf  
ohne Glocke, Die Schöne von  
allen, Wo die Lerche singt, Es  
kommt ein Tag im schönen Mai,  
und andere in größter Auswahl.

Erstklassige Sprechapparate  
zu sehr niedrigen Preisen.

**H. Schwenke, Albrechtstr. 39, pt.**

## Herrenstoffe

gestreifte Hosen, Jacketts u. Jackettsstoffe, erstklassige  
deutsche und englische Qualitäten in reiner Wolle  
empfiehlt Tuchlager  
**Wilhelm Krüger, Breite Straße 17.**

# Friedrichshaller

das deutsche Bitterwasser  
mild, sicher und prompt  
in der Wirkung.

# Wergentheimer

## Karlsquelle

Hervorragende Heilerfolge bei  
Zuckerkrankheit, Magen-, Darm- u. Leberleiden,  
Gallensteinen, Fettleber usw.

Erhältlich in allen  
Apotheken, Drogerien, Mineral-  
wasserhandlungen usw.

Hauptniederlage bei:

**H. Ficus Wwe.**  
und **C. Stephan, Dresden.**

## Ausserst günstiges Angebot.

**Kostüm- und Kleiderstoffe**, reine Wolle, blau  
und schwarz, 130—140 cm breit, M. 65—75,— pr. Mtr.  
**Mantel-Stoff**, reine Wolle, 130 cm br., M. 28 pr. Mtr.  
**Halbw. Stoff**, meliert, für Röcke u. Knabenanzüge,  
130—140 cm breit, M. 30,— pr. Mtr.  
**Reinw. Anzug- u. Paletot-Stoffe**, sehr preisw.  
Reichh. Lager in Seide, Samt u. Schneider-Bedarfsartik.  
Schneider u. Schneiderinnen gewähre Rabatt.  
**M. Löwenthal, Marienstr. 24, erste Etage.**

Seite 26

„Dresdner Nachrichten“  
Sonntag, 5. Oktober 1919  
Nr. 275







**Zur Auszahlung**  
unseres stillen Teilhabers suchen wir für unsere  
gut funktionierende Maschinenfabrik einen  
**tätigen, erfahrenen Kaufmann.**  
**Teilhaber**  
mit einer Kapitaleinlage von  
**150 000 Mark.**  
Angebote erbet. unt. Chiffre A. 7015 i. d. Exp. d. Bl.

**Wer ist schnell entschlossen**  
und beteiligt sich still an einem im Bau befindlichen erstklassigen **grösseren Kino** mit ca. Mk. 200 000 bar auch in geteilten Beträgen?  
Mk. 200 000 Kapital schon vorhanden. Beste Angebote unter A. 419 an Haagenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

**6000 Mark**  
gegen mündlich. Hyp. auf ländl. Grundst. von Selbstgelder aus zu leihen. Angeb. u. B. D. 740 Exp. d. Bl. erb.

**Grundstücke**  
**Mittleres Landgut**  
in der Nähe Dresdens, Reichens, Rabenburgs bei größerer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Angeb. u. C. 1653 Exp. d. Bl.

**Gut**  
in Sachsen, ca. 150 Acker, mit etwas Wald, maltsien Gebäuden, elektr. Licht und Kraft, reichlich lebendem u. totem Inventar, von Selbstkäufer, Berufslandwirt, zu kaufen gesucht. Off. u. B. D. 692 Exped. d. Bl.

**Landgüter**  
jeder Größe, sowie **Hotels, Gasthöfe, Grundstücke, Kaufgeschäfte** aller Art. Beste Zuschriften an F. B. Rabenau, Postfach 24.

**Suche sofort**  
ein stillgelegtes Wert, Ziegel, Brauerei, Hüttenwert, Mühle oder sonstiges Fabrik- anwesen, wenn mögl. mit Wasserkraft (dabei nicht Bedingung); es möchten gesunde Wohnung u. Kontorräume vorhanden sein, gegen Rasse zu kaufen. Bitte Kaufpreis, Ans. u. alles Näh. Fern. zweifels, Ang. u. G. S. 115 „Invalidentant“ Dresden.

**Kaufgeuch.**  
Modernes, neues Villen- grundstück in Umgebung Dresdens gesucht. Objekt bis 150 000 A Anzahlung nach Belieben. Off. u. P. 10490 an die Exped. d. Bl.

**Fleischerei-Grundstück**  
von Selbstkäufer bis zu 20 000 A Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten u. B. W. 758 Exp. d. Bl. erb.

**Kaufe**  
für Schwarzwerker best. Grundst. mit Wagenein- fahrt. Kauf. Off. erb. u. N. W. 644 „Invalidentant“

**Kaufe Einfamilienhaus**  
z. B. d. 40 000 A, 5-6 Z., mögl. mit Zubeh. u. Gart. u. Hof. Best. u. B. 30 000 A Kaufsch. nach, Geroltschke 48.

**Kaufe kl. Villa**  
od. Landh., in gut. baulich. Zust., 4 od. 5 Zimmer nebst Zubeh., Obst- u. Gemüsegart., mögl. nahe der Bahn, bevorzugt, wenn Teich od. Fisch- wasser u. etw. Land vorhanden. Angeb. u. F. M. A. 84 Königs- brüder Straße 72 erbeten.

**Wünscht werden verkäufliche Häuser**  
mit u. ohne Geschäft, Villen, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Landwirtschaften, Güter, Mühlen, Ziegelm. u. m.  
weder Unterbreitung an vorgemerzte Käufer.  
Belust. erfolgt kostenfrei.  
Kein Makler! Keine Provision!  
Angebote von Eigentümern erbeten an den Verlag  
**„Verkaufs-Markt“**,  
Braunschweig, Steinweg 40.

**Villen.**  
**Zinshäuser.**  
**Fabrikgrundstücke**  
zu kaufen gesucht!  
**Grundstückmakler Rudolph,**  
Dresden 14, Rabenaustr. 22.

**Hotels**  
(auch Bahnhofs-Hotels). Suchen wir in d. Reich. Gegenden, **Hotels** mit Saal, mit Kegelbahn, Restaurant, **Wirtschaften, Kaffee-, Süsswaren** mit und ohne **Wasser** und **Verkehr** durch  
**O. K. Vogt, Dresden, Wettinmarkt 20, 2.**

**Hotel- und Restaurations-Grundstück,**  
altrenommiertes Hotel in belebtem Ausflugs- u. Luft-  
ort bei Dresden, bei 140 000 Mk. Anzahlung verlässlich.  
**Grundstückmakler Rudolph, Dresden 14, Rabenaustr. 22.**

**Erteilungshalber**  
ist in Chemnitz, nahe dem Rolanplatz, ein schönes gr.  
**Wirtschafts-** mit **Walden, Spiritus-Restaurant, Gas u. Elektrizität,** preiswert für 160 000 Mk. bei ca. 30 000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Näh. durch F. v. Kelsen-  
berg, Dresden, Stephanienstr. 87.

**Hotel-Gütergrundstück mit Automaten-Restaurant**  
bei 200 000 Mark Anzahlung verlässlich.  
**Grundstückmakler Rudolph, Dresden 14, Rabenaustr. 22.**

**Teilungshalber**  
Zentrum Grundstück, in gutem Zustand, 2 Hpp.  
fr. Brandfläche 90 700 A, Fläche 6560 A Acker, mäh.  
Mieten, für 105 000 A zu verp. Anzahlung 30 500 A  
Hinterland bebaubar. Offerten u. D. 23391 Exp. d. Bl.

**Teich**  
soll **Wittstock** den 15. Oktober 1919 nachmittags  
5 Uhr im hiesigen Gasthof unter den vor Beginn der  
Verpachtung bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich  
auf das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl  
unter den Bewerbern, bez. der Ablehnung sämtlicher  
Gebote, auf die Zeit vom 1. Januar 1920 bis 31. Dez. 1925  
verpachtet werden.  
**Georgplatz 3, III.,**  
Klöber, Gem.-Vorst.

**Wegen notwendiger Geschäftserweiterung beziehen wir unsere Filialräume von**  
**Galeriesstraße 12, 2., ab 2. Oktober 1919 nach**  
**Georgplatz 3, III.,**  
und halten insbesondere unsere auf  
**erste Empfehlungen**  
gekügte **Spezial-Abteilung** für verlässliche  
**Hotels, Gasthöfe und**  
**Vergnügungs-Etablissements**  
bestens empfohlen. Durch vermehrtes Personal sind wir  
in der Lage, unsere geschäftlichen Beziehungen weiter  
auszudehnen und alle Verkaufsaufträge unter intan-  
testen Bedingungen schnellstens zu tätigen.  
**Tel. 18662. Heinrich & Co. Tel. 18562.**

**Im Grundstücksverkehr ist die Finanz-  
nahme eines zuverlässigen Maklers von  
ausschlaggebender Bedeutung.**  
**Der Verband Dresdner Grund-  
stücks- und Hypotheken-Makler,**  
dessen Hauptziel in der Bekämpfung des unsoliden und  
wilden Agententums liegt, empfiehlt hiermit seine nach-  
stehend bezeichneten Mitglieder  
**zum An- und Verkauf von Grundbesitz aller Art,  
sowie Geschäften, ebenso zur  
Beschaffung von Hypotheken, Teilhabern usw.**

- |   |       |
|---|-------|
| <b>Gangler, Alfred,</b> Birnacke Straße 33, Fernspr. 13300        |       |
| <b>Hilber, Carl,</b> König-Georg-Str. 9, Fernspr. 20073 u. 20702  |       |
| <b>Rehner, Wilhelm,</b> Lothringers Straße 2, Fernspr. 14459      |       |
| <b>Schäfer, Paul,</b> Marienstraße 5,                             | 16196 |
| <b>Schäfer, Emil,</b> Ammonstraße 30,                             |       |
| <b>Hartmann, Oscar,</b> Albrechtstraße 9b,                        | 12805 |
| <b>Ortmann, Oscar,</b> Johann-Georgen-Allee 17                    | 21837 |
| <b>Kaifer, August,</b> Blochwitz, Schillerplatz 14,               | 30922 |
| <b>Rein, Paul,</b> Wettinstraße 44,                               | 28226 |
| <b>Philipp, Bernhard,</b> Sirtisstraße 19,                        | 28988 |
| <b>Rudolph, Reinhold,</b> Rabenaustraße 22,                       | 19376 |
| <b>Wöhle, Otto,</b> Steinstraße 31,                               | 19473 |
| <b>Schäfer, Emil,</b> Freibergers Straße 124,                     | 21631 |
| <b>Schmidt, Bruno,</b> Brunner Straße 3,                          | 22948 |
| <b>Scholz, Friedr.,</b> Aurlückenstr. 17, Schöben,                |       |
| <b>Spreer &amp; Co.,</b> Brunner Straße 9,                        | 22504 |
| <b>Thiele, Albert,</b> Könnersstraße 19,                          | 22027 |
| <b>Türke, Ernst,</b> Kloische, Königsbrüder Straße 64,            |       |
| <b>Wackerstein, Ernst,</b> Woburgstraße 2, Fernspr. 13144         |       |
| <b>Wilde, Ernst,</b> Breite Straße 4,                             | 11547 |
| <b>Wohnungs- u. Grundstücksnachweisbüro,</b><br>Prager Straße 35, | 18028 |

**Sachverständiger Beirat**  
in allen Grundstücks- und Bauwerken.  
**Grundstücksschätzungen**  
**Baumeister K. M. Köhler, Stephanienstraße 37,**  
Fernspr. 18867,  
verzelbeter Grundstückschätzer und für das Amtsgericht  
Dresden beauftragter Sachverständiger.

**Sofort beziehb. Einfamilien-Villa**  
mit 2000 qm Garten,  
in Villenort bei Dresden,  
für 52 000 Mk. verp. dch.  
**Alex. Neubauer**  
Dresden, Ferdinandstr. 12

**Schönes Grundstück**  
mit **Walden** Restaurant,  
Garten, 2 Gass., 1 Becken,  
9 Fremdenz., 1 Schff. Feld,  
soll billig für 45 000 Mk. ver-  
kauft werden. Ang. 15 bis  
20 000 Mk. Das Grundstück  
liegt in einem derbesten  
Gebirgsstädtchen. Ueberr. of.  
**Paul Lehmann,**  
Dresden, Friedrichstr. 2, 2.

**Biliges Gut!**  
a. St. 100 Schff., m. all. 3bb.  
Ang. 45 000. Näh. d. W. Heise,  
Dresd.-A., Bismarckplatz 2.

**Schöner Gasthof**  
mit **Walden**, **französisch**, für  
68 000 A bei 38 000 Anzahl.  
zu verp. Anfragen erb. unt.  
C. K. 769 Exp. d. Bl.

**Fast 7% Zinshaus,**  
Nähe Prager Str., wo  
Stagenwohnung bald  
freigemacht werden kann,  
für 100 000 Mk. ver-  
käuflich durch  
**Alex. Neubauer,**  
Dresden, Ferdinandstr. 12

**Zinshaus,**  
nahe Hauptbd., mit Garten,  
herrlich, mod., gut verinsl.,  
sichere Kapitalanlage, zu  
verkaufen. Ang. 10-12 000  
Mark. Angeb. u. D. K. 8798  
an Rudolf Wolke, Dresden.

**Einfamilien-Villa**  
in Ostau, Schandau, zu ver-  
p. 30 500 Mk. 1. 4. frei.  
Näheres Goldschl. 18, pt.

**Großes Hausgrundstück**  
mit **Schöne u. ca. 65 A**  
Gras- u. Obstgarten, in ein-  
gekehrten Orte der Oberlausitz  
geleg., ist zu verkaufen.  
Off. u. G. 23218 Exp. d. Bl.

**Aelt. Landhaus**  
in **Reichen** mit mehreren  
Wohnungen, 11 Nebengeb.,  
bald beziehb., für 18 000 A  
zu verp. Anzahl. 8000 A  
bis 10 000 A Näh. **Bruno**  
**Schmidt, Dresden-A.,**  
Brunner Straße 3, pt.

**7 1/2 % Zinshaus**  
mit **Walden u. Obstg.**,  
Nähe **Freiberger Str.**,  
in **guter Verkehrslage**,  
habe 1. 70 000 Mk. zu verp.  
**Alex. Neubauer,**  
Dresden, Ferdinandstr. 12

**Eckzinshaus,**  
Wittenberger Straße, mit  
Boden, für 35 000 A zu verp.  
Ang. 15-20 000 A Näh. d.  
**Bruno Schmidt,**  
Dresden-A., Brunner Str. 3.

**Einfamilienhaus**  
in **Dresden-A.**, **Nähe**  
**Prager Str. 99** (Strandb. 1 u.  
16, hatteil. Wiesenstr.) für  
70 000 Mk. verp. u. sof.  
beziehb. Näh. d. **Wolke,**  
Königsbr. 1, 2. L. 2. 20127.

**Moderne Villa**  
in **Walden** sof. zu verp.  
(1. 4. frei). Preis 53 000 A  
Näh. **Holbeinstraße 18, pt.**

**Nähe Prager Straße**  
Haus für 62 000 Mk.  
zu verkaufen. Miete 4400,  
Anzahlung 15 000 A  
**P. Lehmann,**  
Dresden, Friedrichstr. 2.  
**Restaurationsgrundst.**  
in **Reichen**, ca. 60-70 000 A  
Ang. 3240 A Mietwert, ist d.  
bill. Preis u. 110 000 A bei  
ca. 40 000 A Ang. sof. zu verp.  
durch **Köhler & Co.,**  
**Leipzig, Rathhausstr. 5.**

**Verkaufe mein Landhaus**  
in einem Dorfe d. Gegend,  
maltsien gebaut, für 2 Famil.,  
1 Schff. Garten, elektr. Licht,  
Preis 22 000, Ang. 12 000 A  
**Paul Lehmann,**  
Dresden, Friedrichstr. 2, 11

**Erteilungshalber**  
Zinshaus am **Neuhäbner**  
Bahnhof, mit **Garten, 11**  
Garten, für 85 000 Mk. zu  
verp. Miete 4000 A Näh. d.  
**Bruno Schmidt,**  
Dresden-A., Brunner Str. 3.

**Restaurant**  
mit **Gasthofgerechtigkeit**,  
Grundst. u. **schönen Wohn-  
Garten**, alles in gut. Zust.,  
umgeben v. gr. **Walden**, gr.  
Zukunft. gr. **Geschäft**, **Best.**  
ort v. Dresden, zu verp.  
Preis 115 000, Ang. 35 000 A  
Offerten unter M. M. 614  
„Invalidentant“ Dresden.

**W**er **schleun. u. gut ver-  
kaufen will** oder  
**Teilhaber sucht**,  
wende sich an  
**Hilber & Rudner,**  
Leipzig 6, Windmühlenstr. 49.

**Mit ca. 50 000 Mark**  
suche ich **Kauf** oder **Betei-  
ligung** an **Fabrikation** od.  
**Geschäft**. Kleine **Landwirt-  
schaft** mit **Nebenerwerb** oder  
bergl. **Kaufst.** Angebote  
erbetet **E. K. Heise,**  
Eppendorf 1. 2.

**Stadtkapelle,**  
gut gehend, mit auch ohne  
Inventar, billig zu verp.  
Erbschaft befindet sich in der  
Nähe von **Reichen**. **Miet**  
erbetet **Samel, Dresden,**  
Ellenstraße Nr. 45, 1.

**Restaurant**  
und **Gasthaus**, altes **Ges-  
chäft**, in **St. d. Schff.**  
**Schweiz**, verhältnismäßig  
für 50 000 Mk. zu verp. **Ernt**  
Preis erb. u. A. B. 902 an  
den „Invalidentant“

**Speditions-, Kohlen-,  
Düngemittel- und  
Baumaterialien-Geschäft,**  
möglichst auf dem Lande oder in **Reichen**, **suche**  
als **Selbstkäufer**. **Paul Mielke, Braunsfeld** bei  
Hainichen a. d. Elbe.

**Neue gewinnbringende Industrie,**  
die neueste Erfindung auf dem Gebiete der **Mar-  
morfabrikation aus Kunststein**. Einliches  
Fabrikationsverfahren, patentmäßig geschützt, wird  
auf **Weltweite** verkauft. **Nachmittage** und **Maschinen**  
nicht nötig. **Robstoffe** vorhanden. **Komplette** Ein-  
richtung **nebst** Verfahren **Mk. 10 000**. **Nur** **erfahrene** Käufer  
wollen sich melden. **Angebote** unter **R. 10734** in der  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Buchdrucke**  
mit gut. Kundenkr., hier, zu  
verp. **Ernt**, Ang. 80 000 Mk.  
Angeb. erb. u. **A. O. 727**  
an die Exp. d. Bl.

**Großzügige**  
**Lohdrescherei,**  
langjähr. **Unternehmen**, für  
taufm. **veranlagt**, **Maschinen**  
geeignet, **10 000 A** **Rein-**  
gewinn, **nebst** **Getreide**,  
75 000 A, ca. 40 000 A  
Ang., **sof. zu verkaufen**.  
**Kommissionsh. Wölitz,**  
Hortmannstr. 20.

**Wohnungen**  
**Offiziersfrau**  
gibt von ihrer **Wohnung**,  
1. **Stad.** **Nähe** des **großen**  
**Gartens**, **einzelne** **Zimmer**  
mit **Frühstück** an **jüngere**  
**Dame** ab. **Off. u. A. U. 733**  
an die **Exped. d. Bl.**

**Ich wäre bereit, einem**  
**national und christlich**  
**gefunten**  
**Herrn** od. **Unteroff.** **Obp.** in  
**meiner Wohnung**,  
**Nähe** des **Hauptbahnhofs**,  
**2-3** **leere** **Zimmer** zur **Ver-  
fügung** zu stellen. **Preis-**  
**angebote** erb. unt. **N. B. 626**  
„Invalidentant“ Dresden.

**In Kloische-  
Königswald**  
2 **Zimmer** u.  
**Rüche**, **möbl.**,  
**sofort** zu **vermieten**.  
**Näheres** erbetet  
**Ernst Türke,**  
**Kloische-Königswald.**

**3-Zimm.-Wohnung**  
in **Reichen**, **Nähe** d. **Kajern**  
ab 15. 10. oder **später**. **Off.**  
unter **Z. 10754** Exp. d. Bl.  
2 **Zimmer** u. **Land** suchen  
für 1. **November** **2** oder  
**3 möbl. Zimmer** in **Nähe**  
**Techn. Hochschule** od. von wo  
diese bequem durch **Elektrizität**  
zu erreichen. **Off. C. D. 703**  
an die **Exp. d. Bl.** erbeten.

**Landhaus oder Villa,**  
ca. 10 Zimmer, mit **Garten**, **event.** **leer** **stehend**. **Gutshaus**  
für **jetzt** oder 1. **April** 1920 zu **mieten** gesucht. **Auf Wunsch**  
für **längere** **Jahre** **fest**. **Off.** **Offerten** mit **Preisangabe**  
erbeten: **Wohnungs- u. Grundstücksnachweis-**  
**Büro, Dresden, Prager Straße 35, 1.**

**Helle Fabrikräume**  
**Nähe Schandauer Straße,**  
mit **elektrischem** **Anschluss**, zu **mieten** **gesucht**.  
Angeb. unter **A. 6590** an die **Exp. d. Bl.** erb.

**Für ein junges Mädchen,**  
welches **beabsichtigt**, sich **längere**  
Zeit in **Dresden** aufzuhalten,  
wird für 1. **November** **Auf-**  
nahme in einer **vorzun.**

**Pension**  
oder **Familie** **gesucht**. **Best**  
**Angebote** unter **C. 10756**  
an die **Exp. d. Bl.** erbeten.

**Englische**  
**Zigaretten!**  
feinste **Marke**, **Origin**, **Gold-**  
**Platte**, **Gold-Platte**, **enthalt.**  
**2** **Milli.**, **A. 607**, **Nachz.**  
**einzel.** **Porto**, **Wagung**, **ver-**  
**einheit.** **händler.**  
**J. Jünger, Köln-  
Ehrenfeld, Friedrichstr. 4.**

**Waschemangel**  
preiswert zu verp. Näh. bei  
**Schwarz, Al. Pothofstr. 3, 2**

**4- oder 5-  
Zimmer-Wohnung.**  
mit **Rüche**, **Möbelen**,  
**sonst.** **Zubeh.** u. **elektr. Licht**  
in **Reichen** oder in **Nähe**  
**Sachsenstr.**, **Johannstr.** **Ufer**  
mögl. für **sofort** zu **mieten**  
gesucht. **Ang. m. Preisang.**  
u. **A. Q. 720** Exp. d. Bl.

**2- oder 3-Zimmer-  
Wohnung**  
mit **Rüche**, mögl. **Nähe** **Han-**  
**burger Str.**, **sofort** zu **mieten**  
gesucht. **Ang. m. Preisang.**  
unter **H. T. 4013** an **Haagen-**  
**stein & Vogler, Gdrlitz.**

**Zwei Alt. Damen**, bisher  
**26 J.** in **der** **Wohnung**, **jetzt**  
**wegen** **Hausverp.** **germ.** **anzu-**  
**zu** **verp.**, **such** **4- od. 5-Zimm.-**  
**Wohn.** mit **Zubeh.** in  
**ruh.** **Stad.**, **freier** **Lage**, **nicht**  
**über** **3** **Treppe**, **z. 1. 4. od.**  
**1. 7. 1920**, **bevorz.** **Blaustr.**  
**Off. erb. u. F. V. M. 162** **Hil-**  
**berstein, Tolkemier Str. 2**

**Ein. Alt. gebild. Dame** **sucht**  
**3- od. 4-Zimm.-Wohn.** m. **Rü-**  
**che**, **so** **Zubeh.** **Elektr.** u. **Gastof.**  
**Bed.**, **a. liebt** **gutm.** **Dame** **od.**  
**Geb.** **Off. u. A. J. 729** **Exp. d. Bl.**

**Tausche**  
meine **3-Zimmer-Wohnung**,  
**Walden** **Dorf**, **geg.** **gleich**  
in **Dresden**. **Offerten** unt.  
**C. H. 767** a. d. **Exp. d. Bl.**

**Alteinsteb. Dame** 1. 2-4-Z-  
**Wohnung**, **mögl.** mit  
**Ankauf der**  
**W.-Einrichtung.**  
**Gute** **Verkäuf.**  
**Harder, Raubachstr. 15,**  
**1. Et. links, bei St.**

**An öffentl. Institut** **tätiger**  
**approb. Zahn- u. Licht** **sucht**  
**bediegt** für **sich** und **frau**  
**2 möbl. Zimmer**  
u. **1. Rüche** od. **Rüchren**,  
**Anzahl.** an **Dr. med. Richter,**  
**Engelsstraße 3.**

**Möbl. Zimmer,**  
wenn auch **einfach**, aber  
**sauber**, von **techn.** **Beamten**  
für **logisch** od. **später** **gesucht**,  
**Off. u. B. E. 741** **Exp. d. Bl.**

**Staatsbeamter** **sucht** für  
**dauernd** gut **möbliertes**  
**Wohnzimmer**,  
ev. mit **Schlafz.**, in **Südost**,  
**Ang. u. B. H. 744** **Exp. d. Bl.**

**Garantiert reiner**  
**Ueberschnitttabak,**  
per **Wd. A. 18**,  
in **10** **Wd.**, **Nachnahme** **Pa-**  
**teten** od. **mehr**,  
**Ezgl. Zigaretten**,  
bekannte **Mariken**, per **Wd.**  
**A. 300**,  
**Sigaren** von **600-800 A**  
erbeten  
**Haus Kremers & Co.**  
**m. b. H.**  
**Sdln. Margarethenstr. 56, 1**  
**Tel. Nr. 5861.**

**Georg Gude,**  
**Wiener Platz Nr. 5.**

**Kilometerspritzen, Ohrenspritzen,  
Nasenspritz, Schläuche,  
Wilhelm Henninger-  
Am See Nr. 37.**







Aparte Neuheiten in  
**Kleidern** **Blusen** **Röcken**  
 Seide Wolle Voile  
 Seide Wolle Voile  
 aus gemusterten und einfarbigen Stoffen

# Schlesinger

König-Johann-Strasse 6-8.

## Julius Blüthner's Piano-Magazin, Prager Str. 12.

Fernsprecher 16378.  
 Verkauf, Reparaturen u. Stimmung.



Spezial für Ferntransporte  
**Bruno Senewald**  
 Dresden-A. 16, Tatzberg 25  
 Bäder, Spiegel

Empfehlenswert zur prompten, sachgem. Ausführung von Umzügen in der Stadt sowie nach allen Orten des In- und Auslandes.  
 Einlagerung ganzer Hausstände sowie einzelner Gegenstände.  
 Fernsprecher 28752.

**Möbel-Transport Lagerhaus**  
**G. Liebig.**  
 Saxoniastr. 36  
 Fernruf: 21388

**Ernst Palitzsch**  
 Dresden-N. Oppersstr. 2/3  
 Fernruf: 15177  
 12125  
 Großer Fuhrpark  
 Eigene Lagerhäuser  
 Möbeltransporte nach allen Erdteilen.

**Arthur Singer**  
 Dresden-N. 1  
 Fernruf: 14189  
 Johannesstraße 17  
 Spezial-Geschäft für Möbeltransporte in der Stadt, sowie nach und vor auswärtigen Möbelanerkennungen im eigenen, der Zeit entsprechendsten leistungsfähigen **Möbel-Lager-Haus** Einzelstellen unter Selbstverwaltung der Geschäftsführung 1875.

Spezialgeschäft für Möbeltransport  
**Albert Flachs,** Dresden-Mittstadt, Wintergartenstr. 74, Fernruf 15787.  
 empfiehlt sich gebildeten Herrschaften für Möbeltransporte aller Art von und nach allen Orten, Tafel- und Handwagentransporte sowie Ein- und Ausverpackungen. Gelernte, tüchtige Lagerkammer. Billigste Preisberechnung.

**Hermann Görlich**  
 Dresden-A. 11, Tatzberg 14398  
 Größtes unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platze.  
 Häufige Rückladungsgelegenheiten nach und von allen Plätzen Deutschlands, insbesondere von und nach Aachen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Köln, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Gießen, Göttingen, Halle, Hamburg, Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Pilsen, Steinfurt, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.  
 Sorgfältige Bedienung. Eigene Lagerhäuser.

**J. Handrack**  
 STEPHANSTRASSE 4  
 FERNSPR. 13069

**Teppiche**  
 Floué, Vélis, Zellstoffgewebe, in verschiedenen Größen und hübscher Auswahl.

**Diwan- u. Tisch-Decken**  
 in Vélis, Fantasie- und Zellstoffgewebe.

**Läuferstoffe**  
 gute Sorten, in verschiedenen Breiten u. Arten.

**Möbelstoffe**  
 Gobelin, reißwoll. Damast etc., sehr preiswerte Angebote.

**Dekorationen**  
 Garnituren und Schals für Türen u. Fenster in großer Auswahl.

**Bohnermasse**  
 für Linoleum und Parkett in vorzüglich guter Ware.

**C. Anschütz Nachf.**  
 Altmarkt 15.

Ein neues Buch von Hermine Hanel  
**Junge Ehe.**  
 Preis eleg. broch. M. 4.-, eleg. geb. M. 6.-.  
 Die Objektivität und Verallgemeinerung, die Freiheit und Höhe des Standpunktes, von dem aus die logenamennten „undiskutierbaren Dinge“ betrachtet und gestaltet sind, gibt diesem Buche Wert. Vielleicht kann nur eine Frau und Mutter, die selbst ähnliches erlebt hat, dies alles so in seinen Tiefen verstehen.  
 Dies Buch gehört in die Hand jeder Frau, jeder Braut und eines jeden jungen Mädchens.  
 Vorrätig in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verlag **Parcus & Co.,** München, Pilotenstr. 7.

**Wer heiraten will,**  
 sollte unbedingt die bereits in 19. Auflage erschienene sozial-physiologische Studie **„Dr. Berger's ärztliche Belehrungen über die Ehe“** lesen. Dieses, mit Abbildungen und zwei farbigen, zerlegbaren Modellen des weiblichen Körpers in der Entwicklungsperiode, sowie einem männlichen Modell nebst dazugehörigen Tabellen versehen, enthält Tatsachen über das sexuelle Verhalten von Mann und Weib vor und in der Ehe, die für die Gesundheit, das Wohlbefinden und Lebensglück beider Gatten von unschätzbarem Werte sind. Preis mit Modellen 5 A, Nachnahme A 5.40. **L. Inzer Versand, Berlin-Pankow 24.**

Wir zahlen gute Preise für **Marken-Sammlungen**  
**Philipp Kosack & Co., Berlin C 2.**

**Zahle Geld zurück!**  
 Brautvolle Wäite erhalten Sie in kurzer Zeit nur durch mein bekanntes und bewährtes **„Allerbest“**. Gibt es **„Festform“** und volle Figur. Beeinträchtigt weder Taille noch Hüften. Leichte äußerliche Anwendung. Großartige Anerkennungen und meine eigene Erfahrung beweisen die Vorzüglichkeit. Es ist seit Jahren erprobt das **„Allerbest“**. Garantiert unschädlich. — Tausende Anerkennungen u. Dankschreiben. Eine Kundin schreibt: „Ihr **„Allerbest“** hat mir glänzend geholfen, die Wirkung war aberausnehmend. Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank. Fr. W. M. in D.“  
 Direkte Zufendung nur allein durch **Frau Emma Fischer, Berlin-Wilmersdorf 54, Kaiser-Hof 169.**  
 Eine Dose 3 M., Doppel-Dose 5 M. (meist zur Kur erforderlich, 3 Dosen 7 + 1 L. Postgebühren Sendb. nur gegen Voreinsendung des Betrages. Porto u. Nachnahme extra.)

**KRAN-BAU**  
**August Herrmann**  
 MASCHINENFABRIK  
 DRESDEN-A. 24  
 Zwickauerstr. 14-Geogr. 1892

**Sanitäre Gummiwaren**  
 Sauger, Schläuche, Einlagen, Klipps usw., hygienische Artikel, Spritzen, Kannen, Binden, Bandagen usw. Beste Qualitäten. Wichtige Preise. Familienbedingung.  
**Starke & Co., Amalienstraße 15** (früher J. C. F. Celsch).

**40 000 Starbidkerzen**  
**10 000 Starbidlampen**  
 liefert laufend gut und billig nur an Wiederverkäufer.  
**Sigm. Hegelein, Amberg.**  
 Man verlange Preisliste.

**Bein- u. Gelflaschen**  
 in Ladungen gesucht.  
**Robstoffverwertung G.m.b.H.,** Frankfurt a. M., Mainzerlandstraße 181, Fernspr. Danja 3387.

**Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer**  
 sehr preiswert in nur bester Ausführung.  
**Robit: Bölscherstr. 5.**

**1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch**  
 u. 1 kompl. wunderbare **Küche**  
 sehr preiswert abgegeben, nur an Priv., auch Sonntags.  
**Wettinerstraße 8, 1., bei Silbermünze.**

**Viktoria-Erbsen,** schön gelb, aufkochend, Vid. 2,80 A, weiße Bohnen, Gafarmehl, Mattaroni (nicht eingetrocknet), sehr feine **Auslands-Marmelade,** marantee, Vid. 2,80 A, gut köstlichen geisterten Kaffee, noch billig, Pfund 14 A, **aromat. Kakao,** Vid. 14, 16 u. 18 A (man kann dort viele weitere), **Oliven-Öl zum Salzen,** auch zum auch zum Braten vorzüglich, 1/2 Vid. 4 A, **gepaltenes Pfeffer,** Vid. 16 A, **empfehlen Lebensmittel, Reifbahnstraße 4.**

**Klub-Garnituren,** prima Rind- u. Saffianleder, hochan. Mod., in Volleierung, **Klubsofa** in Leder und Gobelin. Große Auswahl, bill. Preise.  
**Wilhelm Bamberg,** Klubmöbel-Fabrikant, Grunner Str. 12. 1.  
**Hartholz-Bleuescheiben** in erstklassiger Ausführung empfiehlt ab Lager **C. H. Nebäfer,** Chorn, Station Wilmersdorf.

Hunderte von Tierärzten verordnen bei **Röhm's**  
**Kaban-Liniment**  
 ges. gesch. nach Tierarzt Dürwald.  
 Fabrikant: Apotheker K. Hartung, Oleschauerstr. 36 bei Lübeck.  
 Prosp. kostenlos

**Haar-Farbe**  
 beste Marken, alle Toilette-Artikel  
**R. Freisleben,** Wallstr. 4.

**Lebensmittel!**  
 la gebt. Kaffee, p. Vid. A 14.-  
 Kakaos, gar. rein „14,50  
 pa. Schokolade, p. Vid. „16.-  
 pa. ger. Speck „16.-  
 pa. Nierenmilch „15.-  
 Feinste franz. Toilette-Seife, 3 Stück „14.-  
 ff. Kermesse, p. Vid. „9.-  
 Versand als Wertpaket unt. Nachn., bei 12 Vid. Send. fr.  
**Verkaufshaus J. Stoll,** Köln 23, Sandbühlstr. 18.

**Schreibstisch**  
 Eiche, mit Aufsatz, zu verk.  
**Georg Gude, Wiener Platz 5.**

**la Tafelobst!**  
 Verleihe an Private solange Vorrat reicht:  
 Winterapfel 1. Wahl p. Str. 120  
 II. „ „ 100  
 Birnen I. „ „ 100  
 II. „ „ 80  
 Pfäumen p. 1/2 Str. 40  
 Winterapfel 1. Wahl p. Str. 175  
 la Speckkarotten, Winterware „ p. Str. 10  
 1/2 Kasse bei Bestellung. Rest Nachnahme an Verlangende.  
**Paul Kirschner Burg (Spreewald),** Telefon 59.

**Dam-Schnelerei**  
 Sämit. Zutaten  
 Büttelwagen  
 Kloben  
**Nic. Garstenen**  
 5 Villniger Str. 5  
 Antike u. moderne Wohn- und Damen-Zimmer  
**Möbel,**  
 für Salon, Herren, Speise- u. Schlafzimm., Küche, Bureau, Teppiche, Leuchter, Gemälde, allerh. Kunst u. Antiquität  
 v. L. Reonhardt, Am Geogr. 21. u.

Seite 24  
 -Bredauer Nachrichten-  
 Sonntag, 5. Oktober 1919  
 Nr. 275